Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

42. Jahrgang | Dienstag, 20. Dezember 2011 | Nummer **51**

Ihr Partner für Elektro-Dienstleistungen
ALTER
Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 0 6174 / 2930-0

„Eve ist die beste Medizin“ Helfer im Alltag auf vier Pfoten

Diese treuen Samtpfoten werden durch den Verein „Vita“ zu wichtigen Alltagsbegleitern für behinderte Menschen ausgebildet.

Königstein (el) – Sie öffnen Türen und Schubladen, helfen beim Ausziehen von Kleidung und können auch im Notfall Hilfe holen. Die Rede ist nicht etwa von einem menschlichen Helfer im Alltag, den behinderte Menschen in Anspruch nehmen können, sondern von einem Helfer auf vier Pfoten, der von klein auf eine spezielle Ausbildung durchlaufen hat, um ihn auf diese ganz besondere Aufgabe vorzubereiten.

Die Königsteinerin Dagmar Spill gehört dem Verein Vita e. V. an, der solche so genannten „Assistenzhunde“ ausbildet und in den zehn Jahren seiner Existenz – in diesem Jahr wurde Jubiläum gefeiert – 23 Zweierteams aus Menschen und Hunden hervorgebracht hat, wobei elf davon Kinderteams sind. Doch der finanzielle Aufwand, bis ein solcher Hund seinen Einsatz bei einer Familie findet, ist ebenso hoch wie der zeitliche – ihn zu trainieren und genau auf seine Aufgaben zu trimmen. „Wir suchen Spender und Sponsoren, denn wir benötigen ein großes Grundstück, auf dem wir bauen können“, berichtet Dagmar Spill von den Nöten des Vereins, dessen Kapazitäten am jetzigen Standort in Hümmerich ausgeschöpft sind. Dort wendet die Gründerin des Vereins, Diplom-Pädagogin Dr. Tatjana Kreidler, die nach ihr benannte Methode an, um Mensch und Hund füreinander zu sensibilisieren, damit aus ihnen Partner im Alltag werden. Doch das kostet auch viel Geld, um diese wegweisende Methode durchzuführen. Die durchschnittlichen Kosten für einen ausgebildeten Assistenzhund betragen 25.000 Euro – Kosten, die die Bewerber um einen solchen Helfer oft nicht alleine tragen können. Da Vita auch keine öffentlichen Fördermittel erhält, weil Assistenzhunde im Gegensatz zu Blindenführhunden von den Krankenkassen nicht anerkannt werden, ist der Verein auf Spenden und Fördermitglieder angewiesen. Die bisherige Arbeit ist auf große Resonanz gestoßen. So berichtet Dagmar Spill von einer Charity Gala, die vor kurzem im Wiesbadener Kurhaus stattgefunden hatte. Dies unter der Schirmherrschaft von Ursula von der Leyen. 2007 war man bereits zu Gast bei der Spendengala „Ein Herz für Kinder“ mit Thomas Gottschalk.

Dagmar Spill, die selbst Hunde liebt, hatte von einem Freund über die Arbeit des Vereins gehört, der die Golden Retriever nach einer speziellen Methode ausbildet. „Die Hunde sind Freunde, geben Kraft und sind eine große Stütze für die Menschen im Rollstuhl“, sagt Dagmar Spill, die während der Gala in Wiesbaden miterleben durfte, wie ein Mädchen plötzlich aus ihrem Rollstuhl aufstand, um ein paar Schritte zu gehen.

Die Auswahl der Hunde erfolgt nach bestimmten Kriterien. Man muss sichergehen, dass es Hunde sind, die den „Will to please“ haben („den Willen zu gefallen bzw. zu dienen“) wie man im anglo-sächsischen Raum sagen würde. Die Hunde werden darauf ausgerichtet, nur diese eine Aufgabe zu erfüllen, dafür zu leben, ihrem Menschen zu dienen. Sie gehen eine lebenslange Bindung mit dem Menschen ein. Nach der Auswahl der Welpen, die wie die Ausbildung auch nach hohen Qualitätsstandards erfolgt (Vita ist das einzige deutsche Vollmitglied im Dachverband „Assistance Dogs Europe“), werden die Hunde ein Jahr lang in einer Patenfamilie untergebracht, die sich wiederum dazu verpflichtet, die Tiere nach den vorgegebenen Kriterien auszubilden.

Danach erfolgt die Phase des so genannten „Matchings“, **Fortsetzung auf Seite 3**

Schlesische Weihnachts-schnecken:
Nur am 24.12. und nur auf Vorbestellung. Tel.: 06173 - 324970
Wir wünschen ein frohes Fest!
Metzgerei Klein Frisch bewährt seit 1926.

Ihr persönlicher SEAT-Partner im Taunus für Verkauf + Service + Teiledienst
Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!
autohausmarnet macht mobil
Sodener Straße 1
61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174 - 2993-939
SEAT www.marnet.de

Steffek
Sauna & Infrarotkabinen
Beratung und Planung
Ausstellung auf 3 Etagen
Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

Kaufe
Leica, Nikon, Hasselblad, Rolleiflex und
andere hochwertige Fotoapparate, Einzelstücke, Sammlungen oder Nachlässe. Telefon:
0611-379250

Ziplinski GmbH Autohaus
Hardtbergstr. 37a
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 10 54
www.autohaus-ziplinski.de
Fluence

BURGARD woman
Hauptstraße 9 • 61462 Königstein
Mode für Frauen
25%
auf die gesamte Kollektion – auch auf Neuware! –
Gibt es das im MTZ auch?
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
und Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Ihr Taxi in Königstein
TAXI ZUBER
06174 - 22 6 77

Best-Preis-Garantie
HÄUSER * VILLEN * WOHNUNGEN * GRUNDSTÜCKE
von Privatleuten u. Unternehmen aus Handel, Banken u. Wirtschaft per Exklusivbeauftragung im Taunus gesucht.
Kostenfreie Abwicklung: **Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!** Kaufpreis kann auch kurzfristig bezahlt werden.
Wir beraten Sie gerne – **unverbindlich!**
adler-immobilien.de | 06171. 58 400
ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Das Weihnachtsgeschenk:
Ein Gutschein für einen kulinarischen Genuss im neuen und besonderen
China-Restaurant Dynasty
im Kleeblatt-Haus
in Kelkheim-Fischbach
Es erwartet Sie das große Abend-Galabuffet Asiatische Fisch- und Fleischspezialitäten vom Grill, als Nachtisch frisches Obst u. Eis
Der Preis: **Nur 13,80 €** pro Person.
Wochentags bieten wir ein Mittagsbuffet mit Vor- u. Nachspeise. Der Preis: **Nur 7,50 €**
Kinder von 4–12 Jahren zahlen nur 4,50 €
Geöffnet: Tägl. von 11^{00}–15^{00} u. 17^{30}– 23^{00} Uhr
An allen Weihnachtstagen geöffnet!
Tischreservierung: 06195 / 6851563

Aus dem RATHAUS Königstein
AKTUELLE NACHRICHTEN

Wählerverzeichnis liegt ab 2. Januar aus

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, die Erteilung von Wahlscheinen und das Wahlrecht von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern.
Direktwahl des Bürgermeisters in Königstein im Taunus und des Landrats im Landkreis Hochtaunus am 22. Januar 2012
1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Königstein im Taunus wird in der Zeit vom 2. Januar bis 6. Januar 2012 während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und zusätzlich am Montagmittag von 15.30 bis 17.45 Uhr in 61462 Königstein, Wahlamt, Burgweg 5, Erdgeschoss, Zimmer 8 und Zimmer 10, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur eigenen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, sind die Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Hessischen Meldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
In das Wählerverzeichnis sind von Amts wegen alle Wahlberechtigten, d.h. wahlberechtigte Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie die wahlberechtigten nichtdeutschen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger eingetragen, die
a) am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
b) am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Stadt Königstein im Taunus Ihren Wohnsitz haben,
c) am Wahltag in Hessen nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.
Unionsbürgerinnen und Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO – Truppen nebst Familien) werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich bis zum 1. Januar 2012 beim Wahlamt (Anschrift siehe unten) zu stellen.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 06. Januar 2012 bis 12 Uhr beim Magistrat der Stadt Königstein im Taunus, Wahlamt, Burgweg 5, Zimmer 8/10, 61462 Königstein im Taunus Einspruch einlegen.
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.
Für das Einspruchsverfahren gelten die Bestimmungen des Hessischen Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung. Nach Ablauf der Einsichtsfrist ist ein Einspruch nicht mehr zulässig.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 1.01.2012 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
5.1. die in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
5.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist nach § 60 i. V. m. § 9 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung – KWO – (bis zum 01.01.2012) oder die Einspruchsfrist nach § 41 i. V. m. § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (bis zum 06.01.2012) versäumt haben.
b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 41 i. V. m. § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,
c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.1.2012, 13 Uhr, beim Magistrat der Stadt Königstein, Wahlamt, Burgweg 5, Zimmer 8/10, 61462 Königstein im Taunus mündlich oder schriftlich beantragt werden (§ 17 Abs. 2 KWO).
Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Samstag, 21.1.2012 von 10 bis 12 Uhr und am Wahlsonntag, 22.1.2012 von 8 bis 15 Uhr gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Wahltag, 15 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.
Werden Anträge für andere gestellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung nachgewiesen werden.
6. Alle Wahlräume sind für Wahlberechtigte mit Mobilitätsbeeinträchtigung barrierefrei erreichbar.
7. Mit dem Wahlschein erhalten Sie zugleich
- zwei amtliche Stimmzettel (Bürgermeister- und Landratswahl) des Wahlkreises, für den sie wahlberechtigt sind,
- einen amtlichen Wahlumschlag (für beide Wahlen),
- einen amtlichen, mit der vollständigen Anschrift des Magistrats, dem der Wahlbrief zu übersenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

Wahlberechtigte können diese Unterlagen nachträglich, bis spätestens am Wahltag, 15 Uhr, anfordern.
Das Abholen von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für andere ist nur zulässig, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Personen vertritt; dies hat sie dem Magistrat vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der verschlossene Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Magistrat gesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch in der Dienststelle des Magistrats abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Königstein im Taunus, der 05.12.2011
Der Wahlleiter Krimmel, Erster Stadtrat

Seniorentreff macht Urlaub

Auch der Seniorentreff Königstein macht mal Pause. Vom 23. Dezember bis zum 17. Januar bleibt der beliebte Treffpunkt deshalb geschlossen. Ab Mittwoch, 18. Januar, ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Wochenmarkt-Zeiten geändert

Nachdem der Wochenmarkt kürzlich seinen Standort gewechselt hat und nun ein paar Meter weiter auf dem Kapuzinerplatz stattfindet, haben sich auch die Öffnungszeiten geändert: Der Markt öffnet wöchentlich bereits um 7 Uhr und bleibt eine Stunde länger geöffnet, also bis um 14 Uhr. Übrigens: Am 30. Dezember findet der Markt statt, die Vorräte für die Silvesterparty wollen ja gekauft werden. Am 6. Januar legt er aber eine Pause ein, bevor er am 13. Januar wieder zum Bummeln und zum gemütlichen Einkaufen einlädt.

700 Jahre Stadtrechte werden 2013 groß gefeiert

Königstein – 2013 ist es soweit: Königstein im Taunus feiert „700 Jahre Stadtrechte“. Damals, im Jahr 1313, bekam die kleine Siedlung unterhalb der Burg die Stadtrechte verliehen.
Eine ganz schön lange Zeit, die das Taunusstädtchen schon miterlebt hat. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, ist natürlich im Vorfeld einige Planung nötig. Deshalb trifft sich seit dem vergangenen Herbst regelmäßig eine Arbeitsgruppe, in der Vertreter aus Vereinen und der Stadtverwaltung, die Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann und natürlich Bürgermeister Leonhard Helm mitwirken.
Es sind schon viele außergewöhnliche Ideen entstanden. Auch Schulen, Vereine und Bürger haben sich erfreulicherweise bereits mit schönen Vorschlägen in die Planung eingebracht.
Das Veranstaltungsprogramm, das sich über das ganze Festjahr erstreckt, präsentiert Königstein im Taunus mit seiner reichen Historie, aber auch als moderne Stadt mit vielfältigen Möglichkeiten. Zuviel wird aber noch nicht verraten!
Es soll ja schließlich spannend bleiben, bis die Feierlichkeiten Anfang des Jahres 2013 beginnen.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Stadtführung am 30. Dezember

Königstein – In der Zeit zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr hat so mancher ein paar Tage Urlaub. Oft stehen dann Ruhe und Erholung im Mittelpunkt, hat man sich doch in der Vorweihnachtszeit und an den Feiertagen zwischen Geschenken, Familienprogramm und Plätzchentellern nur selten eine Verschnaufpause gegönnt.
Ein entspannender Winterspaziergang gehört dann einfach dazu. Eine schöne Gelegenheit, sich nicht nur an der frischen Luft zu bewegen und das Heilklima zu genießen, sondern auch noch Spannendes über Königstein im Taunus zu erfahren oder Gästen die Stadt zu zeigen, bietet sich am Freitag, 30. Dezember, bei der letzten Stadtführung in diesem Jahr. Neben der Villa Borgnis, dem Luxemburger Schloss und dem Alten Rathaus steht dann natürlich auch die Burg Königstein auf dem Programm. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a. Übrigens: Die Kur- und Stadtinformation hat von Dienstag, 27. Dezember, bis Freitag, 30. Dezember, täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet, am 24. und 31. Dezember bleibt sie geschlossen.

Rombergweg: Beschluss steht

In der vereinfachten Umlegung nach dem Baugesetzbuch vom 21.06.2005 (BGBl. I Nr. 39 S. 1818) für das Gebiet Rombergweg 8 und 8a in der Gemarkung Königstein Flur 20 und 21, Flurstück(e) 60/2 und 60/3, wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 24.10.2011 am 27.11.2011 unanfechtbar geworden ist.
Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im vereinfachten Umlegungsbeschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der neuen Grundstücke ein (§83 Abs. 2 Baugesetzbuch).
Soweit im vereinfachten Umlegungsbeschluss nach § 80 Abs. 2 Baugesetzbuch nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteilen und Grundstücken lastenfrei auf die neuen Eigentümer über; Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten oder einseitig zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugeteilt werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugeteilten Grundstücksteile und Grundstücke (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).
Die Geldleistungen werden fällig.

Der Magistrat

Winterabend am Kamin mit Hermann Groß

Falkenstein – Ein bisschen Heiterkeit, ein Stück Besinnlichkeit und ein Stückchen Freude: Das sind die Zutaten für eine besondere Veranstaltung, die am Freitag, 6. Januar 2012 stattfindet. Denn die Königsteiner Kulturgesellschaft lädt zum „Winterabend am Kamin“ in das Falkenstein Grand Kempinski, Debusweg, ein. Zu hören und zu erleben sind Gedichte und Geschichten in Mundart und Hochdeutsch, vorgetragen vom bekannten Lokalhistoriker Hermann Groß.
Wenn die Sterne funkeln, wenn Schnee den Taunus in eine Winterwunderwelt verwandelt, dann ist auch einmal Zeit innezuhalten und vielleicht „Weihnachte im Riggspischel“ (hochdeutsch: Weihnachten im Rückspiegel) zu betrachten.
Hermann Groß hat in seinem Repertoire Mundart-Gedichte und Geschichten von Friedrich Stoltze, Hedwig Witte oder Rudolf Streitenberger. Und weil die kalte Zeit des Jahres noch etwas andauert, darf man sich auf den zweiten Teil mit dem Titel „Komme Se guud iwwern Winder“ (hochdeutsch: Kommen Sie gut über den Winter) freuen. Friedrich Stolze, Erich Fries oder Rudolf Dietz haben dazu einiges geschrieben, das Hermann Groß vorträgt.
Der „Winterabend am Kamin“ ist eine Benefizveranstaltung für die Königsteiner Kulturgesellschaft. Denn der kleine Verein mit großem Programm hat ein wahrlich schwieriges Jahr hinter sich.
Wind und Wetter, Sturm und Regen haben dafür gesorgt, dass die Besucherzahlen der Veranstaltungen deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Besonders gelitten hat die Festspielwoche „Theater auf der Burg“. Damit das Volkstheater, Erika Skrotzki und andere Künstler auftreten können, muss die Kulturgesellschaft einiges investieren.
Dazu zählt zum Beispiel die Tribüne, die „nur“ für 360 Gäste Platz bietet, aber jährlich mit rund 8.000 Euro zu Buche schlägt. Ein „Kostenblock“, der sich nicht beeinflussen lässt.
Alles in allem ist gerade das „Theater auf der Burg“ für die Kulturgesellschaft eine riesige Herausforderung, die bei allen Anstrengungen und Vorbereitungen nicht bestanden werden kann, wenn es denn der Wettergott nicht will . . .
Deshalb gibt es für diese Veranstaltung auch keinen Vorverkauf. Dafür würde sich die Königsteiner Kulturgesellschaft über kleine und vielleicht auch größere Spenden freuen.
Der „Winterabend am Kamin“ beginnt um 19.30 Uhr im Falkenstein Grand Kempinski, das natürlich auch sehr gerne Getränke und kleine Speisen serviert.

Von-Bethmann-Studienpreis geht an Falkensteinerin

Königstein/Frankfurt – „Als hiesiger Kulturdezernent freut es mich ganz besonders, dass ich heute den Johann Philipp von Bethmann-Studienpreis für zwei Arbeiten übergeben kann, die sich mit Kulturgeschichte und Kulturpolitik in Frankfurt beschäftigen“, sagte Prof. Dr. Felix Semmelroth bei der Überreichung der Urkunden im Institut für Stadtgeschichte.

Nachdem die Preisvergabe im vergangenen Jahr ausgefallen war, wurden diesmal gleich zwei junge Wissenschaftler mit dem 1984 gestifteten Bethmann-Studienpreis für ihre noch nicht abgeschlossenen Dissertationsvorhaben ausgezeichnet. Die Arbeit von Martin Belz „Frankfurter Pfarreien zwischen Kriegsende und Würzburger Synode. Eine komparative Sozial- und Kulturgeschichte zum Katholizismus 1945-1975“ wird eine Lücke in der Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Frankfurter Stadtkirchen schließen und die Öffnung der hiesigen Katholiken für liturgische wie synodale Modernisierungen nachzeichnen, war sich die Jury der Historischen Kommission, der Prof. Dr. Lothar Gall, Prof. Dr. Marie-Luise Recker, Prof. Dr. Felix Semmelroth und Dr. Evelyn Brockhoff angehören, sicher. Die Falkensteinerin Carina Danzer erforscht unter dem Titel „Fritz Wichert – Zur kulturpolitischen Tätigkeit eines Reformers“ nicht nur die Biografie des Gründungsdirektors der Hochschule für Freie und Angewandte Kunst seit 1923, sondern auch seine Tätigkeiten als Kunstpädagoge, Leiter des Frankfurter Denkmalamtes sowie als Denkmalpfleger für Hessen-Nassau. Die Historische Kommission erwartet von der Arbeit einen wichtigen, kontextbewussten Beitrag zur Geschichte der Kunst und Kulturpolitik in der Main-Metropole während der 1920er Jahre.

Der Johann Philipp von Bethmann-Studienpreis, der mit jeweils 4.000 Euro dotiert ist, dient der Förderung von umfangreichen und längerfristigen, aber noch nicht beendeten Forschungsarbeiten zur Frankfurter Stadtgeschichte. Die Gattin des Stifters, Bettina Freifrau von Bethmann, finanziert den Preis seit dessen Tod.

Wurden für ihre Arbeiten ausgezeichnet: Carina Danzer und Martin Belz.

Toller Service in Königstein

Königstein – Guter und freundlicher Service – das erwartet man, wenn man in den Urlaub fährt, in einem Geschäft einkauft oder telefonisch eine Auskunft einholen möchte.

Doch aus eigener Erfahrung kann wohl jeder berichten, dass der Service-Gedanke nicht überall bestmöglich umgesetzt wird. Als Heilklimatischer Kurort der Premium Class hat Königstein im Taunus sich zum Ziel gesetzt, mit gutem Beispiel voran zu gehen und den Qualitätsstandard für den Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, Touristen und Gästen der Stadt weiter zu erhöhen.

Die Mitarbeiter der Kur- und Stadtinformation repräsentieren als Ansprechpartner für Touristen, natürlich aber auch gerne für Bürgerinnen und Bürger, die Stadt Königstein im Taunus mit all ihren vielfältigen Angeboten. Sie stehen im direkten Kontakt, wenn es um Veranstaltungsauskünfte, E-Bike-Verleih, Kartenvorverkauf, Zimmervermittlung oder Informationen über den Heilklimatischen Kurort geht – das Service-ABC ist da immer im Hinterkopf.

„Sie sind eine der wichtigsten Schnittstellen zwischen der Stadt und den Menschen, die sie besuchen oder bewohnen. Freundlichkeit und exzellenter Service haben deshalb einen besonders hohen Stellenwert für uns“, betont Almut Boller, Geschäftsführerin der Königsteiner Kur GmbH.

Um ihren Service für die Gäste der Kur- und Stadtinformation weiter zu verbessern, haben sich die Mitarbeiter der Kur- und Stadtinformation bei „ServiceQualität Deutschland“-Seminaren weitergebildet. ServiceQualität Deutschland ist eine Kooperationsgemeinschaft aller Bundesländer, die das gemeinsame Ziel verfolgt, Dienstleistungsqualität durch ein bundesweit einheitliches Qualitätssystem flächendeckend zu sichern und auszubauen. In Hessen wird die Initiative durch den Hessischen Tourismusverband und durch den Hessischen Heilbäderverband, dessen Geschäftsstelle in Königstein im Taunus zu Hause ist, umgesetzt.

Jutta Hufler nahm bereits vor zwei Jahren teil, kürzlich fuhren auch Christian Bandy und Ronald Wolf zum Seminar ins mittelhessische Gießen – im Sinne des Umweltschutzes natürlich mit dem städtischen Elektroauto. Neben Kundenkontakt und Informationsvermittlung stand die Optimierung interner Abläufe im Mittelpunkt der Veranstaltung.

„Eve ist die beste Medizin“

Fortsetzung von Seite 1

in der das Tier und der von ihm zu betreuende Mensch zusammengeführt werden. „Das ist ein sehr komplizierter Prozess, es gibt viele Bewerber“, sagt Dagmar Spill. Derzeit sind 21 solcher Teams im Einsatz. Die Samtpfoten werden wie Familienmitglieder behandelt. Ein Junge geht sogar mit seinem Hund in die Schule. Eine tolle Leistung, die Mensch und Tier da gemeinsam vollbringen. Daher ist es kaum nachvollziehbar, aber wahr, dass eine Riesenlücke zwischen dem Schein in der Öffentlichkeit und dem „Today Business“, wie es Dagmar Spill nennt, klafft. Auch die 200 Vereinsmitglieder können da nur bedingt helfen. Es müssen mehr Sponsoren gefunden werden, die die Arbeit fördern, denn die Infrastruktur muss wachsen. Kreidler müsse bei der Hundeausbildung entlastet werden, denn man wolle nicht von seinen Ansprüchen abweichen, so Dagmar Spill. Man brauche Planungssicherheit, um auch in Zukunft bestehen zu können und auf die derzeit 90 Bewerber um einen Assistenzhund bundesweit reagieren zu können. Denn proportional zur Zahl der Teams steigt auch die Nachbetreuung. Ein neues Ausbildungszentrum würde auch den Weg ebnen für neue Aufgabenfelder, wie zum Beispiel Therapiehunde für Kinder mit geistiger Entwicklungsverzögerung.

Der Verein benötigt Hilfe, damit in Zukunft weitere Vita-Kinder-Teams gebildet werden können. Wie jene Verbindung zwischen Pauline (15) und Eve. Pauline, die durch eine Stoffwechsel-Erkrankung auf den Rollstuhl angewiesen ist und mit ihr zusammen seit zehn Jahren ein Team bildet, sagt über ihre Golden-Retriever-Hündin: „Eve ist die beste Medizin.“ *Mehr Infos unter www.vita.-assistenzhunde.de oder info@vita-assistenzhunde.de oder man wendet sich an Simone Beckert bei der Beratungsstelle unter Telefon 06142/1617179. Spendenkonto: Deutsche Bank BLZ 500 700 24, Konto 3 010 915.*

HEES
HAUS DER QUALITÄT SEIT 1750
Am 11. November 2011 wurde unsere
Stollenvielfalt
viermal mit der Goldmedaille und zweimal mit der Silbermedaille ausgezeichnet.
Jetzt neu:
Apfelweinstollen
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnacht und einen guten Start in das neue Jahr!
Kula und Schorsch Toutziarakis
Vom 1. bis 9. Januar 2012 haben wir Betriebsferien.
Ab dem 10. Januar sind wir gerne wieder für Sie da.
Am Bornacker 3 · Königstein ·Tel. 0 61 74 / 25 68 08
Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein

GOLD-ANKAUF
Schmuck · Münzen · Zahngold
Altgold · Silber
Barauszahlung sofort
Individuelle Terminvereinbarung möglich
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

LASKA GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
Querstraße 4
61462 Königstein
☎ 06174/22287
☎ 06174/ 5963
Fax 06174/24789
Moderne Heizung
Schöne Bäder
Haustechnik
Solaranlagen
Abflussreinigung
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

REIFEN + FELGEN
alle Fabrikate
REIFENDIENST HENKE
Waldems-Esch, Limburger Str.,
Tel. 06126 - 2972
• Autorisierter Reifenhändler für Leasingfahrzeuge
• Fachgerechte Reifeneinlagerung
– Sofortmontage –
– ohne Termin –
point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Ein zufriedenes Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Michael T. Binder
Bischof-Kaller-Straße 18 · Königstein

Seit 50 Jahren
Teppichwäsche und Reparaturen
Teppichhaus Klöckner
Königsteiner Str. 50 • Bad Soden
Kostenlose Abholung – preiswert & kompetent –
Tel. (06196) 23293

intellego holzspiele zeigt an den Adventssamstagen in der Spielwarenabteilung bei GALERIA Kaufhof im Main-Taunus-Zentrum hochwertige Holz-Brettspiele, viele von spiel gut ausgezeichnet. Liebevolle Handwerksarbeit, inländische Fertigung, heimische Hölzer – Spielvergnügen für alle Sinne. Hier finden Sie klassische Spielideen und Sudoku-Holzbrettspiele in vielen Versionen. Kommen Sie und testen Sie! Vorabinfo unter: www.intellego-holzspiele.de oder 089-95899130.

Willner · Kaminholz
Lieferung bis vor den Kamin inkl.
www.trockeneskaminholz.de
Tel. 06046 / 958922

Rattan Exclusiv
www.powalla-moebel.de
Steinfischbach 06087/2446
Auf 1.000 qm etwas Besonderes
Aufarbeitung und Sondermaße

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Gartengestaltung Tutay
Winterdienst
0176 64972708
oder 06195 5503

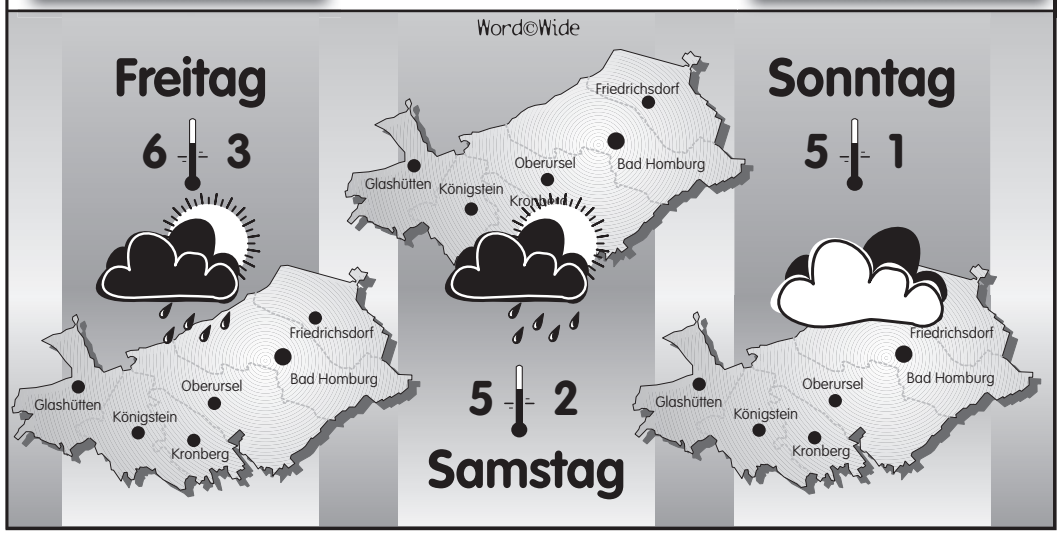
Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Druckhaus Taunus GmbH

Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel.: 06195-97 94-0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Druckhaus Taunus GmbH



Haus-t-raum Immobilien – Teil des Netzwerkes von Childaid Network

Das Netzwerk von Childaid Network wächst ständig weiter. Hilfe, die den Kindern in Indien zugute kommt.

Königstein – Aus 1700 Stiftungen Hessens ist Childaid Network in diesem Jahr zur Stiftung des Jahres gekürt worden. In seiner Laudatio am 3. November hob Ministerpräsident Volker Bouffier besonders die hohe Qualität und Effektivität der Projekte, ihre Wirksamkeit für die Ärmsten der Armen und die modellhaften Ansätze der Hilfe hervor. Er würdigte aber auch, dass es Childaid Network gelungen ist, ein großes Netzwerk von Ehrenamtlichen und Firmenpartnern zu knüpfen, die die Bekanntheit der Stiftung weiter verbreiten und sich für den Erfolg gemeinsam einsetzen. Das Team von Haus-t-raum Immobilien ist bereits seit einigen Jahren mit der Stiftung eng verbandelt. „Uns beeindruckt der große Einsatz und die hohe Kompetenz des ehrenamtlichen Teams, die Qualität der involvierten Partner und der effektive Einsatz der Mittel“, sagt Dieter Gehrig, der Geschäftsführer. „Mit 100 Euro pro Monat kann ein ganzes Dorf alphabetisiert werden, nur 100 Euro reichen der Stiftung aus, um einen arbeitslosen Jugendlichen beruflich zu qualifizieren. Die Stiftung arbeitet nur mit ehrenamtlichen Menschen und ein Förderkreis kommt für die Verwaltungskosten auf, so kommen alle Spenden ohne Abzüge an.“
Basierend auf dieser positiven Einschätzung hat sich das Team von Haus-t-raum wieder entschlossen, einen Teil der Provisionen den gemeinnützigen Zwecken der Stiftung zugute kommen zu lassen.
„Wir spenden wieder 2.500 Euro und finanzieren damit zwei ländliche Schulen für Flüchtlingskinder im westlichen Assam,“ berichtet Dieter Gehrig und wollen damit zu Weihnachten einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass auch Kinder eine Chance haben, die in ärmsten Verhältnissen geboren wurden.

Appell an den Kreis: Geld zurück!

Königstein (hhf) – „Die CDU ist keine Protestpartei“, stellte deren Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament, Alexander Hees, fest, aber deswegen noch lange nicht weltfremd: „Wenn sie den ‚Protest‘ in ihrer Vorlage in ‚Appell‘ ändern würden, dann könnten wir zustimmen“.
Nun, daran wollte die ALK den Antrag nicht scheitern lassen, und so kam es nach hitziger Haushaltsdebatte zum Abschluss der Sitzung mit 33 Ja-, 2 Neinstimmen und einer Enthaltung zu einem einvernehmlichen Abstimmungsergebnis.
Die Vorlage dafür stammte von der ALK, die offensichtlich auch den anderen Parteien aus dem Herzen sprach, als sie die Forderung an den Kreis stellte, die Kreisumlage nicht, wie jüngst beschlossen, noch weiter anzuheben, sondern lieber zu senken.
Angesichts der Finanznot der Gemeinden im Hochtaunuskreis, die sowieso schon eine der höchsten Kreisumlagen weit und breit abgeben müssen, sicher eine berechtigte Forderung, die allerdings jenen Parteien etwas schwer im Magen liegen dürfte, die auch Vertreter in den Kreistag entsandt haben, wo der Beschluss zur Erhöhung gefallen ist und damit wohl auch der konsequente Anlass für die Gegenstimmen bzw. Enthaltung.
Aus diesem formalen Grund vermutlich für die ALK am einfachsten anzusprechen, hatte Robert Rohr mit dem Argument, dass man hier versuche, einem nackten Mann in die Tasche zu greifen, schnell Überzeugungsarbeit im Parlament geleistet und auch von Bürgermeister Leonhard Helm, der in dieser Sache tätig werden soll, ist innerliche Zustimmung einzurechnen.
Mit der persönlichen Einbringung des Antrages hatte Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr im Übrigen kräftig an den Registern der Vorschriften für Kommunalparlamente gezogen, denn dafür musste er den Platz des Sitzungsleiters räumen. Somit saß auf der „Magistratsbank“ neben dem wegen Krankheit von Leonhard Helm „amtierenden Bürgermeister“ Walter Krimmel die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Hedwig Schlachter, was sich zu einem durchaus ungewöhnlichen Gesamtbild addierte.

Renaissance zum Neujahr

Schneidhain – Am Sonntag, den 8. Januar lädt der Renaissancekreis zu einem Konzert in die Evangelische Johanniskirche, An den Geierwiesen. Die musikalische Darbietung mit Nachbauten alter Instrumente beginnt um 17 Uhr.

Kfz-Zulassungsstelle geöffnet

Hochtaunuskreis – Da erfahrungsgemäß an den Werktagen vor und nach den Feiertagen großer Andrang bei der Kfz.-Zulassungsstelle herrscht, wird den Bürgerinnen und Bürgern empfohlen, einen anderen Tag für den Besuch bei der Kfz.-Zulassungsstelle zu wählen. Es besteht auch die Möglichkeit, über den BürgerInformationsService (BIS) unter der Telefonnummer 06172/999-0 einen Termin in der Hauptstelle in Bad Homburg zu vereinbaren.

Schneidhainerin stirbt nach Verkehrsunfall

Schneidhain (kw) – Es war dunkel, es regnete stark und genau um 8 Uhr morgens des vergangenen Freitags ereignete sich bei verheerenden Wetterbedingungen für Autofahrer und Fußgänger ein schwerer Verkehrsunfall, der eine 76-jährige Schneidhainerin das Leben kostete. Die ältere Frau wollte in der Wiesbadener Straße (in Höhe Haus Nr. 193) die Fahrbahn überqueren, als sie von einem Golf, der aus Richtung Kelkheim nach Königstein unterwegs war, frontal erfasst und zu Boden geschleudert wurde. Die Schneidhainerin erlag noch im Rettungswagen auf dem Weg zum Krankenhaus ihren schweren Verletzungen. Am Steuer des Autos hatte eine 27-Jährige gesessen, die nach dem folgenschweren Unfall einen Schock erlitt. Genaue Erkenntnisse über den Unfall soll ein Gutachten zu Tage fördern, das derzeit von einem Sachverständigen angefertigt wird. Ebenso wichtig zur Klärung der Schuldfrage sind Aussagen von Zeugen, auf die die Polizei nun hofft, zumal sich zum Zeitpunkt des schrecklichen Unfalls ein Auto direkt hinter dem Fahrzeug der 27-Jährigen befunden haben soll. Die Bundesstraße wurde aufgrund des Unfalls an diesem Morgen bis 10.40 Uhr gesperrt.

Viele Aktivitäten

Schneidhain – Noch bis zum 23. Dezember finden die Adventsfenster beider Kirchengemeinden statt. Der Start ist – bei jedem Wetter – um 17.45 Uhr am Hinkelstein in der Rossertstraße. Wer einen Vorgeschmack auf den Heiligen Abend erhalten möchte, darf am 23. Dezember um 11 Uhr zur Generalprobe des Krippenspiels in der Evangelischen Johanniskirche kommen. Die Aufführung findet dann am 24. Dezember im Familiengottesdienst ab 15.30 Uhr statt. Um 17 Uhr folgt der Vespergottesdienst und um 23 Uhr die Christmette. Am ersten Weihnachtstag wird um 10 Uhr das Abendmahl gefeiert, während am zweiten Weihnachtstag ein Freiluftgottesdienst folgt. Dieser beginnt um 16.30 Uhr am äußeren Ende des Kohlwegs und führt zu einer Krippe mit lebenden Tieren. Da anschließend warme Getränke angeboten werden, sollten Becher mitgebracht werden.
Der Jahresabschluss wird ökumenisch an Silvester um 18 Uhr in der katholischen Kirche, Waldhohlstraße begangen. Zu den Veranstaltungen sind alle unabhängig ihrer Konfession eingeladen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe
(ohne Postversand) liegen folgende Prospekte bei:
Weihnachtsbeilage Königsteiner Woche, Jahreskalender Königstein, Rita Born Kelkheim, Möbel Fischer Kelkheim
Getränke Herberth Kronberg (Teilbeilage)
Wir bitten um freundliche Beachtung.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus

Veranstaltungen
20. Dezember 2011 bis 4. Januar 2012

Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein
(ca. 10 km) Königstein - Forellenweiher - Tillmannsweg - Fuchstanz (Einkehr) - Falkenstein - Königstein
21.12. – 11.00 Uhr – Georg-Pingler-Straße, Kleiner Parkplatz

Willkommen in der Wichtelwerkstatt – Weihnachtsferien-Workshop
Du hast noch nicht alle Weihnachtsgeschenke besorgt und möchtest etwas ganz Besonderes, Schönes, Praktisches herstellen..?
Für Kinder von 6 - 10 Jahren. Anmeldung: (0 61 74) 2 23 53
21.12. – 14.30 Uhr – Kunstwerkstatt Königstein, Falkensteiner Str. 6a

Heiligabend in der Ev. Johanniskirche, An den Geierwiesen 9
15.30 Uhr – Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr – Vespergottesdienst
23.00 Uhr – Christmette

Kantatengottesdienst – Bach: Fallt mit Danken, fallt mit Loben
mit Solisten, dem Königsteiner Vokalensemble und Instrumentalisten
25.12. – 10.00 Uhr – Ev. Immanuelkirche, Burgweg

Gottesdienst mit Abendmahl
25.12. – 10.00 – Ev. Johanniskirche, An den Geierwiesen 9

Weihnachtslieder mit dem Motettenchor St. Marien
25.12. – 11.00 Uhr – Kath. Kirche St. Marien, Kirchstraße

Lebende Krippe der ev. Kirchengemeinde Schneidhain
Bitte Becher für warme Getränke mitbringen!
26.12. – 16.30 Uhr – Treffpunkt: Kohlweg am Feldrand

Offener Trauerkreis der Arche Noah
Unter professioneller Leitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
27.12. – 18.30 Uhr – Hospizgem. Arche Noah, herzog-Adolph-Str. 2

Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein (ca. 8 km)
Ohö/Waldsiedlung - Stierstädter Heide - Hohemark (Einkehr)
27.12. – 11.48 Uhr – Bus 261 – Georg-Pingler-Str., Bushaltestellen

Tanz & Unterhaltung mit Heinz Eichhorn
29.12. – 19.30 Uhr – Villa Borgnis, Kurhaus im Park

Oliver Steller – Zwischen den Sternen
Oliver Steller spricht und singt Rainer Maria Rilke
29.12. – 19.30 Uhr – Falkenstein Grand Kempinski, Debusweg 6-18

Stadtführung mit Hermann Groß
Heitere und kurzweilige Geschichten aus und über Königstein
30.12. – 14.30 Uhr – Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Romantik-Sauna
Saunen bei Kerzenschein in besonders erholsamer Atmosphäre
30.12. – 18.00 Uhr – Kurbad Königstein, Le Cannet-Rocheville-Str. 1

Offener Treff – Burgcafé
Gespräche, Spaß und Spiele bei Kaffee und Kuchen
2.1. – 14.00 Uhr – Perspektiven e.V., Kirchstraße 9

Kleinkunstreihe: ZWO – auf unserer Bühne
Comedy von Stephan Masur alias Le Comte, dem ironisch komischen Adligen sowie Artistik, Jonglage, Travestie und Jazz von Elso Roh
3.1. – 20.00 Uhr – Lumia - Restaurant & Bar, Limburger Straße 22

Mittwochswanderung des Taunusklubs Königstein (ca. 6 km)
Glashütten - Tenohütte - Rundweg Glaskopf - Glashütten (Einkehr)
4.1. – 12.16 Uhr – Bus 223 – Georg-Pingler-Str., Bushaltestellen

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Falkenstein Grand Kempinski	
Oliver Steller - Zwischen den Sternen	29.12.2011
Veranstaltungen in der Region	
Frankfurt, Alte Oper	
Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys	24.01.2012
Frankfurt, Festhalle	
Holiday on Ice – Speed	10. - 16.01.2012
Frankfurt am Main, Fraport Arena	
Internationale Musikparade 2012	11.03.2012
Frankfurt, Jahrhunderthalle	
Blues Brothers Show	21.12.2011
Kastelruther Spatzen - Live 2012	18.01.2012
Frankfurt, Tigerpalast	
Internationale Herbst-/Winterrevue	bis 18.02.2012
Kelkheim, Stadthalle	
New Years Boom - Mega Silvester Party	31.12.2011
Niedernhausen, Rhein-Main Theater	
Das Russische Staatsballett tanzt Schwanensee	30.12.2011
Passión de Buena Vista - Tour 2012	13.01.2012
A Tribute to Freddie Mercury	21.01.2012
Karat 2012 - live	28.04.2012
Wiesbaden, Kurhaus	
Silvesterparty 2011	31.12.2011

Information und Buchung:
Kur- und Stadtinformation Königstein im Taunus
Hauptstraße 13a
Tel. (0 61 74) 20 22 51 • Fax (0 61 74) 20 23 08
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Zwischen des Jahren
Mo bis Fr 9.00 - 16.00 Uhr • Sa., 31.12.2011 geschlossen

Geschenke mit viel Liebe gepackt

Königstein (pit) – Das gibt es auch nicht immer, dass eine große Gruppe von Menschen vor einer Masse von Geschenken steht und sie strahlen, weil nicht eines der liebevoll gepackten Päckchen für einen von ihnen gedacht ist. Doch das ist alljährlich der Fall, wenn alle Beteiligten im Konferenzzimmer der Königsteiner Woche zentral die Geschenke abgeben, die anlässlich der Wunschzettelaktion zusammengekommen sind. Und das sind in diesem Jahr mehr als in den Vorjahren. Insgesamt 350 Kinder durften wie berichtet im Verlauf dieser Adventszeit das notieren, was sie so gerne ihr Eigen nennen wollen.

Organisatorin Petra Becker ist daher voll des Dankes für alle, die ihr dabei geholfen haben, an Heiligabend ein Leuchten in die Augen der Kinder zu zaubern, die aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Familie ansonsten mit leeren Händen dastehen würden. „Ihr habt Listen angefertigt, Karten verschickt und wieder eingesammelt“, wandte sie sich dankbar an Suzanne Müller-Hess vom Amt für Jugend und Soziales und ihre Kollegen. Ein bisschen schmunzeln musste sie, als sie an die Geschenkeberge in den einzelnen Geschäftsbetrieben der vergangenen Tage zurückdachte: „Manche von Ihnen konnten sich kaum noch in ihrem Büro bewegen.“ Bedauerlich, dass allein vier Geschenke noch ausstehen, doch Suzanne Müller-Hess hat bereits eine Lösung parat: „Ich weiß noch welche, die sich beteiligen wollen.“

Und so standen sie da, die ganzen Erwachsenen, die Kindern eine schöne Weihnacht bescheren wollten. Staunen nicht schlecht über die bunte, glänzende und glitzernde Masse von buntem, bemaltem, farbenfroh verschnürten Päckchen und Paketen: „Am besten gefallen mir die mit den hübschen Teddybären“, meint einer, doch auch die selbst gebackenen Lebkuchenhäuser ziehen die Blicke auf sich. Insgesamt sind sich alle einig: „Die wurden alle mit viel Liebe gepackt.“ Und … Becker ergänzt: „Dass sich so viele Menschen – Kinder und Erwachsene – an dieser Aktion beteiligen, ist nicht selbstverständlich!“

Immerhin stelle diese Masse an Geschenken einen Wert von über 6.000 Euro dar. Da heißt es dankbar den Königsteiner Bürgern und Institutionen gegenüber zu sein, die für die Wunschzettelaktion gespendet haben.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass diese Berge von Geschenken Abnehmer finden, die vielleicht sonst diese Weihnachten nicht beschenkt worden wären. **Foto: Pfeifer**

AKTUELLES aus Glashütten

NACHRICHTEN DER WOCHE

Aktive Nachbarschaftshilfe: Laienbühne spendet für „J.E.T.Z.T.“

Glashütten (el) – „Jeder ist eingeladen, tatsächlich Zeit zu teilen“ – eine Aufforderung, die einladend klingt und der seit 2009 immer mehr Glashüttener nachgehen. Die Anfangsbuchstaben dieses prägnanten Satzes stehen für den Verein „J.E.T.Z.T“, der in seinen Räumen durch verschiedene Angebote Möglichkeiten der Begegnung für alle Altersgruppen schafft. Dafür stehen im Glaskopfweg 15 gleich 22 Räume verteilt auf 250 Quadratmeter zur Verfügung. Das Ganze wurde von Spenden finanziert, auf die man natürlich nach wie vor angewiesen ist, um das Angebot aufrecht zu erhalten. Gute Nachrichten gab es daher für die Vereinsvorsitzende Katja Löffler und ihre Mitstreiter, als klar war, dass die Schloßborner Laienbühne, die gerade Ende November mit ihrem Stück „Ladykillers“ für Furore gesorgt hatte, ihre Einnahmen aus der diesjährigen Aufführung „J.E.T.Z.T.“ zugute kommen lassen würde. Durch einen Zufall war Heiko Scheurich, der Vorsitzende der Laienschauspielschar, darauf aufmerksam geworden, dass ein Verein in der unmittelbaren Nachbarschaft im Rahmen einer Internet-Aktion um Spenden geworben hatte und nahm darauf hin Kontakt auf. „Wir wollen alle ansprechen, ob Kinder, Eltern oder Großeltern“, beschreibt Katja Löffler die Zielsetzung. Auch steht das Haus offen für verschiedene Kursangebote. Ebenso kann es von der Gemeinde und anderen Vereinen genutzt werden. Zurzeit hat der Verein 140 Mitglieder, wobei die Nutzung des Hauses nicht etwa an eine Mitgliedschaft gebunden ist.

Die Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr. Was man mit der Spende der Laienbühne anschaffen möchte, darüber hat man im Verein auch schon nachgedacht und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Kissenlandschaft im Probenraum um einige Schaumstoff-Quader ergänzt werden könnte. Auch ein neues Trampolin hatte auf der Wunschliste gestanden.

Der J.E.T.Z.T-Verein freut sich über den Scheck, den Heiko Scheurich (li.) von der Laienbühne Schloßborn überbrachte.

Sparen Sie das Geld. Nicht den Service.

Fahrzeuge von Saab sind immer eine Idee anders. Eine Idee schwedischer. Unser Saab Zentrum Frankfurt sorgt dafür, dass Ihr Saab durch und durch ein Schwede bleibt.
Wie? Natürlich mit einem erstklassigen markenorientierten Service mit Originalteilen. Und das Beste: Wir sind dabei besonders günstig. Kommen Sie in Ihr Saab Zentrum Frankfurt, und machen Sie Ihr Fahrzeug fit für seine schwedische Zukunft.

Topservice zum Tiefstpreis.

Unser aktuelles Angebot für Saab Fahrer, deren Automobile bis zum 31.12.2002 zugelassen wurden:

30 Jahre Saab Erfahrung zu einem Stundensatz von nur **49,38 €**

20% Rabatt auf Originalersatzteile (ausgenommen Schmierstoffe) bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung

SAAB

SAAB ZENTRUM FRANKFURT
Autohaus Saab GmbH
Carl-Benz-Straße 27 · 60386 Frankfurt
Tel.: 069 941952-0 · Fax: 069 941952-28
E-Mail: info@autohaus-saab.de
www.autohaus-saab.de

8-tägige Karibik-Kreuzfahrt am 24. März 2012* (verlängerbar auf 15 Tage) mit Flug ab € 1.450,00

Sie reisen eine Woche auf der ‚Celebrity Summit’, einem sehr komfortablen Kreuzfahrtschiff der gehobenen Klasse von/nach San Juan/Puerto Rico in die östliche Karibik, nach St. Croix und St. Thomas/Virgin Islands, St. Kitts, Dominica, und Grenada. Diese Kreuzfahrt ist gegen einen Aufpreis ab € 590,00 p. P. um weitere 7 Tage auf insgesamt 15 Tage, mit anderen karibischen Anlaufhäfen, verlängerbar.
In San Juan sind Sie bereits mitten in der Karibik und können vor der Kreuzfahrt oder auch danach, Ihren Aufenthalt individuell in der Karibik oder in USA (z.B. in Florida) verlängern. Hierfür arbeiten wir Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche abgestimmtes Angebot aus**.
Sie finden diese Reisen auch auf unserer Internetseite www.dream-cruises.de und dort unter ‚Top Angebote/Karibikkreuzfahrt 2012’

* Anreise nach San Juan am 23. März
** Karfreitag/Ostern = 6. bis 9. April

Dream Cruises by FWO Travel
Kapellenstraße 14 · 61479 Glashütten/Taunus
Tel. 06174 / 96 44 91 · Fax 06174 / 96 43 74
info@dream-cruises.de · www.dream-cruises.de

MERRY CHRISTMAS 50%
– nur am Donnerstag, 22. Dezember 2011
Friedrich-Ebert-Straße 5 · 61476 Kronberg · Telefon 06173/601050 · www.galosche.com

Glasbaustein
Spezialist in Oberursel
Zimmersmühlenweg 25
Oberursel
Tel. 06171-52075
www.e-glasbeton.de

Hundepension Moos · Idstein-Heftrich
Tel.: 06126 52679 · Info: www.michaelhundebuch.jimdo.com

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen oder Hilfe brauchen. Wir sind Ihr Ansprechpartner für

Wohnungsauflösungen & Entrümpelungen

preiswert, schnell und zuverlässig.
Verwertbares wird verrechnet.

Fa. WaDiKu
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

INNENAUSBAU
Parkett
Möbel
Einbaumöbel
Pflegemittel

BAUELEMENTE
Fenster
Innentüren
Haustüren
u.v.m.

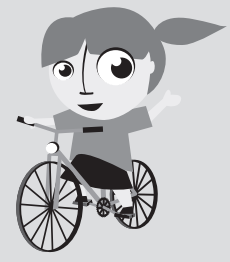
Erleben Sie den neuen PARKETT-KONFIGURATOR in unserer Ausstellung

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Höchster Straße 40 · 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de

bauwerk DIE SCHWEIZER PARKETTMACHER TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

FÄHR RAD! FÜRS KLIMA AUF TOUR



RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland

Kronberger Qualitäts-Kartoffeln
aus eigenem Anbau
– LIEFERSERVICE –
H. Rapp - Telefon 0173 6901616

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Di.+Do. 14–18 Uhr
Sa. 12–16 Uhr

- Zimmerdecken
- Beleuchtung
- Zierleisten

PLAMECO DECKEN
25 1982 - 2007
Plameco-Fachbetrieb, Rhein Main
Berner Str. 50, 60437 Niedereschbach/neben Ikea

Beleuchtung nach Wunsch und ohne Ausräumen

oder rufen Sie an: 069/89906744

Eine Initiative aus Königstein, die auf ganz Europa ausstrahlen soll

Königstein (el) – Diese Vereinsgründung ist an Symbolik kaum zu überbieten. In der vergangenen Woche hat sich die „Königsteiner Europa Initiative“ unter dem Vorsitz von Dr. Hermann Jakob Winter in der Villa Rothschild gegründet. Heute ist es ein Fünf-Sterne-Boutique-Hotel, das historisch gesehen eine große Rolle im europäischen Prozess gespielt hat: Hier steht die „Wiege der Bundesrepublik“, denn im Sommerpalais des Bankiers Wilhelm Carl von Rothschild tagte vor 62 Jahren der Parlamentarische Rat, der das Fundament für die Bundesrepublik legte. Auch der Königsteiner Dr. Hermann Jakob Winter hofft, mit seinem Verein Großes anstoßen zu können, seine Initiative, der ein genau festgeschriebener „Masterplan“ zugrunde liegt, soll nicht nur vom europäischen Geist getragen werden, sondern dafür sorgen, dass dieser fester denn je in den Köpfen der Menschen unterschiedlichster Nationen verankert wird. Seine Idee: Von dem neuen Königsteiner Verein und seinen 25 Mitgliedern (man hofft auf weiteren Zuwachs) soll die Initiative für museumsähnliche Begegnungstätten in der Hauptstadt Berlin und in Frankfurt gegeben werden.

Die Villa Rothschild: Hier befindet sich nicht nur die Wiege der Bundesrepublik, sondern hier wurde in der vergangenen Woche auch der neue Verein „Königsteiner Europa Initiative“ gegründet, der kulturelle Begegnungstätten in Berlin und Frankfurt schaffen will.

Der gebürtige Wormser Winter hat bereits die entsprechende Vorarbeit geleistet und für seine Idee bei verschiedenen Körperschaften des Staates, unter anderem bei Mitgliedern des Bundestages, geworben. Das Erstaunliche: „Es gab Zuspruch durch die Bank weg“, berichtet Winter, der sogar ein Schreiben vom französischen Botschafter in Berlin erhalten hat, der darin den Impuls aus Königstein begrüßt und hofft, dass er auf ganz Europa ausstrahlen möge. Konkret soll es sich bei der ersten zu schaffenden Begegnungstätte um das Berliner Stadtschloss handeln, das wieder saniert werden soll. „Wir wollen kein Museum einrichten, sondern eine kulturelle Begegnungstätte, in der die Kommunkation wichtiger Bestandteil sein soll“, berichtet der Vereinsvorsitzende, der darauf hinarbeitetet, dass sich die Europäer durch die themenbezogenen Exponate unter Einsatz neuester Medien und Techniken noch mehr von der Mentalität her annähern. Die Präsentationen sollen auch jugendgerecht sein mit interaktiven Videos sowie entsprechenden Diskussionsmöglichkeiten. Eine Website, die über die Vereinsziele etc. informiert, ist derzeit in Arbeit. Ebenso vorgesehen ist es, Museen und Universitäten anzuschreiben, damit sich diese mit ihren Inhalten und Materialien in die Begegnungsstätten einbringen können. Der Plan ist so angelegt, dass sich laut Winter „beide Zentren gegenseitig stimulieren“ sollen.

Ausgangszentrum für die Idee ist Königstein. Von hier aus hat Winter gründliche Vorarbeit geleistet und alle Bundestagsabgeordneten sowie deutsche Europa-Abgeordnete angeschrieben. Zudem hat das Mitglied der Europa Union, der größten Bürgerinitiative Deutschlands, Gespräche mit verschiedenen Ministerien geführt, um für seine Idee zu werben. Die rechtskräftige Basis für das Handeln ist jetzt mit der Vereinsgründung geschaffen worden. Nun muss der Masterplan abgearbeitet werden und die Zentren ins Bewusstsein der Europäer rücken. Man strebt das Jahr 2014 als Eröffnungstermin an, denn in diesem Jahr gebe es gleich drei markante Jubiläen: 100 Jahre seit dem 1. Weltkrieg, 75 Jahre seit dem 2. Weltkrieg und 25 Jahre nach dem Mauerfall. Zu allen drei Jahreszahlen hat der Königsteiner einen persönlichen Bezug, einen, der ihn umso beharrlicher seinen Gedanken von der Gründung dieser Zentren hat verfolgen lassen. Dazu muss man sich den Lebenslauf des 84-Jährigen vor Augen führen, der im 2. Weltkrieg bei den Amerikanern in Gefangenschaft geraten war und die Schrecken dieses Krieges hautnah miterlebt hat. Auch seine Lebensgefährtin, die ihn aktiv bei der Entwicklung seiner Europa-Idee unterstützt hat, hat ihre Jugend – die schönsten Jahre ihres Lebens – durch den Krieg verloren.

„Computergestützte Planung von chemischen Synthesen“ – zu diesem Thema sollte Winter, der sich in seinem Berufsleben der Wissenschaft verschrieben hatte und ehemals für die Höchst AG tätig war, im November 1989 in Karl-Marx-Stadt referieren.

Winter erlebte den Mauerfall hautnah mit und war begeistert von dem Gedanken, dass sich jetzt einiges auch für Europa ändern würde. Europäische Geschichte und auch die tragischen Einzelschicksale, die sie in sich barg, damit beschäftigte sich der Königsteiner nach seiner Pensionierung im Alter von 65 Jahren, als er in seiner Freizeit Dramen mit reellem Hintergrund schrieb. Eines davon handelte von Prof. Fritz Haber, der die Ammoniak-Synthese erfunden hatte, die entscheidend für die Kriegsführung im 1. Weltkrieg gewesen war.

Haber, der jenes Institut in Karlsruhe leitete, in dem Winter später promovieren sollte, war selbst Jude, und habe laut Winter nach dem 1. Weltkrieg ein tödliches Gas entwickelt. 1933 wurde Haber ausgewiesen. Er starb ein Jahr später im Exil. Eine tragische Geschichte, ein Europäer, ein Schicksal, das wie ein Mahnmal wider das Vergessen steht. Der Geschichte begegnen, von ihr lernen, dafür wollen Winter und seine Mitstreiter in Königstein als ihr Anregungszentrum sorgen.

Alles ist genau durchdacht. Nun müssen die notwendigen Finanzmittel beschafft werden, wohlwissend, dass man hierbei nicht auf staatliche Hilfen zählen kann. Man will stattdessen auf Sponsoren setzen, die von der Idee überzeugt sind. Dabei ist es Winter auch wichtig, einen engen Zirkel im Verein um sich zu wissen, der ihn bei der Durchführung des Masterplans aktiv unterstützt. Als sein Stellvertreter steht ihm Johannes von Habsburg-Lothringen zur Seite. Schatzmeister ist Wirtschaftsprüfer Frank Schulz. Pfarrer Peter Gergel aus Schneidhain ist ebenfalls Vorstandsmitglied und Diplom-Politologe Arthur Groth ist Schriftführer.

Man ist ständig per E-Mail im gegenseitigen Kontakt und hofft natürlich auch auf weitere Mitstreiter, eine Zahl von 50 wäre wichtig, um die Idee weiter voranzutreiben, damit man auch bei der Einrichtung der Themenbereiche mit den verschiedenen Ausstattern, Museen etc. in ständigem Kontakt bleiben kann. Auch an den Bundespräsidenten will Hermann Jakob Winter schreiben und ihm diese Idee vorstellen.

Oberstes Gebot für Winter und die Vereinsmitglieder: „Nicht die Kriege, sondern die Kultur soll hervorgehoben werden.“ Hierüber sollen die Menschen miteinander in Berührung kommen. Wer sich bei der Königsteiner Europa Initiative einbringen möchte, der kann per E-Mail an j.h.winter@t-online.de Kontakt mit Hermann Jakob Winter aufnehmen.

Weihnachten, Silvester und Neujahr in der evangelischen Immanuelkirche

Königstein – Heiligabend beginnt in der evangelischen Immanuelkirche am Burgweg mit den beiden traditionellen Krippenspiel-Aufführungen. Um 14 Uhr werden über 30 Kinder die Weihnachtsgeschichte spielen, und um 15 Uhr sind junge Erwachsene mit demselben Stück im Einsatz. Frühzeitiges Erscheinen empfiehlt sich, denn die Kirche hat auch an Weihnachten nur 230 Plätze.

Weihnachtliche Choräle werden vom Balkon des Adelheidstiftes geblasen, bis es um 16.30 Uhr mit der Familien-Christvesper weitergeht. Hier wirken Kinder aus den Kurrendegruppen mit!

Die Christvesper um 18 Uhr ist für Erwachsene bestimmt. Das Vokalensemble singt Sätze aus Bachs Magnificat und der Weihnachtshistoria von Heinrich Schütz.

Um 23 Uhr wird die Christmette im Kerzenschein gefeiert. Hier wirkt die Altistin Uta Runne mit, an der Orgel von Kantorin Katharina Götz begleitet. Sie musizieren Weihnachtslieder der Romantik. Am Sonntag, 25. Dezember, begeht die evangelische Gemeinde das Fest mit einem Kantatengottesdienst um 10 Uhr. Diesmal kommt der vierte Teil des Weihnachtsoratoriums zur Aufführung: „Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron“.

Drei Gesangssolisten, Hörner, Oboen und ein Streicher-Ensemble sowie das Vokalensemble sind zu hören. Die Predigt hält Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer.

Das weihnachtliche Abendmahl wird am Montag, 26. Dezember, um 10 Uhr in der festlich mit Kerzen erleuchteten Kirche gefeiert. Diesen Gottesdienst hält Pfarrer Dr. Neuschäfer.

Auch diesmal gibt es zum Jahreswechsel zwei Abendmahlsgottesdienste: am Silvesterabend um 17 Uhr und am Neujahrsmorgen zur Jahreslosung aus dem 2. Korintherbrief: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Holzbildhauer-Workshop

Königstein – Anfänger und Fortgeschrittene können sich in der Kunstwerkstatt Königstein wieder dem Material Holz widmen und eigene Skulpturen erarbeiten. Die handwerklichen Zugänge zu dem Material und den Techniken werden von dem Bildhauer Christof Paul während eines Wochenend-Workshops geboten und vertieft.

Der Workshop (unser Foto) findet am Freitag, 13. Januar, von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 14. Januar, von 10 bis 16.30 Uhr statt. Christof Paul präsentiert bis 22. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaustellung in der Frankfurter Paulskirche seine Arbeiten, die auch unter www.bildhauer-paul.de im Internet angesehen werden können. Informationen und Anmeldung zu dem Workshop unter: www.kunstwerkstatt-koenigstein.de oder Telefon 06174/22353.

Vorstand des Vereins Haus & Grund Königstein/Taunus wiedergewählt

Königstein – In der Mitgliederversammlung des Vereins Haus & Grund wurden folgende Vorstandsmitglieder für drei Jahre wiedergewählt: Vorsitzender Michael-Klaus Otto, Rechtsanwalt und Notar in Königstein; stellvertretender Vorsitzender und Kassierer Gerold Bruns, Schriftführer Bertram Springer.

Zu Beginn der Versammlung referierte der Architekt und Dip. Ing. Andreas Jacobs von der Planungsgesellschaft Jacobs mbH in Königstein über die Energieeinsparverordnung (EnEV), welche die energetischen Mindestanforderungen an Immobilien im Neubau- und Sanierungsbereich regelt, die von den Gebäudeeigentümern einzuhalten sind. Wichtigste Faktoren sind der Primärenergiebedarf (Haustechnik) und der Transmissionswärmeverlust (Gebäudehülle). Auch die Nachrüstverpflichtungen für Heizungsanlagen und Dämmmaßnahmen sind in dieser Verordnung geregelt.

Seit ihrer Einführung hat der Gesetzgeber die Verordnung bereits dreimal novelliert und dabei die einzuhaltenden Höchstgrenzen des Primärenergiebedarfs jeweils verschärft. Eine weitere Novellierung der EnEV wird erwartet, bei der der Primärenergiebedarf von Gebäuden um weitere 30% gesenkt werden soll. Ziel der Bundesregierung und der EU ist es, bis zum Jahr 2020 ein einheitliches Energieniveau bei Gebäuden innerhalb der EU-Staaten zu erreichen. Es wird angestrebt, den Energieverbrauch von Neubau-Immobilien auf null zu senken. Der Vortrag endete mit dem Hinweis, dass es für Hauseigentümer immer wichtiger wird, sich vor der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen genaustens über die einzuhaltenden Vorschriften der Energieeinsparverordnung zu informieren. In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht über die vergangenen drei Jahre wies der Vorsitzende Michael-Klaus Otto darauf hin, dass der hiesige Verein zurzeit 229 Mitglieder in Königstein und den umliegenden Gemeinden Kelkheim, Glashütten und Schmitten hat. Es wurde die Wichtigkeit der Mitgliederwerbung betont, weil nur ein starker Verband die Interessen der Haus- und Grundbesitzer wirksam vor Ort, auf der Ebene des Landesverbandes Hessen und auf Bundesebene wirksam vertreten könne.

Für einen Jahresbeitrag von 45 Euro können die Vereinsmitglieder kostenlose Rechtsberatung bei den Rechtsanwälten Reinhard Helmke mit der Kanzlei in Frankfurt am Main und Michael-Klaus Otto in Königstein in Miet- und Grundstücksangelegenheiten in Anspruch nehmen, erhalten das monatliche Mitgliedermagazin und kostenlos die aktuellen Mietvertragsformulare des Haus- und Grundbesitzervereins. Über eine Gruppenversicherung kann auch eine vergünstigte Rechtsschutzversicherung abgeschlossen werden, falls einmal gerichtliche Hilfe in Anspruch genommen werden müsse.

In den vergangenen drei Jahren gab es eine Reihe von öffentlichen Mitgliederversammlungen, in denen durch Fachleute beispielsweise über effektiven Einbruchschutz, die Reform der Erbschafts- und Schenkungssteuer, den Einfluss des demografischen Wandels auf den Wohnungsmarkt, aktuelle Mietrechtsentscheidung, das richtige Ausfüllen von Mietverträgen, sowie über die gesetzlichen Kündigungsmöglichkeiten referiert wurde.

Der neu gewählte Vorstand hat sich vorgenommen, diese Aktivitäten fortzusetzen und neue Mitgliederwerbemaßnahmen und Serviceangebote zu entwickeln. Außerdem ist eine Mitgliederreise nach Hamburg mit Besichtigungen und Hafenrundfahrt in Planung.

Die Mitglieder gedachten auch ihres Ehrenvorsitzenden Dr. Ehrhard Leimeister, der am 24.12.2010 im Alter von 90 Jahren verstarb. Dr. Leimeister hat dem Königsteiner Haus- und Grundbesitzerverein mit aufgebaut und mehr als 40 Jahre bis zum 30. März 2001 geführt.

RUND UM DIE GESUNDHEIT

Pioniere durch und durch …

Seit über 16 Jahren behauptet sich und besteht der Naturladen Arche Noah in der Naturkost-Branche, oder besser gesagt im Bio-Bereich. „Wir haben geholfen, dass der Begriff Bio in „aller Munde“ kam …“ Die Geschäftsinhaberin gehörte mit zu den Pionieren der „Bio-Branche“. Von Anbeginn, als „Bio“ sich zu einer Branche etablierte, war sie dabei. Sie sammelte umfangreiche Erfahrungen und eignete sich ein großes Wissen an, von dem heute viele Menschen nur profitieren können und wollen.

Aus diesem Bedarf heraus, gründet der Naturladen Arche Noah im neuen Jahr 2012 die Akademie für Naturkost und Naturprodukte Arche Noah. Die Akademie ist wieder eine „Pioniers-Tat“ und steht jedem zur Verfügung, wer wissen möchte: Warum „Bio“…? – woher „Bio“ kommt …. Und welche Zukunft „Bio“ bietet …

Die „Akademie Arche Noah“ stellt sich für Vorträge und Seminare sowie andere Veranstaltungen zur Verfügung. Sie wird zum Beispiel in Kindergärten und Schulen unterstützend wirken und die Wissenshungrigen sättigen.

Denn in kürzester und längerer Vergangenheit bewiesen immer neue Skandale, dass ein steigender Bedarf besteht – den Begriff, die Hintergründe und die Bedeutung „Bio“ von Fachkräften, wie den „Bio-Profis“ erläutert zu werden.

Es muss weitergehen mit der Entwicklung der „Bio-Branche“ – so lautet die Devise des Naturladens „Arche Noah“.

Wegen des steigenden Lieferumfangs in seinem Lieferservice und der neuen „Akademie Arche Noah“, muss sich auch der Naturladen Arche Noah neu strukturieren. Der Naturladen Arche Noah gibt Ressourcen frei für die umfangreichen Arbeiten der „Akademie Arche Noah“. Deshalb wird der Naturladen Arche Noah, für seine Kunden ab dem 27. Dezember 2011 und für das neue Jahr 2012 zu neuen Öffnungszeiten, täglich seine Pforten öffnen: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr und Samstag, wie gewohnt, 9 bis 14 Uhr.

Das Team vom Naturladen Arche Noah wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr 2012 und freut sich darauf, auch im neuen Jahr allen Anforderungen im Service- sowie Lieferbereich und nun auch der neuen Akademie gerecht zu werden, weiterhin zu wachsen und Ihnen als Kunden stets mit Freude zur Verfügung zu stehen.

Naturladen Arche Noah

Klosterstraße 3a • Königstein/Ts.
0 61 74 / 47 54

www.Naturladen-Arche-Noah.de

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

– Anzeige –

physiovital physiofit

Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Medical Wellness
Christine Henrici

Frankfurter Straße 7 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 67115 • Fax 06173 - 321629
eMail: kontakt@physio-vital.de

Praxis für Ergotherapie
Königstein

Christoph Mohr

Schneidhainer Straße 12 - 61462 Königstein
Tel.: 06174 - 95 55 29 - Mobil: 01520 - 89 35 221
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 20:00 Uhr,
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Gerne betreuen wir Sie als Kassenpatient oder als Privatpatient in unserer Praxis oder als Hausbesuch.

Ergotherapeutische Behandlung in den Fachbereichen: Neurologie und Geriatrie - Dysphagie (Schluckstörung) - Chirurgie und Orthopädie - Pädiatrie.
www.ergotherapie-koenigstein.de Wir freuen uns auf Sie!

Seminarreihe
Stress lass nach!

Stressprogramme verändern
Sa. 21. Januar 2012

Entspannung lernen
Sa. 11. Februar 2012

Kraftquellen entdecken
Sa. 10. März 2012

Jeweils 10-18 Uhr, Gebühr 70 €
Anmeldung bitte spätestens 1 Woche vorher

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg

Telefon 06173-809798
www.mariettaschaefer.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege
- 24-Stunden-Pflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-eschborn.de

Nimm Dir Deine persönliche Auszeit
TriYoga-Center Königstein

Roselyne Colin
Yogalehrerin und Heilpraktikerin
Blumenstraße 23
61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de
www.TriYoga-Center.de

PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT UND IHR WOHLBEFINDEN!

- Kosmetische Beratung
- Internationale Arzneimittel
- Ernährungsberatung
- Blutwertbestimmungen u.v.m.
- Gemeinsame Kundenkarte

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 -955650

FALKENSTEIN-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Alt Falkenstein 47 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 -931770

APOTHEKE AM KREISEL
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN
Bischof-Kaller-Straße 1A · 61462 Königstein
Tel.: 06174 -9552570

reaktiv Therapie & Sport

Praxis für Physiotherapie, Sportphysiotherapie & medizinische Sporttherapie

Das Zentrum für Ihre Gesundheit

Wir bieten
Krankengymnastik , Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Osteopathische – und weitere spezielle Behandlungstechniken, Krankengymnastik am Gerät und muskuläres Aufbautraining sowie diverse Kursangebote an.

Wir helfen Ihnen, Ihre gesundheitlichen Ziele zu erreichen!

Reaktiv GmbH
Westerbachstr. 5a · 61476 Kronberg · Fon: 06173 318576
Fax: 06173 318578 · E-Mail: info@reaktiv-kronberg.de
Home: www.reaktiv-kronberg.de

sanitätshaus achim kunze

Helfen ist unser Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

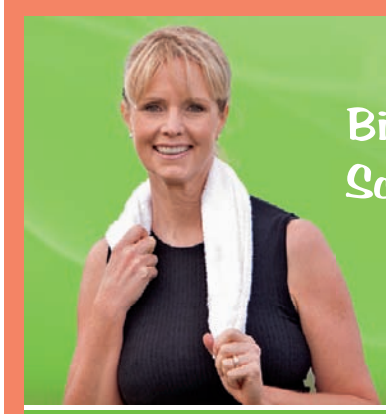
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 - 18:00
Mi. 09:00 - 14:00

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter **www.s-ak.de**



Biologische Schmerztherapie:

- Rückenschmerz
- Kopfschmerz
- Stressmagen

Roselyne Colin – Gerd Frerker – Heilpraktiker
Blumenstr. 23 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 23581 und 931993
www.naturheilpraxis-colin.de · www.gerd-frerker.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Robert-Stolz-Straße 1 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *hauswirtschaftliche Versorgung*
- *Pflichteinsätze für die Pflegekasse*
- *Seniorenwohngemeinschaften*

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Der Weg zu Ihrer Gesundheit

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

Liebe Patientinnen und Patienten,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr
wünsche ich Ihnen, vor allem Gesundheit, Freude und viel Erfolg. Ihr Xinyu Chen

Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Bitte telefonische Anmeldung: Tel.: 06173 - 99 68 16

Haushalt nach langer Debatte genehmigt, ALK lehnt ihn ab

Königstein (hhf) – Nach den Ereignissen der vergangenen Jahre ein nicht mehr ganz selbstverständlicher Vorgang: In ihrer letzten Sitzung des Jahres haben die Stadtverordneten mit klarer Mehrheit den kommunalen Haushaltsplan für 2012 genehmigt. Das allerdings nicht ohne lange Debatte, teilweise harten Schlagabtausch und schließlich gegen die Stimmen der ALK. Das hatte sich freilich schon im Vorfeld abgezeichnet, so dass man davon ausgehen darf, dass das Fehlen des erkrankten Bürgermeisters Leonhard Helm als einen der glühenden Verfechter des Zahlenwerkes hier nicht zu Buche schlug.

Ein besonderer Dank ging zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss: „Das war ein hartes Stück Arbeit mit den ganzen Anträgen, die dort bearbeitet werden mussten“ bemitleidete Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr die Kollegen nicht zu Unrecht, denn dort hatte man mehr als hundertmal die Finger heben müssen – diesmal nicht, um Sonderwünsche zu bewerten, sondern durchweg im Bemühen um Einsparungsmöglichkeiten.

Traditionsgemäß stimmte die Vollversammlung nun über diese Vor-Verständigung ab, wobei zuerst die einvernehmlichen Beschlüsse nachvollzogen wurden: Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke und Einbringung von Eigenkapital in die St-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH fanden breiten Konsens. Bevor aber über das „Gesamtwerk“ (Rohr) der Zahlenkünstler beschlossen werden konnte, hatten es einige Anträge zu einzelnen Punkten doch geschafft, eine Renaissance vor der Vollversammlung zu erleben, obwohl sie im Ausschuss abgelehnt worden waren – vermutlich wären es noch mehr gewesen, wenn die Mitglieder dort nicht den Kunstgriff „Sperrvermerk“ angewendet hätten: Zum Beispiel die Kosten für die Modernisierung der Altenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße oder der Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein sind zwar grundsätzlich im Haushalt enthalten, werden aber erst freigegeben, wenn die Planung so weit fortgeschritten ist, dass man im Detail ersehen kann, ob es noch Einsparmöglichkeiten gibt.

„Einwohner und Besucher finden nicht nur eine schöne, sondern eine vollständige Stadt vor“ eröffnete Thomas Boller als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses seine Zusammenfasung der dortigen Geschehnisse. Allerdings sei diese Vollständigkeit eben auch mit Kosten verbunden, die, auch wenn sie nicht immer zu solch einem „schlimmen Fall“ wie das HdB ausufern, Verluste für die öffentliche Hand bedeuten, die sie finanziert. Trotz gewaltiger (und im 100.000-Euro-Bereich erfolgreicher) Einsparungsbemühungen bleibt im Ergebnishaushalt aber wieder eine Lücke von diesmal rund 5,4 Millionen offen. Nicht zuletzt aufgrund der gesetzlichen Lage ist die Kommune daher gezwungen, auch dem Bürger tiefer in die Tasche zu greifen. Zum einen wird dies durch eine Erhöhung der „Grundsteuer b“ geschehen („wenn wir unter Vormundschaft des Kreises gestellt werden, wäre der Satz noch höher“), zum anderen werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung steigen, denn diese liegen derzeit noch deutlich unter den ebenfalls gesetzlich vorgesehenen Beträgen. Neben der Notwendigkeit, den Kindergarten Eppsteiner Straße zu sanieren, schlägt hier auch eine Verbesserung in der Bezahlung des Personals zu Buche – eine wichtige Maßnahme, um das Abwandern guter Mitarbeiter in Nachbargemeinden zu verhindern, die oft bessere Gehälter bieten, also „Qualitätssicherung“. Letztendlich wird gerade dieser Punkt vielen Königsteinern finanzielle Schmerzen bereiten, doch werden die Zuschüsse für finanziell schlecht gestellte Familien weiterhin nach dem üblichen Schlüssel im Sozialamt berechnet und federn so auch die Kostensteigerung ab. Die „Besserverdienenden“, von deren reichlicher Einkommensteuer die Kommune leider so wenig hat, werden allerdings hier mehr „in die Pflicht genommen“.

„Die Stadt kann nicht alle Wünsche erfüllen“ gab auch Dr. Hedwig Schlachter von der ALK zu, die im Namen ihrer Partei dennoch darauf hinwies, dass man dem Haushalt in dieser Form nicht zustimmen könne. Vor allem sei in sachen Einsparungsmöglichkeiten bei der Verwaltung „zu wenig gemacht“ worden. Für die SPD verteidigte Thomas Villmer noch einmal die Kostensteigerung in den Kindergärten, indem er vorrechnete, dass trotz der Anhebung von 35 auf 50 Prozent je nach Betreuungsart nur eine Erhöhung von einem bis drei Cent pro Betreuungsstunde aufzubringen sei, die gegebenenfalls wieder durch Zuschüsse ausgeglichen werden könne. Große Gehälter werden auf diesem Weg nicht geschont, gab er zu, aber man wolle wenigstens dem Bürger „reinen Wein einschenken“ bei der Konsolidierung des Haushaltes.

Auch die FDP verteidigte sogar die Anhebung der Grundsteuer, wobei der Fraktionsvorsitzende Michael-Klaus Otto recht eingängig argumentierte: „Wir sind eine Wohnstadt“ mit allerlei Vorzügen, konstatierte er, doch wer nicht im Industriegebiet wohnen will, muss schon dafür bezahlen – gerade der wohlhabende Bürger ist ja auch an der Instandhaltung der guten Infrastruktur interessiert, wofür es eben einen „angemessenen Beitrag“ beizusteuern gilt. „Es gibt schon Gerichtsurteile – es wird noch teurer werden“ orakelte Dietmar Hemmerle von den Grünen hinsichtlich der Anhebung der Grundsteuer von 300 auf 340 Punkte, wollte aber auch keine Trockenlegung von Opelzoowiesen für ein Neubaugebiet als Einnahmequelle stattdessen akzeptieren. „Wir werden dem Antrag zustimmen“ kündigte er an, wollte aber vorher noch einmal versuchen, die Kosten für Fluglärmmessung mit in den Haushalt zu bringen, um „keinen Freibrief für die Flughafen-AG“ und ihre Flugrouten auszustellen.

Schließlich geschah doch noch ein kleines Wunder und die Anwesenheit von Stadtkämmerei-Leiterin Bettina Brüske und Kollegin Simone Becker war gefragt, denn 20.000 Euro für die Erstellung eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal (ALK) und 41.000 Euro für die Installation eines versenkbaren Altglascontainers (Grüne) flutschten doch noch in den Haushaltsplan, dessen Zahlen die beiden Damen umgehend aktualisierten.

Obwohl über die Fakten im Großen und Ganzen betroffene Einigkeit herrschte, entbrannte über die Schuldfrage schließlich doch noch eine heftige Debatte im Stadtparlament, die von heftigen und bis ins persönliche reichenden Äußerungen geprägt war, allerdings auch von einer direkt anschließenden Friedensrunde. „Ich wollte ja eigentlich gar nicht ans Mikrofon, aber jetzt muss ich doch mal auf meine Vorredner antworten“ grollte Berthold Malter von der ALK und holte zum Rundumschlag aus. Geärgert hatte er sich über Vorwürfe, die ALK wolle sich aus der Verantwortung stehlen, indem sie den Haushalt nicht mittrage – Vorwürfe, die in den früheren Jahren auch schon andersherum erhoben worden waren. „Diesen Haushalt werden wir nicht mittragen, weil alle Maßnahmen auf das Kurbad abgestimmt sind“, sogar am Schneidhainer Sportplatz wolle man dafür Geld verdienen, unterstrich er die Position seiner Partei. Da er diese über Gebühr angegriffen sah, teilte er „in Notwehr“ dann auch kräftig aus: „Totschlagargumente wie in der Volkskammer der DDR“ hatte er ausgemacht und aufgrund einer anderen Bemerkung entzog er SPD-Mann Thomas Villmer schließlich noch die langjährige private Freundschaft: „Wir machen jedes Jahr neue Schulden, das ist der reine Wein, der eingeschenkt werden muss!“ Einen durchaus interessanten Vorschlag hatte er auch im Gepäck, wenngleich der wiederum ebenfalls mit einer zusätzlichen Ausgabe verbunden wäre: „Schade, dass wir hier keine Schuldenuhr haben!“

„Zurück zur alten Sportlichkeit“ forderte Michael-Klaus Otto in seiner Antwort und machte auch gleich den ersten Schritt: „Ich nehme meinen Ton etwas zurück, erkläre aber noch mal den Inhalt“. Thomas Villmer forderte die ALK auf, statt der mutigen Reden lieber einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen, beteuerte dann aber auch „ich mag den Berthold sogar“, der wiederum schließlich bereit war, seinerseits auf die ganze Rhetorik zu verzichten und einen anderen Weg zu gehen: „Wir können das Ganze nur an den Taten messen, also tun sie was“.

Wie es anders geht zeigte übrigens Manfred Colloseus von der ALK: Ganz im parlamentarischen Sinne gelang es ihm mit seinen ruhig, aber mit Bedacht und Herz vorgetragenen Argumenten, die Vollversammlung doch noch von der Notwendigkeit eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal zu überzeugen: „Zeigen Sie Flagge für das Kleinod Woogtal!“ beschwor er die Abgeordneten und wurde mit 20.000 Euro „belohnt“.

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN
Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Diese Leistungen können auch im Winter ausgeführt werden.
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dauerhaft sparsam und komfortabel

Architekten bieten individuelle Lösungen, die Bauherrenwünsche, baurechtliche Vorschriften und energetische Vorgaben in Einklang bringen.

Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau – besonders für Einfamilienhäuser – in Deutschland steigt, wenn auch ausgehend von einem niedrigen Niveau. In Hessen lag der bisherige Tiefpunkt im Jahr 2008 mit insgesamt etwa 3.600 Genehmigungen. Seither zeigt der Trend nach oben. Allein von Januar bis September dieses Jahres wurde in Hessen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der Bau von 3.900 Einfamilienhäusern genehmigt. Das sind rund 25 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2010.

Die meisten Menschen, die ein Haus bauen, tun dies in der Regel nur einmal im Leben. Wer derzeit also den Bau seiner eigenen vier Wände in Betracht zieht, sollte sich bewusst machen, dass diese nicht nur den aktuell gewünschten Wohnkomfort bieten sollten. Wichtig ist auch, dass sie an die sich im Laufe der Zeit verändernden Bedürfnisse angepasst werden können. Ein weiterer elementarer und langfristig wirksamer Aspekt ist der Energieverbrauch des Hauses und die damit verbundenen Kosten.

Bauherren sollten daher nicht nur auf die äußere und innere Gestaltung ihres Hauses in ästhetischer Hinsicht achten, sondern genauso dessen energetische Qualität im Auge behalten. Zumal sie vom Gesetzgeber auch dazu verpflichtet werden. So gehören zu den wichtigsten Vorschriften, die beachtet werden müssen, die Energieeinsparverordnung EnEV 2009, der Energieausweis und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz, kurz Wärmegesetz genannt.

Für eine möglichst energieeffiziente Gestaltung ihres Hauses und um sicherzugehen, dass alle Vorschriften eingehalten werden, vertrauen Bauherren am besten frühzeitig auf einen Architekten. Denn dieser kennt die baurechtlichen Vorschriften ebenso wie die energetischen Vorgaben und weiß, wie diese effektiv einzuhalten oder sogar zu unterbieten sind. Aufgrund der für hessische Architekten geltenden Fortbildungsverpflichtung sind diese stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Im besten Fall berät der Architekt seine Auftraggeber bereits bei der Wahl des Grundstücks, denn dessen Lage und Zuschnitt haben großen Einfluss auf die Planung. Ist der geeignete Baugrund gefunden, präsentiert der Architekt hierfür keine vorgefertigte Standardlösung aus der Schublade. Er kombiniert vielmehr sorgfältig die gegebenen Voraussetzungen mit den gestalterischen und technischen Möglichkeiten.

Dabei bietet er seinen Bauherren optimale, individuelle Lösungen für ihre Wünsche und Anforderungen.

Unter www.architekten-in-hessen.de kann in der Rubrik Architektensuche nach Architekten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Energieeinsparende Planung“ gesucht werden. Der allgemeine, kostenlose „Bauherrenratgeber“ der AKH kann per Fax (0611–17 38-40) oder per E-Mail (service@akh.de) formlos bestellt werden.

Haushalt nach langer Debatte genehmigt, ALK lehnt ihn ab

Königstein (hhf) – Nach den Ereignissen der vergangenen Jahre ein nicht mehr ganz selbstverständlicher Vorgang: In ihrer letzten Sitzung des Jahres haben die Stadtverordneten mit klarer Mehrheit den kommunalen Haushaltsplan für 2012 genehmigt. Das allerdings nicht ohne lange Debatte, teilweise harten Schlagabtausch und schließlich gegen die Stimmen der ALK. Das hatte sich freilich schon im Vorfeld abgezeichnet, so dass man davon ausgehen darf, dass das Fehlen des erkrankten Bürgermeisters Leonhard Helm als einen der glühenden Verfechter des Zahlenwerkes hier nicht zu Buche schlug.

Ein besonderer Dank ging zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss: „Das war ein hartes Stück Arbeit mit den ganzen Anträgen, die dort bearbeitet werden mussten“ bemitleidete Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr die Kollegen nicht zu Unrecht, denn dort hatte man mehr als hundertmal die Finger heben müssen – diesmal nicht, um Sonderwünsche zu bewerten, sondern durchweg im Bemühen um Einsparungsmöglichkeiten.

Traditionsgemäß stimmte die Vollversammlung nun über diese Vor-Verständigung ab, wobei zuerst die einvernehmlichen Beschlüsse nachvollzogen wurden: Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke und Einbringung von Eigenkapital in die St-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH fanden breiten Konsens. Bevor aber über das „Gesamtwerk“ (Rohr) der Zahlenkünstler beschlossen werden konnte, hatten es einige Anträge zu einzelnen Punkten doch geschafft, eine Renaissance vor der Vollversammlung zu erleben, obwohl sie im Ausschuss abgelehnt worden waren – vermutlich wären es noch mehr gewesen, wenn die Mitglieder dort nicht den Kunstgriff „Sperrvermerk“ angewendet hätten: Zum Beispiel die Kosten für die Modernisierung der Altenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße oder der Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein sind zwar grundsätzlich im Haushalt enthalten, werden aber erst freigegeben, wenn die Planung so weit fortgeschritten ist, dass man im Detail ersehen kann, ob es noch Einsparmöglichkeiten gibt.

„Einwohner und Besucher finden nicht nur eine schöne, sondern eine vollständige Stadt vor“ eröffnete Thomas Boller als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses seine Zusammenfasung der dortigen Geschehnisse. Allerdings sei diese Vollständigkeit eben auch mit Kosten verbunden, die, auch wenn sie nicht immer zu solch einem „schlimmen Fall“ wie das HdB ausufern, Verluste für die öffentliche Hand bedeuten, die sie finanziert. Trotz gewaltiger (und im 100.000-Euro-Bereich erfolgreicher) Einsparungsbemühungen bleibt im Ergebnishaushalt aber wieder eine Lücke von diesmal rund 5,4 Millionen offen. Nicht zuletzt aufgrund der gesetzlichen Lage ist die Kommune daher gezwungen, auch dem Bürger tiefer in die Tasche zu greifen. Zum einen wird dies durch eine Erhöhung der „Grundsteuer b“ geschehen („wenn wir unter Vormundschaft des Kreises gestellt werden, wäre der Satz noch höher“), zum anderen werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung steigen, denn diese liegen derzeit noch deutlich unter den ebenfalls gesetzlich vorgesehenen Beträgen. Neben der Notwendigkeit, den Kindergarten Eppsteiner Straße zu sanieren, schlägt hier auch eine Verbesserung in der Bezahlung des Personals zu Buche – eine wichtige Maßnahme, um das Abwandern guter Mitarbeiter in Nachbargemeinden zu verhindern, die oft bessere Gehälter bieten, also „Qualitätssicherung“. Letztendlich wird gerade dieser Punkt vielen Königsteinern finanzielle Schmerzen bereiten, doch werden die Zuschüsse für finanziell schlecht gestellte Familien weiterhin nach dem üblichen Schlüssel im Sozialamt berechnet und federn so auch die Kostensteigerung ab. Die „Besserverdienenden“, von deren reichlicher Einkommensteuer die Kommune leider so wenig hat, werden allerdings hier mehr „in die Pflicht genommen“.

„Die Stadt kann nicht alle Wünsche erfüllen“ gab auch Dr. Hedwig Schlachter von der ALK zu, die im Namen ihrer Partei dennoch darauf hinwies, dass man dem Haushalt in dieser Form nicht zustimmen könne. Vor allem sei in sachen Einsparungsmöglichkeiten bei der Verwaltung „zu wenig gemacht“ worden. Für die SPD verteidigte Thomas Villmer noch einmal die Kostensteigerung in den Kindergärten, indem er vorrechnete, dass trotz der Anhebung von 35 auf 50 Prozent je nach Betreuungsart nur eine Erhöhung von einem bis drei Cent pro Betreuungsstunde aufzubringen sei, die gegebenenfalls wieder durch Zuschüsse ausgeglichen werden könne. Große Gehälter werden auf diesem Weg nicht geschont, gab er zu, aber man wolle wenigstens dem Bürger „reinen Wein einschenken“ bei der Konsolidierung des Haushaltes.

Auch die FDP verteidigte sogar die Anhebung der Grundsteuer, wobei der Fraktionsvorsitzende Michael-Klaus Otto recht eingängig argumentierte: „Wir sind eine Wohnstadt“ mit allerlei Vorzügen, konstatierte er, doch wer nicht im Industriegebiet wohnen will, muss schon dafür bezahlen – gerade der wohlhabende Bürger ist ja auch an der Instandhaltung der guten Infrastruktur interessiert, wofür es eben einen „angemessenen Beitrag“ beizusteuern gilt. „Es gibt schon Gerichtsurteile – es wird noch teurer werden“ orakelte Dietmar Hemmerle von den Grünen hinsichtlich der Anhebung der Grundsteuer von 300 auf 340 Punkte, wollte aber auch keine Trockenlegung von Opelzoowiesen für ein Neubaugebiet als Einnahmequelle stattdessen akzeptieren. „Wir werden dem Antrag zustimmen“ kündigte er an, wollte aber vorher noch einmal versuchen, die Kosten für Fluglärmmessung mit in den Haushalt zu bringen, um „keinen Freibrief für die Flughafen-AG“ und ihre Flugrouten auszustellen.

Schließlich geschah doch noch ein kleines Wunder und die Anwesenheit von Stadtkämmerei-Leiterin Bettina Brüske und Kollegin Simone Becker war gefragt, denn 20.000 Euro für die Erstellung eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal (ALK) und 41.000 Euro für die Installation eines versenkbaren Altglascontainers (Grüne) flutschten doch noch in den Haushaltsplan, dessen Zahlen die beiden Damen umgehend aktualisierten.

Obwohl über die Fakten im Großen und Ganzen betroffene Einigkeit herrschte, entbrannte über die Schuldfrage schließlich doch noch eine heftige Debatte im Stadtparlament, die von heftigen und bis ins persönliche reichenden Äußerungen geprägt war, allerdings auch von einer direkt anschließenden Friedensrunde. „Ich wollte ja eigentlich gar nicht ans Mikrofon, aber jetzt muss ich doch mal auf meine Vorredner antworten“ grollte Berthold Malter von der ALK und holte zum Rundumschlag aus. Geärgert hatte er sich über Vorwürfe, die ALK wolle sich aus der Verantwortung stehlen, indem sie den Haushalt nicht mittrage – Vorwürfe, die in den früheren Jahren auch schon andersherum erhoben worden waren. „Diesen Haushalt werden wir nicht mittragen, weil alle Maßnahmen auf das Kurbad abgestimmt sind“, sogar am Schneidhainer Sportplatz wolle man dafür Geld verdienen, unterstrich er die Position seiner Partei. Da er diese über Gebühr angegriffen sah, teilte er „in Notwehr“ dann auch kräftig aus: „Totschlagargumente wie in der Volkskammer der DDR“ hatte er ausgemacht und aufgrund einer anderen Bemerkung entzog er SPD-Mann Thomas Villmer schließlich noch die langjährige private Freundschaft: „Wir machen jedes Jahr neue Schulden, das ist der reine Wein, der eingeschenkt werden muss!“ Einen durchaus interessanten Vorschlag hatte er auch im Gepäck, wenngleich der wiederum ebenfalls mit einer zusätzlichen Ausgabe verbunden wäre: „Schade, dass wir hier keine Schuldenuhr haben!“

„Zurück zur alten Sportlichkeit“ forderte Michael-Klaus Otto in seiner Antwort und machte auch gleich den ersten Schritt: „Ich nehme meinen Ton etwas zurück, erkläre aber noch mal den Inhalt“. Thomas Villmer forderte die ALK auf, statt der mutigen Reden lieber einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen, beteuerte dann aber auch „ich mag den Berthold sogar“, der wiederum schließlich bereit war, seinerseits auf die ganze Rhetorik zu verzichten und einen anderen Weg zu gehen: „Wir können das Ganze nur an den Taten messen, also tun sie was“.

Wie es anders geht zeigte übrigens Manfred Colloseus von der ALK: Ganz im parlamentarischen Sinne gelang es ihm mit seinen ruhig, aber mit Bedacht und Herz vorgetragenen Argumenten, die Vollversammlung doch noch von der Notwendigkeit eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal zu überzeugen: „Zeigen Sie Flagge für das Kleinod Woogtal!“ beschwor er die Abgeordneten und wurde mit 20.000 Euro „belohnt“.

Dauerhaft sparsam und komfortabel

Architekten bieten individuelle Lösungen, die Bauherrenwünsche, baurechtliche Vorschriften und energetische Vorgaben in Einklang bringen.

Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau – besonders für Einfamilienhäuser – in Deutschland steigt, wenn auch ausgehend von einem niedrigen Niveau. In Hessen lag der bisherige Tiefpunkt im Jahr 2008 mit insgesamt etwa 3.600 Genehmigungen. Seither zeigt der Trend nach oben. Allein von Januar bis September dieses Jahres wurde in Hessen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der Bau von 3.900 Einfamilienhäusern genehmigt. Das sind rund 25 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2010.

Die meisten Menschen, die ein Haus bauen, tun dies in der Regel nur einmal im Leben. Wer derzeit also den Bau seiner eigenen vier Wände in Betracht zieht, sollte sich bewusst machen, dass diese nicht nur den aktuell gewünschten Wohnkomfort bieten sollten. Wichtig ist auch, dass sie an die sich im Laufe der Zeit verändernden Bedürfnisse angepasst werden können. Ein weiterer elementarer und langfristig wirksamer Aspekt ist der Energieverbrauch des Hauses und die damit verbundenen Kosten.

Bauherren sollten daher nicht nur auf die äußere und innere Gestaltung ihres Hauses in ästhetischer Hinsicht achten, sondern genauso dessen energetische Qualität im Auge behalten. Zumal sie vom Gesetzgeber auch dazu verpflichtet werden. So gehören zu den wichtigsten Vorschriften, die beachtet werden müssen, die Energieeinsparverordnung EnEV 2009, der Energieausweis und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz, kurz Wärmegesetz genannt.

Für eine möglichst energieeffiziente Gestaltung ihres Hauses und um sicherzugehen, dass alle Vorschriften eingehalten werden, vertrauen Bauherren am besten frühzeitig auf einen Architekten. Denn dieser kennt die baurechtlichen Vorschriften ebenso wie die energetischen Vorgaben und weiß, wie diese effektiv einzuhalten oder sogar zu unterbieten sind. Aufgrund der für hessische Architekten geltenden Fortbildungsverpflichtung sind diese stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Im besten Fall berät der Architekt seine Auftraggeber bereits bei der Wahl des Grundstücks, denn dessen Lage und Zuschnitt haben großen Einfluss auf die Planung. Ist der geeignete Baugrund gefunden, präsentiert der Architekt hierfür keine vorgefertigte Standardlösung aus der Schublade. Er kombiniert vielmehr sorgfältig die gegebenen Voraussetzungen mit den gestalterischen und technischen Möglichkeiten.

Dabei bietet er seinen Bauherren optimale, individuelle Lösungen für ihre Wünsche und Anforderungen.

Unter www.architekten-in-hessen.de kann in der Rubrik Architektensuche nach Architekten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Energieeinsparende Planung“ gesucht werden. Der allgemeine, kostenlose „Bauherrenratgeber“ der AKH kann per Fax (0611–17 38-40) oder per E-Mail (service@akh.de) formlos bestellt werden.

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN
Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Diese Leistungen können auch im Winter ausgeführt werden.
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushalt nach langer Debatte genehmigt, ALK lehnt ihn ab

Königstein (hhf) – Nach den Ereignissen der vergangenen Jahre ein nicht mehr ganz selbstverständlicher Vorgang: In ihrer letzten Sitzung des Jahres haben die Stadtverordneten mit klarer Mehrheit den kommunalen Haushaltsplan für 2012 genehmigt. Das allerdings nicht ohne lange Debatte, teilweise harten Schlagabtausch und schließlich gegen die Stimmen der ALK. Das hatte sich freilich schon im Vorfeld abgezeichnet, so dass man davon ausgehen darf, dass das Fehlen des erkrankten Bürgermeisters Leonhard Helm als einen der glühenden Verfechter des Zahlenwerkes hier nicht zu Buche schlug.

Ein besonderer Dank ging zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss: „Das war ein hartes Stück Arbeit mit den ganzen Anträgen, die dort bearbeitet werden mussten“ bemitleidete Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr die Kollegen nicht zu Unrecht, denn dort hatte man mehr als hundertmal die Finger heben müssen – diesmal nicht, um Sonderwünsche zu bewerten, sondern durchweg im Bemühen um Einsparungsmöglichkeiten.

Traditionsgemäß stimmte die Vollversammlung nun über diese Vor-Verständigung ab, wobei zuerst die einvernehmlichen Beschlüsse nachvollzogen wurden: Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke und Einbringung von Eigenkapital in die St-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH fanden breiten Konsens. Bevor aber über das „Gesamtwerk“ (Rohr) der Zahlenkünstler beschlossen werden konnte, hatten es einige Anträge zu einzelnen Punkten doch geschafft, eine Renaissance vor der Vollversammlung zu erleben, obwohl sie im Ausschuss abgelehnt worden waren – vermutlich wären es noch mehr gewesen, wenn die Mitglieder dort nicht den Kunstgriff „Sperrvermerk“ angewendet hätten: Zum Beispiel die Kosten für die Modernisierung der Altenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße oder der Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein sind zwar grundsätzlich im Haushalt enthalten, werden aber erst freigegeben, wenn die Planung so weit fortgeschritten ist, dass man im Detail ersehen kann, ob es noch Einsparmöglichkeiten gibt.

„Einwohner und Besucher finden nicht nur eine schöne, sondern eine vollständige Stadt vor“ eröffnete Thomas Boller als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses seine Zusammenfasung der dortigen Geschehnisse. Allerdings sei diese Vollständigkeit eben auch mit Kosten verbunden, die, auch wenn sie nicht immer zu solch einem „schlimmen Fall“ wie das HdB ausufern, Verluste für die öffentliche Hand bedeuten, die sie finanziert. Trotz gewaltiger (und im 100.000-Euro-Bereich erfolgreicher) Einsparungsbemühungen bleibt im Ergebnishaushalt aber wieder eine Lücke von diesmal rund 5,4 Millionen offen. Nicht zuletzt aufgrund der gesetzlichen Lage ist die Kommune daher gezwungen, auch dem Bürger tiefer in die Tasche zu greifen. Zum einen wird dies durch eine Erhöhung der „Grundsteuer b“ geschehen („wenn wir unter Vormundschaft des Kreises gestellt werden, wäre der Satz noch höher“), zum anderen werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung steigen, denn diese liegen derzeit noch deutlich unter den ebenfalls gesetzlich vorgesehenen Beträgen. Neben der Notwendigkeit, den Kindergarten Eppsteiner Straße zu sanieren, schlägt hier auch eine Verbesserung in der Bezahlung des Personals zu Buche – eine wichtige Maßnahme, um das Abwandern guter Mitarbeiter in Nachbargemeinden zu verhindern, die oft bessere Gehälter bieten, also „Qualitätssicherung“. Letztendlich wird gerade dieser Punkt vielen Königsteinern finanzielle Schmerzen bereiten, doch werden die Zuschüsse für finanziell schlecht gestellte Familien weiterhin nach dem üblichen Schlüssel im Sozialamt berechnet und federn so auch die Kostensteigerung ab. Die „Besserverdienenden“, von deren reichlicher Einkommensteuer die Kommune leider so wenig hat, werden allerdings hier mehr „in die Pflicht genommen“.

„Die Stadt kann nicht alle Wünsche erfüllen“ gab auch Dr. Hedwig Schlachter von der ALK zu, die im Namen ihrer Partei dennoch darauf hinwies, dass man dem Haushalt in dieser Form nicht zustimmen könne. Vor allem sei in sachen Einsparungsmöglichkeiten bei der Verwaltung „zu wenig gemacht“ worden. Für die SPD verteidigte Thomas Villmer noch einmal die Kostensteigerung in den Kindergärten, indem er vorrechnete, dass trotz der Anhebung von 35 auf 50 Prozent je nach Betreuungsart nur eine Erhöhung von einem bis drei Cent pro Betreuungsstunde aufzubringen sei, die gegebenenfalls wieder durch Zuschüsse ausgeglichen werden könne. Große Gehälter werden auf diesem Weg nicht geschont, gab er zu, aber man wolle wenigstens dem Bürger „reinen Wein einschenken“ bei der Konsolidierung des Haushaltes.

Auch die FDP verteidigte sogar die Anhebung der Grundsteuer, wobei der Fraktionsvorsitzende Michael-Klaus Otto recht eingängig argumentierte: „Wir sind eine Wohnstadt“ mit allerlei Vorzügen, konstatierte er, doch wer nicht im Industriegebiet wohnen will, muss schon dafür bezahlen – gerade der wohlhabende Bürger ist ja auch an der Instandhaltung der guten Infrastruktur interessiert, wofür es eben einen „angemessenen Beitrag“ beizusteuern gilt. „Es gibt schon Gerichtsurteile – es wird noch teurer werden“ orakelte Dietmar Hemmerle von den Grünen hinsichtlich der Anhebung der Grundsteuer von 300 auf 340 Punkte, wollte aber auch keine Trockenlegung von Opelzoowiesen für ein Neubaugebiet als Einnahmequelle stattdessen akzeptieren. „Wir werden dem Antrag zustimmen“ kündigte er an, wollte aber vorher noch einmal versuchen, die Kosten für Fluglärmmessung mit in den Haushalt zu bringen, um „keinen Freibrief für die Flughafen-AG“ und ihre Flugrouten auszustellen.

Schließlich geschah doch noch ein kleines Wunder und die Anwesenheit von Stadtkämmerei-Leiterin Bettina Brüske und Kollegin Simone Becker war gefragt, denn 20.000 Euro für die Erstellung eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal (ALK) und 41.000 Euro für die Installation eines versenkbaren Altglascontainers (Grüne) flutschten doch noch in den Haushaltsplan, dessen Zahlen die beiden Damen umgehend aktualisierten.

Obwohl über die Fakten im Großen und Ganzen betroffene Einigkeit herrschte, entbrannte über die Schuldfrage schließlich doch noch eine heftige Debatte im Stadtparlament, die von heftigen und bis ins persönliche reichenden Äußerungen geprägt war, allerdings auch von einer direkt anschließenden Friedensrunde. „Ich wollte ja eigentlich gar nicht ans Mikrofon, aber jetzt muss ich doch mal auf meine Vorredner antworten“ grollte Berthold Malter von der ALK und holte zum Rundumschlag aus. Geärgert hatte er sich über Vorwürfe, die ALK wolle sich aus der Verantwortung stehlen, indem sie den Haushalt nicht mittrage – Vorwürfe, die in den früheren Jahren auch schon andersherum erhoben worden waren. „Diesen Haushalt werden wir nicht mittragen, weil alle Maßnahmen auf das Kurbad abgestimmt sind“, sogar am Schneidhainer Sportplatz wolle man dafür Geld verdienen, unterstrich er die Position seiner Partei. Da er diese über Gebühr angegriffen sah, teilte er „in Notwehr“ dann auch kräftig aus: „Totschlagargumente wie in der Volkskammer der DDR“ hatte er ausgemacht und aufgrund einer anderen Bemerkung entzog er SPD-Mann Thomas Villmer schließlich noch die langjährige private Freundschaft: „Wir machen jedes Jahr neue Schulden, das ist der reine Wein, der eingeschenkt werden muss!“ Einen durchaus interessanten Vorschlag hatte er auch im Gepäck, wenngleich der wiederum ebenfalls mit einer zusätzlichen Ausgabe verbunden wäre: „Schade, dass wir hier keine Schuldenuhr haben!“

„Zurück zur alten Sportlichkeit“ forderte Michael-Klaus Otto in seiner Antwort und machte auch gleich den ersten Schritt: „Ich nehme meinen Ton etwas zurück, erkläre aber noch mal den Inhalt“. Thomas Villmer forderte die ALK auf, statt der mutigen Reden lieber einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen, beteuerte dann aber auch „ich mag den Berthold sogar“, der wiederum schließlich bereit war, seinerseits auf die ganze Rhetorik zu verzichten und einen anderen Weg zu gehen: „Wir können das Ganze nur an den Taten messen, also tun sie was“.

Wie es anders geht zeigte übrigens Manfred Colloseus von der ALK: Ganz im parlamentarischen Sinne gelang es ihm mit seinen ruhig, aber mit Bedacht und Herz vorgetragenen Argumenten, die Vollversammlung doch noch von der Notwendigkeit eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal zu überzeugen: „Zeigen Sie Flagge für das Kleinod Woogtal!“ beschwor er die Abgeordneten und wurde mit 20.000 Euro „belohnt“.

Dauerhaft sparsam und komfortabel

Architekten bieten individuelle Lösungen, die Bauherrenwünsche, baurechtliche Vorschriften und energetische Vorgaben in Einklang bringen.

Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau – besonders für Einfamilienhäuser – in Deutschland steigt, wenn auch ausgehend von einem niedrigen Niveau. In Hessen lag der bisherige Tiefpunkt im Jahr 2008 mit insgesamt etwa 3.600 Genehmigungen. Seither zeigt der Trend nach oben. Allein von Januar bis September dieses Jahres wurde in Hessen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der Bau von 3.900 Einfamilienhäusern genehmigt. Das sind rund 25 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2010.

Die meisten Menschen, die ein Haus bauen, tun dies in der Regel nur einmal im Leben. Wer derzeit also den Bau seiner eigenen vier Wände in Betracht zieht, sollte sich bewusst machen, dass diese nicht nur den aktuell gewünschten Wohnkomfort bieten sollten. Wichtig ist auch, dass sie an die sich im Laufe der Zeit verändernden Bedürfnisse angepasst werden können. Ein weiterer elementarer und langfristig wirksamer Aspekt ist der Energieverbrauch des Hauses und die damit verbundenen Kosten.

Bauherren sollten daher nicht nur auf die äußere und innere Gestaltung ihres Hauses in ästhetischer Hinsicht achten, sondern genauso dessen energetische Qualität im Auge behalten. Zumal sie vom Gesetzgeber auch dazu verpflichtet werden. So gehören zu den wichtigsten Vorschriften, die beachtet werden müssen, die Energieeinsparverordnung EnEV 2009, der Energieausweis und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz, kurz Wärmegesetz genannt.

Für eine möglichst energieeffiziente Gestaltung ihres Hauses und um sicherzugehen, dass alle Vorschriften eingehalten werden, vertrauen Bauherren am besten frühzeitig auf einen Architekten. Denn dieser kennt die baurechtlichen Vorschriften ebenso wie die energetischen Vorgaben und weiß, wie diese effektiv einzuhalten oder sogar zu unterbieten sind. Aufgrund der für hessische Architekten geltenden Fortbildungsverpflichtung sind diese stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Im besten Fall berät der Architekt seine Auftraggeber bereits bei der Wahl des Grundstücks, denn dessen Lage und Zuschnitt haben großen Einfluss auf die Planung. Ist der geeignete Baugrund gefunden, präsentiert der Architekt hierfür keine vorgefertigte Standardlösung aus der Schublade. Er kombiniert vielmehr sorgfältig die gegebenen Voraussetzungen mit den gestalterischen und technischen Möglichkeiten.

Dabei bietet er seinen Bauherren optimale, individuelle Lösungen für ihre Wünsche und Anforderungen.

Unter www.architekten-in-hessen.de kann in der Rubrik Architektensuche nach Architekten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Energieeinsparende Planung“ gesucht werden. Der allgemeine, kostenlose „Bauherrenratgeber“ der AKH kann per Fax (0611–17 38-40) oder per E-Mail (service@akh.de) formlos bestellt werden.

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN
Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Diese Leistungen können auch im Winter ausgeführt werden.
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haushalt nach langer Debatte genehmigt, ALK lehnt ihn ab

Königstein (hhf) – Nach den Ereignissen der vergangenen Jahre ein nicht mehr ganz selbstverständlicher Vorgang: In ihrer letzten Sitzung des Jahres haben die Stadtverordneten mit klarer Mehrheit den kommunalen Haushaltsplan für 2012 genehmigt. Das allerdings nicht ohne lange Debatte, teilweise harten Schlagabtausch und schließlich gegen die Stimmen der ALK. Das hatte sich freilich schon im Vorfeld abgezeichnet, so dass man davon ausgehen darf, dass das Fehlen des erkrankten Bürgermeisters Leonhard Helm als einen der glühenden Verfechter des Zahlenwerkes hier nicht zu Buche schlug.

Ein besonderer Dank ging zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss: „Das war ein hartes Stück Arbeit mit den ganzen Anträgen, die dort bearbeitet werden mussten“ bemitleidete Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr die Kollegen nicht zu Unrecht, denn dort hatte man mehr als hundertmal die Finger heben müssen – diesmal nicht, um Sonderwünsche zu bewerten, sondern durchweg im Bemühen um Einsparungsmöglichkeiten.

Traditionsgemäß stimmte die Vollversammlung nun über diese Vor-Verständigung ab, wobei zuerst die einvernehmlichen Beschlüsse nachvollzogen wurden: Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke und Einbringung von Eigenkapital in die St-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH fanden breiten Konsens. Bevor aber über das „Gesamtwerk“ (Rohr) der Zahlenkünstler beschlossen werden konnte, hatten es einige Anträge zu einzelnen Punkten doch geschafft, eine Renaissance vor der Vollversammlung zu erleben, obwohl sie im Ausschuss abgelehnt worden waren – vermutlich wären es noch mehr gewesen, wenn die Mitglieder dort nicht den Kunstgriff „Sperrvermerk“ angewendet hätten: Zum Beispiel die Kosten für die Modernisierung der Altenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße oder der Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein sind zwar grundsätzlich im Haushalt enthalten, werden aber erst freigegeben, wenn die Planung so weit fortgeschritten ist, dass man im Detail ersehen kann, ob es noch Einsparmöglichkeiten gibt.

„Einwohner und Besucher finden nicht nur eine schöne, sondern eine vollständige Stadt vor“ eröffnete Thomas Boller als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses seine Zusammenfasung der dortigen Geschehnisse. Allerdings sei diese Vollständigkeit eben auch mit Kosten verbunden, die, auch wenn sie nicht immer zu solch einem „schlimmen Fall“ wie das HdB ausufern, Verluste für die öffentliche Hand bedeuten, die sie finanziert. Trotz gewaltiger (und im 100.000-Euro-Bereich erfolgreicher) Einsparungsbemühungen bleibt im Ergebnishaushalt aber wieder eine Lücke von diesmal rund 5,4 Millionen offen. Nicht zuletzt aufgrund der gesetzlichen Lage ist die Kommune daher gezwungen, auch dem Bürger tiefer in die Tasche zu greifen. Zum einen wird dies durch eine Erhöhung der „Grundsteuer b“ geschehen („wenn wir unter Vormundschaft des Kreises gestellt werden, wäre der Satz noch höher“), zum anderen werden die Elternbeiträge für die Kinderbetreuung steigen, denn diese liegen derzeit noch deutlich unter den ebenfalls gesetzlich vorgesehenen Beträgen. Neben der Notwendigkeit, den Kindergarten Eppsteiner Straße zu sanieren, schlägt hier auch eine Verbesserung in der Bezahlung des Personals zu Buche – eine wichtige Maßnahme, um das Abwandern guter Mitarbeiter in Nachbargemeinden zu verhindern, die oft bessere Gehälter bieten, also „Qualitätssicherung“. Letztendlich wird gerade dieser Punkt vielen Königsteinern finanzielle Schmerzen bereiten, doch werden die Zuschüsse für finanziell schlecht gestellte Familien weiterhin nach dem üblichen Schlüssel im Sozialamt berechnet und federn so auch die Kostensteigerung ab. Die „Besserverdienenden“, von deren reichlicher Einkommensteuer die Kommune leider so wenig hat, werden allerdings hier mehr „in die Pflicht genommen“.

„Die Stadt kann nicht alle Wünsche erfüllen“ gab auch Dr. Hedwig Schlachter von der ALK zu, die im Namen ihrer Partei dennoch darauf hinwies, dass man dem Haushalt in dieser Form nicht zustimmen könne. Vor allem sei in sachen Einsparungsmöglichkeiten bei der Verwaltung „zu wenig gemacht“ worden. Für die SPD verteidigte Thomas Villmer noch einmal die Kostensteigerung in den Kindergärten, indem er vorrechnete, dass trotz der Anhebung von 35 auf 50 Prozent je nach Betreuungsart nur eine Erhöhung von einem bis drei Cent pro Betreuungsstunde aufzubringen sei, die gegebenenfalls wieder durch Zuschüsse ausgeglichen werden könne. Große Gehälter werden auf diesem Weg nicht geschont, gab er zu, aber man wolle wenigstens dem Bürger „reinen Wein einschenken“ bei der Konsolidierung des Haushaltes.

Auch die FDP verteidigte sogar die Anhebung der Grundsteuer, wobei der Fraktionsvorsitzende Michael-Klaus Otto recht eingängig argumentierte: „Wir sind eine Wohnstadt“ mit allerlei Vorzügen, konstatierte er, doch wer nicht im Industriegebiet wohnen will, muss schon dafür bezahlen – gerade der wohlhabende Bürger ist ja auch an der Instandhaltung der guten Infrastruktur interessiert, wofür es eben einen „angemessenen Beitrag“ beizusteuern gilt. „Es gibt schon Gerichtsurteile – es wird noch teurer werden“ orakelte Dietmar Hemmerle von den Grünen hinsichtlich der Anhebung der Grundsteuer von 300 auf 340 Punkte, wollte aber auch keine Trockenlegung von Opelzoowiesen für ein Neubaugebiet als Einnahmequelle stattdessen akzeptieren. „Wir werden dem Antrag zustimmen“ kündigte er an, wollte aber vorher noch einmal versuchen, die Kosten für Fluglärmmessung mit in den Haushalt zu bringen, um „keinen Freibrief für die Flughafen-AG“ und ihre Flugrouten auszustellen.

Schließlich geschah doch noch ein kleines Wunder und die Anwesenheit von Stadtkämmerei-Leiterin Bettina Brüske und Kollegin Simone Becker war gefragt, denn 20.000 Euro für die Erstellung eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal (ALK) und 41.000 Euro für die Installation eines versenkbaren Altglascontainers (Grüne) flutschten doch noch in den Haushaltsplan, dessen Zahlen die beiden Damen umgehend aktualisierten.

Obwohl über die Fakten im Großen und Ganzen betroffene Einigkeit herrschte, entbrannte über die Schuldfrage schließlich doch noch eine heftige Debatte im Stadtparlament, die von heftigen und bis ins persönliche reichenden Äußerungen geprägt war, allerdings auch von einer direkt anschließenden Friedensrunde. „Ich wollte ja eigentlich gar nicht ans Mikrofon, aber jetzt muss ich doch mal auf meine Vorredner antworten“ grollte Berthold Malter von der ALK und holte zum Rundumschlag aus. Geärgert hatte er sich über Vorwürfe, die ALK wolle sich aus der Verantwortung stehlen, indem sie den Haushalt nicht mittrage – Vorwürfe, die in den früheren Jahren auch schon andersherum erhoben worden waren. „Diesen Haushalt werden wir nicht mittragen, weil alle Maßnahmen auf das Kurbad abgestimmt sind“, sogar am Schneidhainer Sportplatz wolle man dafür Geld verdienen, unterstrich er die Position seiner Partei. Da er diese über Gebühr angegriffen sah, teilte er „in Notwehr“ dann auch kräftig aus: „Totschlagargumente wie in der Volkskammer der DDR“ hatte er ausgemacht und aufgrund einer anderen Bemerkung entzog er SPD-Mann Thomas Villmer schließlich noch die langjährige private Freundschaft: „Wir machen jedes Jahr neue Schulden, das ist der reine Wein, der eingeschenkt werden muss!“ Einen durchaus interessanten Vorschlag hatte er auch im Gepäck, wenngleich der wiederum ebenfalls mit einer zusätzlichen Ausgabe verbunden wäre: „Schade, dass wir hier keine Schuldenuhr haben!“

„Zurück zur alten Sportlichkeit“ forderte Michael-Klaus Otto in seiner Antwort und machte auch gleich den ersten Schritt: „Ich nehme meinen Ton etwas zurück, erkläre aber noch mal den Inhalt“. Thomas Villmer forderte die ALK auf, statt der mutigen Reden lieber einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen, beteuerte dann aber auch „ich mag den Berthold sogar“, der wiederum schließlich bereit war, seinerseits auf die ganze Rhetorik zu verzichten und einen anderen Weg zu gehen: „Wir können das Ganze nur an den Taten messen, also tun sie was“.

Wie es anders geht zeigte übrigens Manfred Colloseus von der ALK: Ganz im parlamentarischen Sinne gelang es ihm mit seinen ruhig, aber mit Bedacht und Herz vorgetragenen Argumenten, die Vollversammlung doch noch von der Notwendigkeit eines „Pflegewerkes“ für das Woogtal zu überzeugen: „Zeigen Sie Flagge für das Kleinod Woogtal!“ beschwor er die Abgeordneten und wurde mit 20.000 Euro „belohnt“.

Bauen & Wohnen

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Tel.: 06190-1575
Mobil: 0176-45061424
Fax: 06190-889700
E-Mail: wadiku@aol.com

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Flachdachabdichtungen
Wir helfen Ihnen bei Sanierung, Wartung oder Neubau von Flachdächern.
Wir erstellen eine Diagnose und einen Reparaturvorschlag.
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot.
Wir führen die Sanierung nur mit geschulten Abdichtungsspezialisten durch.
Wir sind Ihr zuverlässiger, professioneller und regionaler Partner seit 1960.
Wir beraten Sie bei der Wärmedämmung Ihres Flachdaches.
Siemensstraße 6 • 65779 Kelkheim/Taunus
www.horn-dachwartung.de
info@horn-dachwartung.com
06195 677295-0
HORN
Dachwartung und Abdichtungstechniken GmbH

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Diese Leistungen können auch im Winter ausgeführt werden.
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30

Dauerhaft sparsam und komfortabel

Architekten bieten individuelle Lösungen, die Bauherrenwünsche, baurechtliche Vorschriften und energetische Vorgaben in Einklang bringen.

Die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau – besonders für Einfamilienhäuser – in Deutschland steigt, wenn auch ausgehend von einem niedrigen Niveau. In Hessen lag der bisherige Tiefpunkt im Jahr 2008 mit insgesamt etwa 3.600 Genehmigungen. Seither zeigt der Trend nach oben. Allein von Januar bis September dieses Jahres wurde in Hessen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes der Bau von 3.900 Einfamilienhäusern genehmigt. Das sind rund 25 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2010.

Die meisten Menschen, die ein Haus bauen, tun dies in der Regel nur einmal im Leben. Wer derzeit also den Bau seiner eigenen vier Wände in Betracht zieht, sollte sich bewusst machen, dass diese nicht nur den aktuell gewünschten Wohnkomfort bieten sollten. Wichtig ist auch, dass sie an die sich im Laufe der Zeit verändernden Bedürfnisse angepasst werden können. Ein weiterer elementarer und langfristig wirksamer Aspekt ist der Energieverbrauch des Hauses und die damit verbundenen Kosten.

Bauherren sollten daher nicht nur auf die äußere und innere Gestaltung ihres Hauses in ästhetischer Hinsicht achten, sondern genauso dessen energetische Qualität im Auge behalten. Zumal sie vom Gesetzgeber auch dazu verpflichtet werden. So gehören zu den wichtigsten Vorschriften, die beachtet werden müssen, die Energieeinsparverordnung EnEV 2009, der Energieausweis und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz, kurz Wärmegesetz genannt.

Für eine möglichst energieeffiziente Gestaltung ihres Hauses und um sicherzugehen, dass alle Vorschriften eingehalten werden, vertrauen Bauherren am besten frühzeitig auf einen Architekten. Denn dieser kennt die baurechtlichen Vorschriften ebenso wie die energetischen Vorgaben und weiß, wie diese effektiv einzuhalten oder sogar zu unterbieten sind. Aufgrund der für hessische Architekten geltenden Fortbildungsverpflichtung sind diese stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Im besten Fall berät der Architekt seine Auftraggeber bereits bei der Wahl des Grundstücks, denn dessen Lage und Zuschnitt haben großen Einfluss auf die Planung. Ist der geeignete Baugrund gefunden, präsentiert der Architekt hierfür keine vorgefertigte Standardlösung aus der Schublade. Er kombiniert vielmehr sorgfältig die gegebenen Voraussetzungen mit den gestalterischen und technischen Möglichkeiten.

Dabei bietet er seinen Bauherren optimale, individuelle Lösungen für ihre Wünsche und Anforderungen.

Unter www.architekten-in-hessen.de kann in der Rubrik Architektensuche nach Architekten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt „Energieeinsparende Planung“ gesucht werden. Der allgemeine, kostenlose „Bauherrenratgeber“ der AKH kann per Fax (0611–17 38-40) oder per E-Mail (service@akh.de) formlos bestellt werden.

Wir haben am 9. Dezember 2011 geheiratet.

Anastasia Khrystenko-von Maur
geb. Khrystenko

Tim von Maur

Herzlichen Dank für alle Glückwünsche und Geschenke.

Wir wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2012.

Wir sind ab dem 9. Januar 2012 wieder für Sie da.

PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

ZAHNARZT SEBASTIAN MANNS

Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telefon 06174 / 2 15 37

Ein Jahr ohne Dich

Monika Wanhoff

* 22. 6. 1947 † 18. 12. 2010

Wir werden Dich nie vergessen!

Siegfried, Christian und Angelika

Tierarztpraxis
Dr. med. vet.
Corinna Marx

Liebe Patientenbesitzer/-innen,
wegen Umzugs ist die Praxis
vom
24.12.2011 - 07.01.2012
geschlossen.

Neue Adresse:

Tierarztpraxis
Am Zauberberg
Dr. med. vet.
Corinna Marx
Robert-Koch-Str. 116
65779 Kelkheim-Ruppertshain

Telefon: 06174 - 23443
Mobil: 0151 - 15332755

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt durch die „Königsteiner Woche“ in über 12.000 Haushalte.

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

In memoriam

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Felix Kunath

13. 1. 1935 – 31. 12. 2005

Deine Familie

Königstein, im Dezember 2011

Ihr, die Ihr mich geliebt habt,
trauert nicht um das Leben, das ich beende,
sondern freut Euch mit mir über das Leben,
das ich beginne. *Augustinus*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Auguste Gremme

geb. Weck

* 18. 11. 1935 † 16. 12. 2011

Hermann Gremme
Ralf und Roswitha Gremme mit Kindern
Michael und Karin Gremme mit Kindern

61462 Königstein-Schneidhain, Am Fliederbusch 14

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27. Dezember 2011, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Schneidhain im Taunus e.V.
Gegründet 1929

EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Samstag, dem 14. Januar 2012, um 20.00 Uhr
in der Heinrich-Dorn-Halle Schneidhain

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. 1. 2011
4. Jahresbericht des Wehrführers und 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen
8.1 – Kassenprüfer
9. Ehrungen
10. Anträge an die Mitgliederversammlung
(Anträge sind bis spätestens 10. 1. 2012 schriftlich einzureichen)
11. Unsere Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Angehörige, Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

Oliver Rübner, Wehrführer und 1. Vorsitzender

Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

www.aerzte3welt.de
Telefon: +49 69.707 997-0
Telefax: +49 69.707 997-20

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI
Ärzte für die Dritte Welt

Pietät Brühl GmbH
Königstein im Taunus

Limburger Straße 28a
61462 Königstein/Ts.
Tel.: 06174/21706
Mobil: 0151/58 74 13 11

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.koenigsteinerwoche.de

Konzert-Feuerwerk der Musikschule Königstein

Königstein – In den vergangenen Wochen waren die Musiker der Musikschule Königstein gleich bei vier Konzerten aktiv. Ende November fand ein klassisches Konzert mit Schülern der Mittel- und Oberstufe der Klassen Ehinger (Klavier), Gien (Flöte), Ploch (Cello) und Spitz (Fagott) in der KVB-Klinik statt. Auch die jüngeren Kinder, die den Anfang gestalteten, zeigten, dass sie bereits sicher die Grundlagen des Instruments beherrschen und mit Freude musizieren können. Besonders herausragend: die Leistungen von Katharina Schmidt (Flöte), die Ausschnitte aus der Oper Carmen von G. Bizet spielte, das Haydn-Rondo aus dem Londoner Trio Nr. 1 (nicht nur mit Flöte – Maja Hofmann, sondern auch mit dem selten zu hörenden Fagott – hier von Louisa Hilpert gespielt – besetzt) und die vom jungen Cellisten Konrad Reichel gespielte C-Dur Sonate von J. B. Breval (am Klavier von Frau Reichel begleitet). Es wird sicher eine besondere Freude sein, den Weg dieses erst 13 Jahre alten Cello-Talents zu verfolgen.

Beim Herbstrock-Konzert der Rock-Pop-Abteilung war die Musikschule bei der Friedrich-Stolze-Schule zu Gast. Fünf Bands – alle Mitglieder zwischen 13 und 17 Jahre alt – brachten Bewegung in die Zuschauer. Es wurden aktuelle Rock- und Pop-Songs von Katy Perry, Rihanna, Sunrise Avenue über Avril Lavigne, Billy Talent und Pixie Lott bis hin zu Kings Of Leon und Rockklassikern gespielt.

Erste Auftrittsmöglichkeiten für die Jüngeren boten sich bei den Adventskonzerten im Kursana ebenso wie in der Klinik Amelung. Naturgemäß standen Weihnachtslieder im Mittelpunkt der Konzerte.

Das Publikum wurde mit einbezogen und sang begeistert bei mehreren Liedern mit, was durch die ausgeteilten Textblätter erleichtert wurde. Es spielten Schüler der Klassen Gien (Flöte), Knopp (Klavier) und Ifraimow (Klarinette).

Der Wechsel zwischen Ensemblegruppen, die durch die Klarinettengruppe vertreten waren, und den Klaviersolisten sowie den Flötenschülern, die klangvoll auch klassische Stücke spielten, war interessant anzuhören. Vergnügen bereitete es zu erleben, wie sicher die Klavierschüler ihre Lieder beherrschten. Die erst achtjährige Vera Hesse spielte mit schönem Ton auf der Querflöte den Reigen seliger Geister von Gluck. Mozarts Vogelfänger aus der Zauberflöte wurde von Lea Weber fröhlich und gut klingend mit der Querflöte musiziert.

Der Schlussapplaus zeigte: Diese jungen Musiker (unser Foto) haben viel Freude bereitet.

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr
Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 20 12 36

Kirchen-Nachrichten

Katholische Gottesdienste in den Königsteiner Pfarreien

Christkönig Falkenstein | St.Marien Königstein | St.Michael Mammolshain | St.Johannes d.T. Schneidhain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆. 06174 – 63 91 803
Pfarrbüro St. Marien, ✆ 06174–2 14 80
Georg-Pingler-Str. 26
st.marien-koenigstein@kath-koenigstein.de
www.kath-koenigstein.de

Geöffnet: Montag-Freitag von 9-12 Uhr

St. Marien Königstein

Pfr. Olaf Lindenberg ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade ✆ 06174 – 63 91 803
Pastoralref. A. Bargon ✆ 06174 – 29 39 986

Die Kirche ist Montag bis Freitag von 15-17 Uhr geöffnet.
Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 24.12.2011 Heiliger Abend
15.00 Krippenfeier
17.30 Familienmette
22.00 Christmette
Dr. Karl Sommer, Elisabeth Gottschalk der Fam. Riedel und Klesch und Gerhard Kilian
Dr. Norbert Fromm, Paul und Hedwig Ortmann
Sonntag, 25.12.2011
Weihnachten -
Hochfest der Geburt des Herrn
11.00 Heilige Messe
Es singt der Motettenchor
Montag, 26.12.2011
Weihnachten -
Fest der Hl. Familie; Hl. Stephanus
Keine Heilige Messe um 11.00 Uhr
18.30 Heilige Messe
Frieda u. Johann Jung
Birgit u. Thomas Sturm
Dr. Hans-Joachim Schroeter
José da Costa Mota
Dienstag, 27.12.2011
Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
16.45 Heilige Messe
Eheleute Dr. Arno und Annegret Kramer
Lebende und der Familie Stolz
Anna und Hermann Berberich
Anschl. Eucharistische Anbetung
Samstag, 31.12.2011 Silvester
18.30 Heilige Messe zum Jahresschluss
Sonntag, 01.01.2012
Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
18.30 Heilige Messe
Komplet
Dienstag, 03.01.2012
16.45 Heilige Messe im St. Josef-Krankenhaus
Sonntag, 08.01.2012 Taufe des Herrn
11.00 Heilige Messe
Aussendung der Sternsinger
18.30 Heilige Messe
Ursula Kleinsteuber

Christkönig Falkenstein

Pfr. Olaf Lindenberg, Tel. 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, Tel. 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, 06174–93 21 26
Pfarrbüro Christkönig, 06174–73 90
Am Hain 1
christkoenig-falkenstein@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Mo, Mi, Fr von 9-12 Uhr
Die Kirche ist täglich von 10-16 Uhr geöffnet.

Freitag, 23.12.2011
18.30 Heilige Messe
Samstag, 24.12.2011 Heiliger Abend
16.00 Familienchristmette mit Krippenspiel
Sonntag, 25.12.2011
Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
11.00 Heilige Messe
Freitag, 30.12.2011
18.30 Heilige Messe
Samstag, 31.12.2011 Silvester
17.00 Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst in der ev. Kirche
Sonntag, 01.01.2012
Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
11.00 Heilige Messe
Freitag, 06.01.2012 Epiphanie
18.30 Heilige Messe
Samstag, 07.01.2012
Vorabend zu Taufe des Herrn
18.00 Heilige Messe
Aussendung der Sternsinger

St. Michael Mammolshain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. K. Silano, ✆ 06174–93 21 26
st.michael-mammolshain@kath-koenigstein.de

Samstag, 24.12.2011 Heiligabend
17.30 Familienmette mit Krippenspiel
Sonntag, 25.12.2011
1. Weihnachtstag
09.30 Heilige Messe
Montag, 26.12.2011
2. Weihnachtstag - Stephanus
Keine Heilige Messe
Mittwoch, 28.12.2011
18.30 Heilige Messe
Samstag, 31.12.2011 Silvester
17.00 Heilige Messe zum Jahresschluss
Gerhard Buckel
Sonntag, 01.01.2012 Fest der Gottesmutter
Keine Heilige Messe
Mittwoch, 04.01.2012
17.30 Lobpreis und Anbetung
18.30 Heilige Messe
Sonntag, 08.01.2012 Taufe des Herrn
09.30 Heilige Messe, Aussendung der Sternsinger, Fritz Stimper, Christian u. Anna-Maria Bommersheim, Heinz u. Hildegard Henze und Sohn Michael

St. Johannes d. T. Schneidhain

Pfr. Olaf Lindenberg, ✆ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ✆ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. M. Book, ✆ 06174–2 12 36
Pfarrbüro St. Johannes, ✆ 06174–2 12 36
Waldhohlstraße 18
st.johannes-schneidhain@kath-koenigstein.de
Geöffnet: Di 9-12 Uhr, Do 15.30-18.30 Uhr
Die Kirche ist täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Samstag, 24.12.2011 Heiliger Abend
17.30 Familienchristmette mit Krippenspiel
Samstag , 25.12.2011
Keine Heilige Messe in Schneidhain
Sonntag , 26.12.2011
Weihnachten - Fest der Hl. Familie; Hl. Stephanus
11.00 Heilige Messe
Max Hampel und Ally Hampel-Vadlan
Mittwoch, 28.12.2011
18.30 Heilige Messe
Samstag, 31.12.2011
18.00 Ökumenische Jahresschlussandacht in der katholischen Kirche
Sonntag, 01.01.2012
Hochfest der Gottesmutter Maria
11.00 Heilige Messe
Anni und Otto Katzer und verst. Angehörige
Mittwoch, 04.01.2012
18.30 Heilige Messe
Sonntag , 08.01.2012 Taufe des Herrn
09.30 Heilige Messe
Hugo Deubler

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag 8.00-17.00 Uhr * Mittwoch von 8.00 Uhr bis nach der Abendmesse
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Regelmäßige Gottesdienste im:
Ursulinenkloster:
Sonntag: 09.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr
Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr
Anbetung in der Schwesternkapelle, tägl. 9-18 Uhr
St. Raphael:
Sonntag: 10.00 Uhr; Mo-Fr 18.30 Uhr
Kirche in Not: Di, Do, Fr 8 Uhr; Mo 16.30 Uhr; Mi 11.30 Uhr

Veranstaltungen – Informationen
Alle Veranstaltungen sind, soweit nicht anders angegeben, jeweils im örtlichen Pfarrheim, Pfarrsaal, Gemeindezentrum

St. Marien, Königstein * Tel: 21480 * st.marien-koenigstein@kkkk4u.de
Mo 09.01.
15.00 Froher Feierabend: Die Sternsinger kommen
Do 12.01.
12.30 Ma(h)l gemeinsam essen. Bitte im Pfarrbüro anmelden.

Christkönig, Falkenstein * Tel. 7390 * christkoenig-falkenstein@kkkk4u.de
Das Pfarrbüro ist vom 23.12.2011 bis 6.01.2012 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in der Zeit vom 27.-30.12.2011 an das Pfarrbüro in Kronberg, Tel. 06173-95 24 98, außerhalb dieser Zeit an das Pfarrbüro in St. Marien Tel. 06174/ 214 80.

Pfarramt St. Marien · Königstein
Georg-Pingler-Str. 26 · Telefon 06174 – 21480
Email: st.marien-koenigstein@kkkk4u.de
Informationen aus den 7 Gemeinden finden Sie auch im Internet unter **www.kk kk4u.de** oder **www.kath-koenigstein.de**

Kollekten:
24. und 25. Dezember Für ADVENIAT
26. Dezember Für die Kirchengemeinden
01. Januar Kollekte zum Afrikatag (missio)

Gottesdienste zu Weihnachten und Neujahr im Ursulinenkloster und in St. Raphael

Alten- und Pflegeheim St. Raphael:
24.12. , 18.30 Uhr, Christmette
25.12. , 10.00 Uhr, Heilige Messe
26.12. , 10.00 Uhr, Heilige Messe
31.12. , 18.30 Uhr, Heilige Messe
01.01. , 10.00 Uhr, Heilige Messe

Ursulinenkloster:
24.12. , 18.00 Uhr, Christmette
25.12. , 09.00 Uhr, Heilige Messe
26.12. , 09.00 Uhr, Heilige Messe
31.12. , 18.00 Uhr, Dankgottesdienst
01.01. , 09.00 Uhr, Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
Leitung: Stefanie Kotitschke
06174-55 45
Kita-st.marien@kkkk4u.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3
Leitung: Nicole Winkler
06174 – 2 28 56
Kita-falkenstein@gmx.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1
Leitung: Brigitte Czerwenka
06173 – 18 17
kigamammolshain@gmx.de

Diese und weitere Informationen finden Sie aktuell auf unserer Website unter **www.kath-koenigstein.de**

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Freitag, 23.12.
10.30h Seniorentanz im Adelheidstift
Samstag, 24.12.
14.00h Krippenspiel für Kleine
15.00h Krippenspiel für Große
16.30h Familienchristvesper mit Kinderchor mit Pfr. Dr. Neuschäfer
18.00h Christvesper für Erwachsene mit Vokalensemble mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
23.00h Christmette im Kerzenschein mit Weihnachtsliedern der Romantik für Alt-Solo und Orgel; mit Pfr. Dr. Neuschäfer
Sonntag, 25.12.
10.00h KANTATENGOTTESDIENST J.S.Bach, Weihnachtsoratorium Teil IV „Fallt mir Danken, fallt mit Loben“ (BWV 248) Solisten, Königsteiner Vokalensemble, Instrumentalisten
Predigt: Pfrn. Stoodt-Neuschäfer
Musikal. Leitung: Katharina Götz
Montag, 26.12.
10.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Neuschäfer
11.30h Weihnachtsgottesdienst im Haus Raphael
Samstag, 31.12.
17.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Neuschäfer und Pfrn. Stoodt-Neuschäfer
Sonntag, 01.01.
10.00h Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Neuschäfer und Pfrn. Stoodt-Neuschäfer

Während der Weihnachtsferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen! Auch die Evangelische Singschule macht eine schöpferische Pause bis zum 9. Januar 2012

Allen wünschen wir frohe und gesegnete Weihnachten!

Evangelische Singschule Königstein

Musikalische Früherziehung
Kinder von 2 – 2½ Jahren
Freitag, 15.15 – 16.00 Uhr:
Eltern-Kind-Kurs im Kirchenladen
Kinder von 3 – 4 Jahren
Freitag, 16.15 – 17.00 Uhr:
Gruppe **1** im Ev. Kindergarten
Freitag, 17.15 – 18.00 Uhr:
Gruppe **2** im Ev. Kindergarten
Freitag, 14.00 - 14.45 Uhr
Gruppe **3** im Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Donnerstag, 15.00 - 15.45 Uhr:
Gruppe **4** im Ev. Gemeindehaus Schneidhain

Musikalische Grundausbildung
Kinder ab 5 Jahren
Donnerstag, 16.00 - 16.45 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Schneidhain

Felix-Finken
Kinder von 4 - 6 Jahren
Dienstag, 15.00 – 15.25 Uhr:
Felix-Finken **1** im Evangelischen Kindergarten
Dienstag, 15.30 – 15.55 Uhr:
Felix-Finken **4** im Evangelischen Kindergarten
Dienstag, 15.00-15.45 Uhr:
Felix-Finken **3** in der Grundschule Schneidhain
Freitag, 14.45 – 15.30 Uhr:
Felix-Finken **2** im Adelheidsaal

Felix-Kurrende
Kinder 1. – 4. Klasse
Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr:
Kurrende **1**, Mädchen, Grundschule Königstein
Mittwoch, 15.15 – 16.00 Uhr:
Kurrende **2**, Jungen, im Adelheidsaal
Dienstag, 16.00-16.45 Uhr:
Kurrende **3**, Grundschule Schneidhain

Felix-Kantorei
Kinder ab 5. Klasse
Montag, 17.00-18.00 Uhr
in der Friedrich-Stoltze-Schule

Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 – 946953
oder Mail: info@singschule.net

Kantorin Katharina Götz,
Tel.: 06174/968524
kirchenmusik-koenigstein@gmx.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer.
Tel.: 73 34, Fax: 75 25 (Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung)

Pfarramt: E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de; www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein Tel.: 0 61 74-73 34, Fax: 0 61 74-75 25

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr; montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22, Leiterin: Frau Gastreich, Tel.: 76 45
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Gottesdienste:
Heiligabend 24.12.
15.00 Uhr Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christmette
Alle Gottesdienste Pfr. Lothar Breidenstein
1. Weihnachtstag 25.12.
11.00 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein
2. Weihnachtstag 26.12.
11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein
Silvester 31.12.
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche, anschließend Empfang
Neujahr, 01.01.2012
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Lothar Breidenstein (vormittags kein Gottesdienst)

Pfarrbüro: Geöffnet dienstags, mittwochs und freitags von 8.30–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

Pfarrer: Lothar Breidenstein, Tel. 06174/ 7153, Fax 930630. Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de

Stadtälteste tragen sich ins Goldene Buch ein

Ladies first: Nicht nur die Gratulanten standen anlässlich der Ernennung von gleich fünf neuen Stadtältesten Schlange, sondern auch vor dem Goldenen Buch gab es Gedränge. Als erste trug sich Dagmar Reuter (sitzend) ein, flankiert vom 1. Stadtrat Walter Krimmel, Wilhelm Schulte-Mattler, Bernd Hartmann, Karl-Ludwig Pfeil, Norbert Colloseur und Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr (von links nach rechts). **Foto: Friedel**

Königstein (hhf) – Gleich fünf Ex-Politiker verzögerten den Beginn der letzten Sitzung des Stadtparlamentes in diesem Jahr, aber ‚das ist gut so': Aufgrund ihres „untadeligen" ehrenamtlichen Einsatzes von mindestens 20 Jahren für die Kommunalpolitik waren Dagmar Reuter, Norbert Colloseus, Bernd Hartmann, Karl-Ludwig Pfeil und Wilhelm Schulte-Mattler zu „Stadtältesten" ernannt worden und trugen sich aus diesem Anlass in offiziellem Rahmen in das goldene Buch der Stadt ein. Obwohl nicht die ersten Träger dieser „Ehrenbezeichnung", wie die Urkunde den Titel nennt, waren es doch die ersten, die dieses Zeremoniell in dieser Form erleben durften, wie Stadtverordnetenvorsteher Robert Rohr erläuterte. Interessant auch: Während zum Beispiel in Kronberg auch Mitglieder des Stadtparlamentes zum „Stadtältesten" ernannt werden, setzt der Titel in Königstein die Beendigung der aktiven Tätigkeit voraus. Ein Abschiebeverfahren ist es dennoch nicht, wie Rohr betonte: „Eine Wiederkehr ist erlaubt!"

Unter großem Applaus von Parlament und etlichen Angehörigen auf den Besucherplätzen (letzteren sah man die eigentlich ungebührliche Beifallsäußerung großzügig nach) überreichte Walter Krimmel als Vertreter des erkrankten Bürgermeisters die Urkunden mit einem Zitat des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog: „Das Engagement im Ehrenamt ist ein Gradmesser für die moralische Kultur der Gesellschaft." Hier aber zeichnet sich nach Ansicht des Ersten Stadtrates ein „Klimawechsel" ähnlich wie in Vereinen und Feuerwehren ab: Es mangelt an Nachwuchs. Seine Meinung sagen wolle man heute wohl noch, aber lieber kurzfristig und unverbindlich: „Gerade in kleineren Ortschaften wäre ohne das Engagement in der Kommunalpolitik kein Staat mehr zu machen."

Im Gegensatz dazu ist bei den Stadtältesten aus Engagement längst „Lebensleistung" geworden: Dagmar Reuter hat in mehr als 20 Jahren nicht nur dem Stadtparlament angehört, sondern auch lange Ausschüsse geleitet, sich in ihrem Schwerpunkt Planung und Bau auch nicht vor Abfall und Abwasserverband gescheut. Norbert Colloseus bringt es zwar nur auf 19 Jahre im Stadtparlament, hat aber die ganze Zeit – und noch drei Jahre länger – dem Ortsbeirat Schneidhain angehört, also gewissermaßen doppelte Arbeit geleistet. Bernd Hartmann schließlich, der „kleine Bürgermeister" von Mammolshain hat neben 8 Jahren Stadtparlament stolze 39 Jahre im Ortsbeirat gesessen, davon 26 Jahre als Vorsteher: „Das ist mehr als eine Generation", rechnete Krimmel vor. Die Vita von Kerl-Ludwig Pfeil dagegen schreibt sich denkbar einfach: „Er hat das Königsteiner Pflaster nie betreten", ist aber in der langen Zeit seiner Zugehörigkeit zum Ortsbeirat inklusive etlichen Jahren als Ortsvorsteher „zur Gallionsfigur für Schneidhain" geworden. Mit Wilhelm Schulte-Mattler stieß sogar der Erste Stadtrat an die Grenzen seines Erinnerungsvermögens: „Ich kenne ihn vom ersten Tag an hier" – 30 Jahre hat der Architekt sein Fachwissen in Parlament, Ausschüsse und Aufsichtsräte eingebracht, und das auffällig unauffällig: „Er war immer ein ruhiges Mitglied, nie aufbrausend."

Die Bezeichnung „Stadtältester" sei unabhängig vom Alter, darauf wies Robert Rohr abschließend noch einmal hin und ging dann zu „weiteren Ehrungen gleicher Preisklasse" über: Gratulation und Blumenstrauß ging an Franz-Anton Bind (und Frau), der Vater einer Tochter geworden ist sowie an den Fraktionsvorsitzenden der FDP, Michael-Klaus Otto, der seinen runden 60. Geburtstag begangen hatte.

Ab sofort sind wir wieder für Sie da!!!

Getränke Hasselbach

Bischof-Kaller-Str. 3 · 61462 Königstein 1

Krombacher	hassia	König Ludwig	Kelterei Rothenbücher
versch. Sorten Kst. 20/0,5 od 24/0,33 z. B. Pils, Weizen usw.	Sprudel od. Leicht Kst. 12 Ltr. PET	Dunkel od. versch. Sorten Weizen Kst. 20/0,5	Apfelwein od. Saft klar Kst 6 Ltr.
12,49 € Ltr. € 1,25 / € 1,58 (Pfd. € 3,10 / € 3,42)	2+1=2 zahlen 3 Kst. nehmen (Pfd. € 9,90)	12,99 € Ltr. € 1,30 (Pfd. € 3,10)	6,49 € Ltr. € 1,08 Pfd. € 2,40

Aktion vom 21. 12. 2011 – 3. 1. 2012

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8.30 – 13.00 und 14.00 – 18.30 Uhr · Sa 8.00 – 13.00 Uhr

55 Jahre Friseur Erhardt – Sinn für Stil

Königstein (dea) – So ist das mit den Jubiläen. Wenn man nicht aufpasst, verstreichen sie, ohne gebührend gefeiert zu werden. Das wäre auch beinahe Mark Erhardt widerfahren. „Rein zufällig habe ich festgestellt, dass es bereits 55 Jahre her ist, dass mein Vater den Friseursalon Jakob Erhardt 1956 im heutigen Kiosk unter dem ehemaligen Hotel „Zum Feldberg" in der Kirchstraße eröffnet hat." Seitdem ist viel passiert. Der Sohn, Mark Erhardt, ist in dessen Fußstapfen getreten Anfang der 60er Jahre wurde das neue Geschäft in der Hauptstraße 43 eröffnet und 1986 dann von ihm übernommen.

Dort begann heimlich, still und leise sein Erfolgsweg, den er mit einer Ausbildung als Innungsbester und bester Jungfrisör des Landes Hessen begann. Die Meisterprüfung 1987 war ein weiterer Beweis seiner hohen Erwartung an sich selbst und an seine Mitarbeiter. So war Mark Erhardt der Lehrmeister vieler Auszubildender, die heute erfolgreiche Friseure im In-und Ausland sind. Darunter sogar Zöglinge, die den Deutsch- Europa- und Weltmeistertitel gewonnen haben.

Doch auf Lorbeeren und Erfolgen ausruhen war nie seine Sache. Sich und sein Team weiterbilden, den Nerv der Zeit treffen, Trends aufspüren und selber setzen, das ist bis heute seine Leidenschaft geblieben. Bei Vidal Sassoon hat er ein halbes Jahr verbracht, ebenso zählt Tony and Guy, Sanrizz und La Biosthetique zu weiteren wichtigen Stationen, die ihn seinem Ziel, ein Friseur am Puls der Zeit zu sein, ein wesentliches Stück weitergebracht haben. Erhardt, der Mitglied im Weltverband der Friseure ist und seit Ende 2010 sein Ladengeschäft quasi vis a vis größer und stylisher in der Hauptstraße 36 neu eröffnet hat, kommt nie zur Ruhe.

Gerade hat er einen Videotrailer für seine Website abdrehen lassen, auf der man ihm und seinem Team genau auf die Schere schauen kann. Bis es soweit ist und man den Trailer auf seiner Website sehen kann, ist dieser ohne Ton, außerhalb der Öffnungszeiten im Schaufenster zu sehen.

So kann man sich, quasi nebenbei - anschauen, wie der Salonalltag aussieht und wie das Team, das übrigens nur aus Meisterfriseuren besteht, arbeitet. Ganz aktuell und nur bei Mark Erhardt gibt es die Kopfhautanalyse, die von der Firma Biosthetique entwickelt und mit Pflegemitteln perfektioniert wurde. Dazu Mark Erhardt: „Nicht die Qualität der Haare ist eigentlich entscheidend, sondern die Beschaffenheit der Kopfhaut." Als Jubiläumsangebot erhält daher jeder Friseurbesucher, der sich auf diesen Artikel beruft, einen Gutschein für eine kostenlose Kopfhautanlayse. Einlösbar ab Januar 2012. Für ihn steht fest: „Gesunde Kopfhaut ist einfach die Basis für schönes Haar und Stil."

Der erhardtsche Sinn für Stil hört übrigens nicht auf den Köpfen der Kundinnen und Kunden auf. In seiner Frau Diana Erhardt steht ihm seit 6 Jahren ein Profi zur Seite, die sich um das kümmert, was am weitesten vom Kopf entfernt ist. Den Händen und Füßen wird durch ihr know how hier ebenso zur Schönheit verholfen, wie den Köpfen. Mit der deutschen Firma LCN bietet sie Maniküre, kosmetische Pediküre, aber auch individuelle Typberatung, Abend- und Tages-Make-up und eine Wellnessbehandlung im Hand- und Fußbereich an. Gutes Aussehen und sich gut fühlen, da ist man im Team Erhardt auch weiterhin in den besten Händen.

Salon Erhardt Hauptstraße 36 in 61462 Königstein, Öffnungszeiten: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa. 9-15 Uhr , Tel: 06174 7108.

Naspa-Stiftung für „kikumenta 4"

Königstein – Die Kunstwerkstatt Königstein hat nächstes Jahr wieder ihr großes Kunstprojekt kikumenta geplant, das in Königstein inzwischen zu einem kulturell etablierten Ereignis für Familien und Kinder im Hochtaunuskreis geworden ist.

Für dieses Projekt wurde ihr von der „Naspa-Stiftung Initiative und Leistung" eine Spende über 1.000 Euro bewilligt, die sie vor kurzem von Landrat Krebs überreicht bekam. Das ist ein guter Anfang, der die OrganisatorInnen der Kunstwerkstatt, Brigitte Mayr (Vorstand) und Rüdiger Steiner (Leitung), sehr freut. Das große Kunstfest kikumenta im Kurpark Königstein wird am 16. Juni 2012 stattfinden. Unter dem Motto „Kunstlabor für Lebenskunst" werden experimentelle Formen für Kunst, Theater und Tanz erarbeitet.

Kirchen-Nachrichten

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sa. 24.12. Heiligabend
15.00 Weihnachtskrippenspiel für Familien mit Pfr. Frey + Team
16.30 Christvesper, Herr Pfr. Frey
So. 25.12.
kein Gottesdienst in Mammolshain
Mo. 26.12.
11.00 ***Singegottesdienst***
mit Herrn Pfr. Spangenberg
Sa. 31.12.
17.00 Jahresschlussandacht mit Abendmahl, Pfr. Frey
So. 01.01.
17.00 in Neuenhain Gottesdienst mit Empfang
So. 08.01.
11.00 Gottesdienst Pfr. Spangenberg
Mo. 09.01.
19.45 Pfadfinder
Di. 10.01.
15.00 + 16.00 Kofirmandenunterricht in Neuenhain

In den Weihnachtsferien fallen alle regelmäßigen Veranstaltungen aus und das Büro ist bis zum 10.01.2012 geschlossen!! Wir wünschen allen gesegnete und erholsame Weihnachten!

Büro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-654 563
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196 / 22861 oder 06196/21413

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

bis 23.12.2011
17.45 Uhr Adventsfenster (Treffpunkt Hinkelstein vor der Grundschule)
Mi 21.12.2011
16.00 Uhr Krippenspielprobe
Fr 23.12.2011
11.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche
Sa 24.12.2011 Heiligabend
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Gergel/Kirche)
17.00 Uhr Vespergottesdienst (Pfr. Gergel/Kirche)
23.00 Uhr Christmette (Pfr. Gergel/Kirche)
So 25.12.2011 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Herr Dr. van den Brink/Kirche)
Mo 26.12.2011 2. Weihnachtsfeiertag
16.30 Uhr Lebende Krippe (Treffpunkt im Kohlweg am Feldrand)
Bitte Becher für warme Getränke mitbringen
Wochenspruch: Johannes 1, 14a
„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit."
Di 27.12.2011
09.00 Uhr Miniclub
Sa 31.12.2011
18.00 Uhr ökum. Jahresschlussgottesdienst (kath. Kirche)
So 1.1.2012 (Neujahr)
kein Gottesdienst in unserer Gemeinde
Jahreslosung 2012: 2. Korinther 12,9
„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."
Di 3.1.2012
09.00 Uhr Miniclub
Mi 4.1.2012
15.00 Uhr Frauen-Cafe

Pfarrer Peter Gergel, Am Hohlberg 17, 61462 Königstein-Schneidhain, Tel. 06174/21134, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrbüro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 06174/21134, Fax. 2032978.

MGV auf großer Reise

Auch eine Schiffsfahrt ins „Alte Land“ stand auf dem Programm für die Sänger des MGV. **Foto: Stemmler**

Falkenstein/Hamburg – „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“, so erklang im Restaurant Überseebrücke am Hamburger Hafen das bekannte Lied von Hans Albers, das der Hamburger Shanty-Chor „Fleetenkieker“ gemeinsam mit den Reisegruppe des MGV Falkenstein im Rahmen eines gemütlichen Abends anstimmte. Dieser Abend war einer der Programmhöhepunkte der MGV-Vereinsfahrt, für die der Vorstand in diesem Jahr Hamburg und Umgebung ausgesucht hatte. Herrlicher Sonnenschein begleitete die Reisegruppe fünf Tage lang bei ihrem Besuch der Weltstadt, wo man in einem erstklassigen Hotel, in unmittelbarer Nähe des Hamburger Michel, untergebracht war. Von dort aus startete die Reisegruppe jeden Tag zu den vielfältigen Programmpunkten, zu denen sowohl eine geführte Stadtbesichtigung mit Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen, ein Besuch in Lübeck als auch eine Fahrt ins Alte Land mit Besuch des berühmten Herzapfelhofes gehörte. Selbst die Kanzlerin und der Bundespräsident waren dort schon Gäste. Auch die Freizeit wurde von den Teilnehmern ausgiebig genutzt. Ob Miniatur-Wunderland oder Musical, es war alles dabei. Ob der eine oder andere auf der Reeperbahn war, entzieht sich der Kenntnis des Berichterstatters. Natürlich durfte am letzten Reisetag der Besuch des Fischmarktes nicht fehlen. Pünktlich um 5 Uhr starteten 20 „Unverbesserliche“ vom Hotel aus und staunten nicht schlecht, was um diese Zeit am Hafen los war. Trotz 3 Grad über null und kalter Füße schmeckten die knackigen Fischbrötchen um die Uhrzeit hervorragend…Mancher kam vollbepackt wieder im Hotel an. Ob Aal im Rucksack oder einer Tasche mit Süßigkeiten oder Nudeln für zehn Euro – es hat sich gelohnt! Nach einem ausgiebigen Frühstück machte sich die Reisegruppe am Sonntagmorgen dann wieder gut gelaunt und zufrieden auf den Heimweg nach Falkenstein.

Gastropreis 2011 für Miro‘s

Königstein (el) – Italienische Genüsse und die mediterrane Küche, sie bilden das Fundament der hervorragenden Küche von Miro‘s Ristorante, das jetzt wieder eine besondere Auszeichnung für Qualität, Gastfreundschaft und exklusiven Service gemäß den Kriterien des Gastronomiepreises 2011 erhielt.

Hier konnte Miro‘s Inhaber Mirwais Stuman mit seinem Team gleich in zwei Kategorien punkten: Zum einen steht man ganz oben in punkto „Italien exklusiv“ und zum anderen sicherte sich der Gastronom, der mit Herzblut seine Profession ausübt, den ersten Rang in der Sparte „Gehoben, klein und fein.“

Wurde für seine exzellente Küche ausgezeichnet: Mirwais Stuman (Mitte), Inhaber von Miro‘s Ristorante, mit seiner Frau Savi und dem Koch Francesco. **Foto: Schemuth**

Private *Kleinanzeigen*

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Familie mit 2 Kindern sucht zum Kauf von privat freist. EFH oder DHH, Wohnfl. ca. 160 qm, im Einzugsbereich dieser Zeitung. Bitte melden unter Tel. 0176/61955260.

Kronberg, von privat: Großzügige 2,5 Zi.-Whg in absolut ruhiger Toplage, zentral, nahe Stadthalle / Bhf,. saniert, Parkett, Bad, Balkon,G-WC. KM € 730 zzgl.NK.
Mail: wohnungKro@hotmail.com

Familie sucht Baugrundstück in Königstein, ab 450 qm in ruhiger, sonniger Lage, auch Abrissgrundstück, Hinweise auf privater Basis werden bei Erfolg honoriert! Tel. 0172-6682865, Email: haus-koenigstein-gesucht@gmx.de

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf
Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

Südfrankreich, Bastide 17. Jhdt, mediterraner Parkähnl. Garten, nahe Meer, modern Lifestyle in raditionellen Gemäuern, perfekt renoviert. Schwimmbad, Weinberge möglich Tel. 089/38889733 + 0175/5829379

Vermieten? Verkaufen? Finanzieren?
ImmoFra GmbH
Königstein · 06174-6396 145

Mietgesuche

Familie mit kleinem Hund sucht 3-4 Zim.-Whg./Haus in Oberursel mit Blk./Garten, zum 1.03.12 o. früher ab 70 qm, bis € 750,– kalt.
Tel. 0177/8711453

Vermietung

Suche Nachmieter ab 1.2. für 3 Zi.-Whg, Friedrichsdorf, 67 qm, S-Bahnnähe, 5. Stock, Südbalkon, € 530,– + € 160,– Nk., EBK.
Tel. 06172/285407

Königstein, moderne Büros ab 20m², zentrale Lage, ab 190,- €
Tel. 06174/5485

Königstein Kernstadt, kl. Büro, 3 Zi., ca. 49m², barrierefrei, m. WC u. Pantry-Küche zu verm., 390,- € + NK+ 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Gewerbe-/Lagerraum

Lagerstellplätze zu vermieten f. Möbel, Hausrat, Reifen usw., 1,5 cbm nur € 12,50,– monatlich in Oberursel-Süd. Tel. 06171/53095

**Lager/Werkstatt/Handwerk, 60 m², vielseitig nutzbar, Tgl.-WC, breite, ebenerdige Zufahrt, nach Terminabsprache in Ke.-Hornau zu verpachten, VB € 380,– kalt.
Tel. 06195/62874

1 Nutria-Mantel, Gr. 42, € 1200,–; 1 Fuchsjacke, Gr. 42, € 300,–; 1 Fuchsmuff, € 300,–; div. Handtaschen; 1 Allesschneider, (Graef), € 120,–; 1 Kombi-Mikrowelle m. Grillfunkt. (Bifinett), € 100,–.

Ferienhaus/-whg.

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de
oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

Grundstück/Garten

Freizeitgelände im Woogtal (32 a) zu verpachten. Tel. 0611/442402

Rund ums Tier

Tierisch gut versichert: Tierarzt, OP, etc.
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Kater am 1.12. in Falkenstein entlaufen. Er ist braun-grau getigert mit blauen Augen u. Halsband. Hinweise an TASSO Nr. 3601442
Tel. 06190/937300

Stellengesuche

Profi. Pol. Handwerker mit Referenzen sucht Arbeit, Maler, Tapezieren, Fliesen- Bodenverlegen, Trokkenbau. Tel. 0151/17269653
oder 069/80099286

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen, macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden verlegen usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Renovierungen aller Art, mit Referenzen, auch Umzüge. Schnell und sauber. Tel. 0157/75565795

Sie suchen eine zuverlässige, liebevolle 24 Std. Hilfe für Pflege/ Haush., (gute Refer.). Näheres:
Tel. 06172/35929
oder ab 21.00 Uhr 71563

Kompl. Renovierungen aller Art machen 2 erfahrene und zuverlässige Männer aud Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Biete Hilfe bei Büro- und Organisationstätigk. f. Kleinbetriebe und Privatpers. (keine Buchhaltung!) auf Honorarbasis. Tel. 06174 / 9987547

Biete Ihnen an: Büroreinigung, Haushaltsreinigung, Altenpflege / betreuung, sowie Kinderbetreuung. Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0177-2408040

Häusliche Pflege

Betreuung 24 Std. zuhause
Wir vermitteln qualifiziertes Betreuungspersonal und garantieren Betreuung auch über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage – WMC
Weiss Management Consult –
Tel. 0 61 74 / 96 82 3 70
Mobil 0172 / 9251889
www.wmc-jobs.com

Kinderbetreuung

Liebevolle, geduldige und zuverlässige Mutter von 2 Kindern, bietet Kinderbetreuung bei Ihnen zu Hause an. Von Di. bis Fr. in der Zeit von 8-16 Uhr. Abends od. WE nach Vereinbarung. Kindesalter egal.
Tel. 0163/1852134

Kostenlos abzugeben

Modellbahn N-Spur: Verschenke reichhaltiges Modellbahnzubehör, dazu Miba-Hefte etc. Alles komplett gegen Abholung. Tel. 06172/81600

Verkäufe

Gebr. Dressursattel für Kenner, Luc Childeric, schwarz, aus 2006, usth. € 1.350,–. Tel. 06172/688116
oder 0179/4996884

10 Euro, dunkelbrauner runder Sofatisch, 1m, Ikea. 10 Euro, Kinder-Reisebettchen. Oberursel.
Tel. 0151/25627326

Canon Kamera EOS 30D mit Objektiv Tokina 12-24 F4. Objektiv Canon EFS 17-85 F 1,4. Objektiv Canan EF Makro 100. Objektiv Canon EF 70-200 F 1,4. Alle Objektive mit Filter und Gegenlichtblende, VB € 1.200,–. Tel. 06172/778210

Schlagzeug vom Musikhaus Schmidt. Ahornholz blau lackiert. 1 Sabian Becken Set mit Haltern, wenig gespielt, VB € 380,–.
Tel. 06172/31865

Haushaltsauflösung in Kelkheim.
Tel. 0162/6928379
oder 06195/63281

Weihnachtsgeschenk: Hosenbügler-Automat “Corby” weiß, neuwertig, 102x38x32, 90,- €. TV Löwe, 53cm, 40,- €. Tel. 06174/9684564
o. 06173/62341

1 alter Herrnschrank mit Schnitzereien ca. 1910 Daten: Höhe: ca. 204 cm Breite: ca. 264 cm Tiefe: ca. 52 cm, sehr gut erhalten, VB 450,–, Fotos können auf Wunsch per Mail angefordert werden.
Tel. 0176/45 061425

Original THONET-Esstisch, Topzustand, 6-Eckiger schwarzer Säulentisch, Esche, Durchm. 140cm, VB 240,- €. 4 THONET Stühle, schwarz, Mackintosh-Stil, VB 195,- € Anfr. Tel. 06173/964899

Kleiderschrank mit Spiegeltür, weiß, 201 cm hoch, 49 cm breit, 61 cm tief. 60,- € VB.
Tel. 06172/1853082

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Ankäufe

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar.
Tel. 06172/2657173

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Privat sucht Briefmarken- und Münz-Sammlungen oder auch ganze Nachlässe. Bund Berlin, D. Reich, Asien, Schweiz, Frankreich usw. Tel. 0172/6140426

Kaufe Pelze, alten Modeschmuck, Teppiche, Porzellan, Antiquitäten. Garantiere seriöse Kaufabwicklung.
Tel. 0176/63641083

Kaufe alte Orientteppiche kl. u. gr. auch beschädigt zahle reellen Preis.
Tel. 069/30858677
Mobil: 0163/5680726

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Suche gebrauchten Flipper. Spielbereit oder auch defekt.
Tel. 0176/56163067

Ankauf von Gold, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Silber u. Antiquitäten
Edelträdel · Schulgasse 11
65510 Idstein · ☎ 06126 956091

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Gold und Silber / Münzen und Barren
We Communicate! GmbH
Wiesbadener Str. 36a/Ecke Bahnstr.
Königstein · 06174-6396 143

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Zahle 500 € für jede
ältere Käthe-Kruse-Puppe.
Tel.: 069 94547833

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Ankauf von großen, alten, auch defekten **Ölgemälden.**
Tel.: 069 94547833

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

PC-Hilfe? Bei Problemen rund um den Computer, dem Internet, E-Mail, DSL, W-LAN oder VIREN? Rasche Hilfe – alles wird gut!
Tel. 0176/50300439

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

PC-Senior (68, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, hilft PC-Senioren kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.
Tel. 06171/983595

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis.
Tel. 06081/41207
oder www.duo-perry.de

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre).
Tel. 069/865394
www.matteo-orlando.de

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage f. Kigeb., Verein..., günstig. Tel. 06172/44475
Erzieherin www.gabis-kasperle.de

VIDEOPROD.
in max. Full-HD!!
Hochzeiten, Produktvideos
Imagefilm, Event, Musikvideos.
Infos:
www.LIN-RECORDS.DE

Guter Geschmack muss nicht teuer sein! Sie sind unsicher beim Kauf Ihrer Kleidung? Ich begleite und berate Sie gern 0172-6853958.

„Bürger helfen Bürgern“ sorgen weiter für das Hospiz „Arche Noah“

Königstein (dea) – „Ein runder Geburtstag bildete die Grundlage für die Überreichung eines Schecks über 1.000 Euro, den wir jetzt gerne zweckgebunden an das Hospiz ‚Arche Noah‘ weiterleiten“, freute sich Zdeni Beck, Vorsitzende des Vereins „Bürger helfen Bürgern“. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte sie das Vergnügen, dem Vorsitzenden des Hospizes, Herbert Gerlowski, eine Spende überreichen zu können. Die Heim- und Pflegedienstleiterin in Oberreifenberg, dem Standort des Hospizes, Birgit Flesch, war ebenfalls anwesend, um die Mitglieder des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ über die Arbeit Sterbehospizes zu informieren.

Die Pflegefachkräfte sind mit Herz und Verstand bei der Arbeit. Allerdings könnten im Hospiz zurzeit von acht Betten nur fünf belegt werden, da man momentan aufgrund des allgemeinen Mangels an Fachkräften in der Branche nicht auf das notwendige Fachpersonal zugreifen könne. Vorrangigste Aufgabe des Hospizteams ist es, den todkranken Menschen ihren Aufenthalt so menschenwürdig wie möglich zu machen. So berichtete Birgit Flesch von einer standesamtlichen Hochzeit, die im Hospiz stattfinden durfte, weil die dort lebende Mutter bei einer auswärtigen Trauung nicht hätte anwesend sein können. Irmgard Schiller war ebenfalls voll des Lobes über diese segensreiche Einrichtung. Sie berichtete: „Meine Mutter lag drei Wochen im Bad Homburger Krankenhaus und mir wurde jeden Tag erzählt, dass sie sterben würde. Aber ich merkte richtig, wie sie sich in dieser unruhigen und kalten Umgebung quälte. So traf ich dann die Entscheidung, sie nach Oberreifenberg ins Hospiz zu bringen.“

Obwohl für Herbert Gerlowski, Birgit Flesch und das Pflegeteam nur positive Stimmen rund ums Hospiz zu vernehmen sind, ist die Schwellenangst immer noch enorm. Kaum einer will sich zu Lebzeiten mit dem Sterben oder gar mit dem Tod auseinandersetzen. Sie berichten von Angehörigen, die sich weigern, das Haus zu betreten, indem offiziell nur noch Menschen ohne Hoffnung auf ein Weiterleben leben, oder von einem Gospelchor, der zu Weihnachten auftreten sollte und unentschlossen so lange vor der Tür stehen blieb, bis er hereingebeten wurde.

Die Unsicherheit auf diesem Gebiet ist extrem groß. Das sind die Erfahrungen, die Herbert Gerlowski und Birgit Flesch immer wieder machen. „Man kann es sich vielleicht nicht vorstellen, aber bei uns wird auch herzlich gelacht. Das Leben vor dem baldigen Tod soll doch so schön wie möglich sein“, sagen sie unisono. Die gespendete Summe soll für die Renovierung des Aufzuges verwendet werden, denn dieser wird benötigt, wenn die Menschen ins Hospiz aufgenommen werden.

Ritter von Königstein sagen Danke

Königstein – Zu Gunsten der Königsteiner Tafel luden die Ritter von Königstein auf dem Weihnachtsmarkt zur Tafelrunde und viele folgten der Einladung.

Aus einer holzbefeuerten russischen Gulaschkanone schöpften die Ritter fleißig schwedische Erbsensuppe, kreiert und zubereitet von „Johannes Graf von Schnackenheim“, dem Herrn der Ritterschaft, wahlweise mit oder ohne Frankfurter Würstchen und gekrönt mit Königsteiner Brot aus dem Hause Hees.

Wer die Küche der Königsteiner Ritter kennt, weiß um ihre Qualität und so konnte am Sonntagnachmittag Ausverkauf gemeldet werden.

Die Aktion war somit ein voller Erfolg und die Königsteiner Tafel darf sich über eine stattliche Spende freuen. „Allen Besuchern und Spendern, den Helfern und den Sponsoren Bäckerei Hees, HSG Zander Event Service GmbH, Firma Eidmann Wurst- und Fleischwaren sowie dem Darmstädter Unternehmen „1000 Träume“ sei an dieser Stelle ganz herzlich mit Jubel und ritterlichem Handgeklapper gedankt“, so Thomas Baier, Schriftführer der Ritter von Königstein.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung:	Torsten Großmann
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck:	Ehrenklau Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 17. Januar, um 16.15 Uhr sind alle Kinder ab drei Jahren in die Stadtbibiothek zur Lesung von „Frederick“ von Leo Lionni, einem Klassiker unter den Bilderbüchern, eingeladen.

Private Kleinanzeigen

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösung, Dienstag 3.1.2012 von 10 bis 14 Uhr, Kronberg, Schreyerstr. 17a. Antike Möbel, Garten- und Büromöbel, Bücher und Dekogegenstände aus Nachlass zu verkaufen.

Wer möchte mir seine Lebensgeschichte (heiter, spannend, dramatisch usw.) erzählen. Bin bereit zum Zuhören. Kostenlos + unverbindlich. Terminvereinbarung unter Tel. 06172/4954181 ab ca. 19.00 Uhr oder Anrufbeantworter Gerne auch Kontaktdaten an: deine.lebensgeschichte@yahoo.de

Floh- & Trödelmärkte

Do., 22.12.11 und Do., 29.12.11 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Mo., 26.12.11 Frankfurt-Rödelheim
10.00-16.00 Uhr
Metro,
Guericke-Straße 10
* *
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de .

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Telefon. Beratung u. Schulung! Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Erfolg durch Werbung

Sie sucht Ihn

ANTJE, 44 J., früh verwitwet ...
u. von Beruf Angestellte. Eine einfache, natürl. u. hübsche Frau mit strahl. Augen u. guter Figur. Ich bin ehrlich u. treu, koche gern u. liebe e. ordentl. Heim. Der Schicksalsschlag hat mich Bescheidenheit gelehrt. Welcher ordentl. Mann möchte mich treffen? Finanz. versorgt würde ich bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Kennenlern-Anruf jetzt ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Junggebliebene Witwe, 61 J. ...
GISELA, ehm. Bankangestellte, gutherzig, gepfl., schlank und e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten uns e. schönes Leben machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen od. lade Sie zu Kaffee & Kuchen ein. Ich würde mich freuen - bitte zögern Sie nicht mit Ihrem Anruf ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

25-jährige ARZTHELFERIN ...
LENA, liebevoll, zärtlich und treu! Eine sehr hübsche, anschmiegsame u. weibl. jg. Frau. Ich bin eher häuslich, zurückhaltend uns kein Discotyp! Wenn Du magst, könnten wir uns auch gern einmal treffen u. alles weitere besprechen. Ich habe e. ordentl. Wohnung, bin unabhg. u. nicht ortsgeb. Ich freue mich auf unser 1. Treffen! Ruf bitte an ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

54-jährige RUTH ...
e. sehr freundl., eher ruhige u. besinnliche, einfache, natürl. WITWE, hübsch, bescheiden und mit e. guten Figur. Ich bin ehrl. u. treu, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückl. Zukunft mit e. ordentl., zuverl. Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe Eigentum u. gutes Einkommen, mein kl. Auto bringt mich überall hin. Bei e. Treffen würde ich mir etw. Schönes einfallen lassen. Kontakt üb.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bekanntschaften

Du bist auch alleine??? Die Kinder sind alle ausgeflogen! Du bist alleinstehend oder fühlst dich alleine! Der Partner, der nicht überall dabei sein mag. Du hast keine Lust mehr alleine auf Spaziergänge, auf Kino. Sport treiben, Essen gehen, Brunchen, zu Reisen, Events (Konzerte, Oper, Musical, Zirkus). Ich möchte gerne eine Gruppe (vielleicht auch später einen Verein) gründen, für Menschen, die gerne gemeinsam etwas unternehmen möchten. KEIN SEX! Wenn du dich angesprochen fühlst, dann schick mir bitte eine E-Mail an xxfreizeitgruppexx@aol.com

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Automarkt

BMW

BMW Mini-One in gelb zum Verkauf! Eleganter Flitzer sucht neuen Besitzer! Es handelt sich um einen Benziner mit Gangschaltung und Schiebedach in Form eines 3-Türers mit nur 98.000 km, Preis VB. Tel. 0177/8937827

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Achtung: Suche dringend Pkw, Van, Geländewagen, Marke egal, auch Unfall, Motor- oder Getriebeschaden. Bitte alles anbieten. Am Wochenende + Feiertage + abends. Tel. 0176/62058838

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Garagen/Stellplätze

Suche Garage in Kronberg zur Miete. Bitte nach 19 Uhr unter Tel. 0177/2505341 anrufen.

Achtung!
Anzeigenschluss für den 5. Jan. 2011 (KW 1) ist am Dienstag, 3. Jan. um 15 Uhr

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.300 Exemplare

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

„Bürger helfen Bürgern“ sorgen weiter für das Hospiz „Arche Noah“

Königstein (dea) – „Ein runder Geburtstag bildete die Grundlage für die Überreichung eines Schecks über 1.000 Euro, den wir jetzt gerne zweckgebunden an das Hospiz ‚Arche Noah‘ weiterleiten“, freute sich Zdeni Beck, Vorsitzende des Vereins „Bürger helfen Bürgern“. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte sie das Vergnügen, dem Vorsitzenden des Hospizes, Herbert Gerlowski, eine Spende überreichen zu können. Die Heim- und Pflegedienstleiterin in Oberreifenberg, dem Standort des Hospizes, Birgit Flesch, war ebenfalls anwesend, um die Mitglieder des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ über die Arbeit Sterbehospizes zu informieren.

Die Pflegefachkräfte sind mit Herz und Verstand bei der Arbeit. Allerdings könnten im Hospiz zurzeit von acht Betten nur fünf belegt werden, da man momentan aufgrund des allgemeinen Mangels an Fachkräften in der Branche nicht auf das notwendige Fachpersonal zugreifen könne. Vorrangigste Aufgabe des Hospizteams ist es, den todkranken Menschen ihren Aufenthalt so menschenwürdig wie möglich zu machen. So berichtete Birgit Flesch von einer standesamtlichen Hochzeit, die im Hospiz stattfinden durfte, weil die dort lebende Mutter bei einer auswärtigen Trauung nicht hätte anwesend sein können. Irmgard Schiller war ebenfalls voll des Lobes über diese segensreiche Einrichtung. Sie berichtete: „Meine Mutter lag drei Wochen im Bad Homburger Krankenhaus und mir wurde jeden Tag erzählt, dass sie sterben würde. Aber ich merkte richtig, wie sie sich in dieser unruhigen und kalten Umgebung quälte. So traf ich dann die Entscheidung, sie nach Oberreifenberg ins Hospiz zu bringen.“

Obwohl für Herbert Gerlowski, Birgit Flesch und das Pflegeteam nur positive Stimmen rund ums Hospiz zu vernehmen sind, ist die Schwellenangst immer noch enorm. Kaum einer will sich zu Lebzeiten mit dem Sterben oder gar mit dem Tod auseinandersetzen. Sie berichten von Angehörigen, die sich weigern, das Haus zu betreten, indem offiziell nur noch Menschen ohne Hoffnung auf ein Weiterleben leben, oder von einem Gospelchor, der zu Weihnachten auftreten sollte und unentschlossen so lange vor der Tür stehen blieb, bis er hereingebeten wurde.

Die Unsicherheit auf diesem Gebiet ist extrem groß. Das sind die Erfahrungen, die Herbert Gerlowski und Birgit Flesch immer wieder machen. „Man kann es sich vielleicht nicht vorstellen, aber bei uns wird auch herzlich gelacht. Das Leben vor dem baldigen Tod soll doch so schön wie möglich sein“, sagen sie unisono. Die gespendete Summe soll für die Renovierung des Aufzuges verwendet werden, denn dieser wird benötigt, wenn die Menschen ins Hospiz aufgenommen werden.

Ritter von Königstein sagen Danke

Königstein – Zu Gunsten der Königsteiner Tafel luden die Ritter von Königstein auf dem Weihnachtsmarkt zur Tafelrunde und viele folgten der Einladung.

Aus einer holzbefeuerten russischen Gulaschkanone schöpften die Ritter fleißig schwedische Erbsensuppe, kreiert und zubereitet von „Johannes Graf von Schnackenheim“, dem Herrn der Ritterschaft, wahlweise mit oder ohne Frankfurter Würstchen und gekrönt mit Königsteiner Brot aus dem Hause Hees.

Wer die Küche der Königsteiner Ritter kennt, weiß um ihre Qualität und so konnte am Sonntagnachmittag Ausverkauf gemeldet werden.

Die Aktion war somit ein voller Erfolg und die Königsteiner Tafel darf sich über eine stattliche Spende freuen. „Allen Besuchern und Spendern, den Helfern und den Sponsoren Bäckerei Hees, HSG Zander Event Service GmbH, Firma Eidmann Wurst- und Fleischwaren sowie dem Darmstädter Unternehmen „1000 Träume“ sei an dieser Stelle ganz herzlich mit Jubel und ritterlichem Handgeklapper gedankt“, so Thomas Baier, Schriftführer der Ritter von Königstein.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung:	Torsten Großmann
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck:	Ehrenklau Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 17. Januar, um 16.15 Uhr sind alle Kinder ab drei Jahren in die Stadtbibiothek zur Lesung von „Frederick“ von Leo Lionni, einem Klassiker unter den Bilderbüchern, eingeladen.

Private Kleinanzeigen

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösung, Dienstag 3.1.2012 von 10 bis 14 Uhr, Kronberg, Schreyerstr. 17a. Antike Möbel, Garten- und Büromöbel, Bücher und Dekogegenstände aus Nachlass zu verkaufen.

Wer möchte mir seine Lebensgeschichte (heiter, spannend, dramatisch usw.) erzählen. Bin bereit zum Zuhören. Kostenlos + unverbindlich. Terminvereinbarung unter Tel. 06172/4954181 ab ca. 19.00 Uhr oder Anrufbeantworter Gerne auch Kontaktdaten an: deine.lebensgeschichte@yahoo.de

Floh- & Trödelmärkte

Do., 22.12.11 und Do., 29.12.11 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Mo., 26.12.11 Frankfurt-Rödelheim
10.00-16.00 Uhr
Metro,
Guericke-Straße 10
* *
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de .

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Telefon. Beratung u. Schulung! Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Erfolg durch Werbung

Sie sucht Ihn

ANTJE, 44 J., früh verwitwet ...
u. von Beruf Angestellte. Eine einfache, natürl. u. hübsche Frau mit strahl. Augen u. guter Figur. Ich bin ehrlich u. treu, koche gern u. liebe e. ordentl. Heim. Der Schicksalsschlag hat mich Bescheidenheit gelehrt. Welcher ordentl. Mann möchte mich treffen? Finanz. versorgt würde ich bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Kennenlern-Anruf jetzt ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Junggebliebene Witwe, 61 J. ...
GISELA, ehm. Bankangestellte, gutherzig, gepfl., schlank und e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten uns e. schönes Leben machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen od. lade Sie zu Kaffee & Kuchen ein. Ich würde mich freuen - bitte zögern Sie nicht mit Ihrem Anruf ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

25-jährige ARZTHELFERIN ...
LENA, liebevoll, zärtlich und treu! Eine sehr hübsche, anschmiegsame u. weibl. jg. Frau. Ich bin eher häuslich, zurückhaltend uns kein Discotyp! Wenn Du magst, könnten wir uns auch gern einmal treffen u. alles weitere besprechen. Ich habe e. ordentl. Wohnung, bin unabhg. u. nicht ortsgeb. Ich freue mich auf unser 1. Treffen! Ruf bitte an ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

54-jährige RUTH ...
e. sehr freundl., eher ruhige u. besinnliche, einfache, natürl. WITWE, hübsch, bescheiden und mit e. guten Figur. Ich bin ehrl. u. treu, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückl. Zukunft mit e. ordentl., zuverl. Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe Eigentum u. gutes Einkommen, mein kl. Auto bringt mich überall hin. Bei e. Treffen würde ich mir etw. Schönes einfallen lassen. Kontakt üb.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bekanntschaften

Du bist auch alleine??? Die Kinder sind alle ausgeflogen! Du bist alleinstehend oder fühlst dich alleine! Der Partner, der nicht überall dabei sein mag. Du hast keine Lust mehr alleine auf Spaziergänge, auf Kino. Sport treiben, Essen gehen, Brunchen, zu Reisen, Events (Konzerte, Oper, Musical, Zirkus). Ich möchte gerne eine Gruppe (vielleicht auch später einen Verein) gründen, für Menschen, die gerne gemeinsam etwas unternehmen möchten. KEIN SEX! Wenn du dich angesprochen fühlst, dann schick mir bitte eine E-Mail an xxfreizeitgruppexx@aol.com

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Automarkt

BMW

BMW Mini-One in gelb zum Verkauf! Eleganter Flitzer sucht neuen Besitzer! Es handelt sich um einen Benziner mit Gangschaltung und Schiebedach in Form eines 3-Türers mit nur 98.000 km, Preis VB. Tel. 0177/8937827

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Achtung: Suche dringend Pkw, Van, Geländewagen, Marke egal, auch Unfall, Motor- oder Getriebeschaden. Bitte alles anbieten. Am Wochenende + Feiertage + abends. Tel. 0176/62058838

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Garagen/Stellplätze

Suche Garage in Kronberg zur Miete. Bitte nach 19 Uhr unter Tel. 0177/2505341 anrufen.

Achtung!
Anzeigenschluss für den 5. Jan. 2011 (KW 1) ist am Dienstag, 3. Jan. um 15 Uhr

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.300 Exemplare

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

„Bürger helfen Bürgern“ sorgen weiter für das Hospiz „Arche Noah“

Königstein (dea) – „Ein runder Geburtstag bildete die Grundlage für die Überreichung eines Schecks über 1.000 Euro, den wir jetzt gerne zweckgebunden an das Hospiz ‚Arche Noah‘ weiterleiten“, freute sich Zdeni Beck, Vorsitzende des Vereins „Bürger helfen Bürgern“. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte sie das Vergnügen, dem Vorsitzenden des Hospizes, Herbert Gerlowski, eine Spende überreichen zu können. Die Heim- und Pflegedienstleiterin in Oberreifenberg, dem Standort des Hospizes, Birgit Flesch, war ebenfalls anwesend, um die Mitglieder des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ über die Arbeit Sterbehospizes zu informieren.

Die Pflegefachkräfte sind mit Herz und Verstand bei der Arbeit. Allerdings könnten im Hospiz zurzeit von acht Betten nur fünf belegt werden, da man momentan aufgrund des allgemeinen Mangels an Fachkräften in der Branche nicht auf das notwendige Fachpersonal zugreifen könne. Vorrangigste Aufgabe des Hospizteams ist es, den todkranken Menschen ihren Aufenthalt so menschenwürdig wie möglich zu machen. So berichtete Birgit Flesch von einer standesamtlichen Hochzeit, die im Hospiz stattfinden durfte, weil die dort lebende Mutter bei einer auswärtigen Trauung nicht hätte anwesend sein können. Irmgard Schiller war ebenfalls voll des Lobes über diese segensreiche Einrichtung. Sie berichtete: „Meine Mutter lag drei Wochen im Bad Homburger Krankenhaus und mir wurde jeden Tag erzählt, dass sie sterben würde. Aber ich merkte richtig, wie sie sich in dieser unruhigen und kalten Umgebung quälte. So traf ich dann die Entscheidung, sie nach Oberreifenberg ins Hospiz zu bringen.“

Obwohl für Herbert Gerlowski, Birgit Flesch und das Pflegeteam nur positive Stimmen rund ums Hospiz zu vernehmen sind, ist die Schwellenangst immer noch enorm. Kaum einer will sich zu Lebzeiten mit dem Sterben oder gar mit dem Tod auseinandersetzen. Sie berichten von Angehörigen, die sich weigern, das Haus zu betreten, indem offiziell nur noch Menschen ohne Hoffnung auf ein Weiterleben leben, oder von einem Gospelchor, der zu Weihnachten auftreten sollte und unentschlossen so lange vor der Tür stehen blieb, bis er hereingebeten wurde.

Die Unsicherheit auf diesem Gebiet ist extrem groß. Das sind die Erfahrungen, die Herbert Gerlowski und Birgit Flesch immer wieder machen. „Man kann es sich vielleicht nicht vorstellen, aber bei uns wird auch herzlich gelacht. Das Leben vor dem baldigen Tod soll doch so schön wie möglich sein“, sagen sie unisono. Die gespendete Summe soll für die Renovierung des Aufzuges verwendet werden, denn dieser wird benötigt, wenn die Menschen ins Hospiz aufgenommen werden.

Ritter von Königstein sagen Danke

Königstein – Zu Gunsten der Königsteiner Tafel luden die Ritter von Königstein auf dem Weihnachtsmarkt zur Tafelrunde und viele folgten der Einladung.

Aus einer holzbefeuerten russischen Gulaschkanone schöpften die Ritter fleißig schwedische Erbsensuppe, kreiert und zubereitet von „Johannes Graf von Schnackenheim“, dem Herrn der Ritterschaft, wahlweise mit oder ohne Frankfurter Würstchen und gekrönt mit Königsteiner Brot aus dem Hause Hees.

Wer die Küche der Königsteiner Ritter kennt, weiß um ihre Qualität und so konnte am Sonntagnachmittag Ausverkauf gemeldet werden.

Die Aktion war somit ein voller Erfolg und die Königsteiner Tafel darf sich über eine stattliche Spende freuen. „Allen Besuchern und Spendern, den Helfern und den Sponsoren Bäckerei Hees, HSG Zander Event Service GmbH, Firma Eidmann Wurst- und Fleischwaren sowie dem Darmstädter Unternehmen „1000 Träume“ sei an dieser Stelle ganz herzlich mit Jubel und ritterlichem Handgeklapper gedankt“, so Thomas Baier, Schriftführer der Ritter von Königstein.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung:	Torsten Großmann
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck:	Ehrenklau Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 17. Januar, um 16.15 Uhr sind alle Kinder ab drei Jahren in die Stadtbibiothek zur Lesung von „Frederick“ von Leo Lionni, einem Klassiker unter den Bilderbüchern, eingeladen.

Private Kleinanzeigen

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösung, Dienstag 3.1.2012 von 10 bis 14 Uhr, Kronberg, Schreyerstr. 17a. Antike Möbel, Garten- und Büromöbel, Bücher und Dekogegenstände aus Nachlass zu verkaufen.

Wer möchte mir seine Lebensgeschichte (heiter, spannend, dramatisch usw.) erzählen. Bin bereit zum Zuhören. Kostenlos + unverbindlich. Terminvereinbarung unter Tel. 06172/4954181 ab ca. 19.00 Uhr oder Anrufbeantworter Gerne auch Kontaktdaten an: deine.lebensgeschichte@yahoo.de

Floh- & Trödelmärkte

Do., 22.12.11 und Do., 29.12.11 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Mo., 26.12.11 Frankfurt-Rödelheim
10.00-16.00 Uhr
Metro,
Guericke-Straße 10
* *
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de .

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Telefon. Beratung u. Schulung! Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Erfolg durch Werbung

Sie sucht Ihn

ANTJE, 44 J., früh verwitwet ...
u. von Beruf Angestellte. Eine einfache, natürl. u. hübsche Frau mit strahl. Augen u. guter Figur. Ich bin ehrlich u. treu, koche gern u. liebe e. ordentl. Heim. Der Schicksalsschlag hat mich Bescheidenheit gelehrt. Welcher ordentl. Mann möchte mich treffen? Finanz. versorgt würde ich bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Kennenlern-Anruf jetzt ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Junggebliebene Witwe, 61 J. ...
GISELA, ehm. Bankangestellte, gutherzig, gepfl., schlank und e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten uns e. schönes Leben machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen od. lade Sie zu Kaffee & Kuchen ein. Ich würde mich freuen - bitte zögern Sie nicht mit Ihrem Anruf ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

25-jährige ARZTHELFERIN ...
LENA, liebevoll, zärtlich und treu! Eine sehr hübsche, anschmiegsame u. weibl. jg. Frau. Ich bin eher häuslich, zurückhaltend uns kein Discotyp! Wenn Du magst, könnten wir uns auch gern einmal treffen u. alles weitere besprechen. Ich habe e. ordentl. Wohnung, bin unabhg. u. nicht ortsgeb. Ich freue mich auf unser 1. Treffen! Ruf bitte an ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

54-jährige RUTH ...
e. sehr freundl., eher ruhige u. besinnliche, einfache, natürl. WITWE, hübsch, bescheiden und mit e. guten Figur. Ich bin ehrl. u. treu, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückl. Zukunft mit e. ordentl., zuverl. Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe Eigentum u. gutes Einkommen, mein kl. Auto bringt mich überall hin. Bei e. Treffen würde ich mir etw. Schönes einfallen lassen. Kontakt üb.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bekanntschaften

Du bist auch alleine??? Die Kinder sind alle ausgeflogen! Du bist alleinstehend oder fühlst dich alleine! Der Partner, der nicht überall dabei sein mag. Du hast keine Lust mehr alleine auf Spaziergänge, auf Kino. Sport treiben, Essen gehen, Brunchen, zu Reisen, Events (Konzerte, Oper, Musical, Zirkus). Ich möchte gerne eine Gruppe (vielleicht auch später einen Verein) gründen, für Menschen, die gerne gemeinsam etwas unternehmen möchten. KEIN SEX! Wenn du dich angesprochen fühlst, dann schick mir bitte eine E-Mail an xxfreizeitgruppexx@aol.com

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Automarkt

BMW

BMW Mini-One in gelb zum Verkauf! Eleganter Flitzer sucht neuen Besitzer! Es handelt sich um einen Benziner mit Gangschaltung und Schiebedach in Form eines 3-Türers mit nur 98.000 km, Preis VB. Tel. 0177/8937827

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Achtung: Suche dringend Pkw, Van, Geländewagen, Marke egal, auch Unfall, Motor- oder Getriebeschaden. Bitte alles anbieten. Am Wochenende + Feiertage + abends. Tel. 0176/62058838

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Garagen/Stellplätze

Suche Garage in Kronberg zur Miete. Bitte nach 19 Uhr unter Tel. 0177/2505341 anrufen.

Achtung!
Anzeigenschluss für den 5. Jan. 2011 (KW 1) ist am Dienstag, 3. Jan. um 15 Uhr

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.300 Exemplare

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

„Bürger helfen Bürgern“ sorgen weiter für das Hospiz „Arche Noah“

Königstein (dea) – „Ein runder Geburtstag bildete die Grundlage für die Überreichung eines Schecks über 1.000 Euro, den wir jetzt gerne zweckgebunden an das Hospiz ‚Arche Noah‘ weiterleiten“, freute sich Zdeni Beck, Vorsitzende des Vereins „Bürger helfen Bürgern“. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatte sie das Vergnügen, dem Vorsitzenden des Hospizes, Herbert Gerlowski, eine Spende überreichen zu können. Die Heim- und Pflegedienstleiterin in Oberreifenberg, dem Standort des Hospizes, Birgit Flesch, war ebenfalls anwesend, um die Mitglieder des Vereins „Bürger helfen Bürgern“ über die Arbeit Sterbehospizes zu informieren.

Die Pflegefachkräfte sind mit Herz und Verstand bei der Arbeit. Allerdings könnten im Hospiz zurzeit von acht Betten nur fünf belegt werden, da man momentan aufgrund des allgemeinen Mangels an Fachkräften in der Branche nicht auf das notwendige Fachpersonal zugreifen könne. Vorrangigste Aufgabe des Hospizteams ist es, den todkranken Menschen ihren Aufenthalt so menschenwürdig wie möglich zu machen. So berichtete Birgit Flesch von einer standesamtlichen Hochzeit, die im Hospiz stattfinden durfte, weil die dort lebende Mutter bei einer auswärtigen Trauung nicht hätte anwesend sein können. Irmgard Schiller war ebenfalls voll des Lobes über diese segensreiche Einrichtung. Sie berichtete: „Meine Mutter lag drei Wochen im Bad Homburger Krankenhaus und mir wurde jeden Tag erzählt, dass sie sterben würde. Aber ich merkte richtig, wie sie sich in dieser unruhigen und kalten Umgebung quälte. So traf ich dann die Entscheidung, sie nach Oberreifenberg ins Hospiz zu bringen.“

Obwohl für Herbert Gerlowski, Birgit Flesch und das Pflegeteam nur positive Stimmen rund ums Hospiz zu vernehmen sind, ist die Schwellenangst immer noch enorm. Kaum einer will sich zu Lebzeiten mit dem Sterben oder gar mit dem Tod auseinandersetzen. Sie berichten von Angehörigen, die sich weigern, das Haus zu betreten, indem offiziell nur noch Menschen ohne Hoffnung auf ein Weiterleben leben, oder von einem Gospelchor, der zu Weihnachten auftreten sollte und unentschlossen so lange vor der Tür stehen blieb, bis er hereingebeten wurde.

Die Unsicherheit auf diesem Gebiet ist extrem groß. Das sind die Erfahrungen, die Herbert Gerlowski und Birgit Flesch immer wieder machen. „Man kann es sich vielleicht nicht vorstellen, aber bei uns wird auch herzlich gelacht. Das Leben vor dem baldigen Tod soll doch so schön wie möglich sein“, sagen sie unisono. Die gespendete Summe soll für die Renovierung des Aufzuges verwendet werden, denn dieser wird benötigt, wenn die Menschen ins Hospiz aufgenommen werden.

Ritter von Königstein sagen Danke

Königstein – Zu Gunsten der Königsteiner Tafel luden die Ritter von Königstein auf dem Weihnachtsmarkt zur Tafelrunde und viele folgten der Einladung.

Aus einer holzbefeuerten russischen Gulaschkanone schöpften die Ritter fleißig schwedische Erbsensuppe, kreiert und zubereitet von „Johannes Graf von Schnackenheim“, dem Herrn der Ritterschaft, wahlweise mit oder ohne Frankfurter Würstchen und gekrönt mit Königsteiner Brot aus dem Hause Hees.

Wer die Küche der Königsteiner Ritter kennt, weiß um ihre Qualität und so konnte am Sonntagnachmittag Ausverkauf gemeldet werden.

Die Aktion war somit ein voller Erfolg und die Königsteiner Tafel darf sich über eine stattliche Spende freuen. „Allen Besuchern und Spendern, den Helfern und den Sponsoren Bäckerei Hees, HSG Zander Event Service GmbH, Firma Eidmann Wurst- und Fleischwaren sowie dem Darmstädter Unternehmen „1000 Träume“ sei an dieser Stelle ganz herzlich mit Jubel und ritterlichem Handgeklapper gedankt“, so Thomas Baier, Schriftführer der Ritter von Königstein.

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH
Herzog-Adolph-Straße 2 · 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 639 66 92
Büro: Mo., Do., Fr. 10 – 12 Uhr / Di. 17 – 18 Uhr
Hospizseelsorger Herbert Gerlowski

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Anzeigenberatung:	Torsten Großmann
Redaktion:	Elena Schemuth (el)
Produktion:	Birger Auweck
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.700 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahmeschluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 15.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011
Druck:	Ehrenklau Druck, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Am Dienstag, 17. Januar, um 16.15 Uhr sind alle Kinder ab drei Jahren in die Stadtbibiothek zur Lesung von „Frederick“ von Leo Lionni, einem Klassiker unter den Bilderbüchern, eingeladen.

Private Kleinanzeigen

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösung, Dienstag 3.1.2012 von 10 bis 14 Uhr, Kronberg, Schreyerstr. 17a. Antike Möbel, Garten- und Büromöbel, Bücher und Dekogegenstände aus Nachlass zu verkaufen.

Wer möchte mir seine Lebensgeschichte (heiter, spannend, dramatisch usw.) erzählen. Bin bereit zum Zuhören. Kostenlos + unverbindlich. Terminvereinbarung unter Tel. 06172/4954181 ab ca. 19.00 Uhr oder Anrufbeantworter Gerne auch Kontaktdaten an: deine.lebensgeschichte@yahoo.de

Floh- & Trödelmärkte

Do., 22.12.11 und Do., 29.12.11 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B
* *
Mo., 26.12.11 Frankfurt-Rödelheim
10.00-16.00 Uhr
Metro,
Guericke-Straße 10
* *
Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de .

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Telefon. Beratung u. Schulung! Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Erfolg durch Werbung

Sie sucht Ihn

ANTJE, 44 J., früh verwitwet ...
u. von Beruf Angestellte. Eine einfache, natürl. u. hübsche Frau mit strahl. Augen u. guter Figur. Ich bin ehrlich u. treu, koche gern u. liebe e. ordentl. Heim. Der Schicksalsschlag hat mich Bescheidenheit gelehrt. Welcher ordentl. Mann möchte mich treffen? Finanz. versorgt würde ich bei Sympathie auch zu Ihnen kommen. Kennenlern-Anruf jetzt ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Junggebliebene Witwe, 61 J. ...
GISELA, ehm. Bankangestellte, gutherzig, gepfl., schlank und e. prima Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Wir zwei könnten uns e. schönes Leben machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen od. lade Sie zu Kaffee & Kuchen ein. Ich würde mich freuen - bitte zögern Sie nicht mit Ihrem Anruf ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

25-jährige ARZTHELFERIN ...
LENA, liebevoll, zärtlich und treu! Eine sehr hübsche, anschmiegsame u. weibl. jg. Frau. Ich bin eher häuslich, zurückhaltend uns kein Discotyp! Wenn Du magst, könnten wir uns auch gern einmal treffen u. alles weitere besprechen. Ich habe e. ordentl. Wohnung, bin unabhg. u. nicht ortsgeb. Ich freue mich auf unser 1. Treffen! Ruf bitte an ü.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

54-jährige RUTH ...
e. sehr freundl., eher ruhige u. besinnliche, einfache, natürl. WITWE, hübsch, bescheiden und mit e. guten Figur. Ich bin ehrl. u. treu, fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückl. Zukunft mit e. ordentl., zuverl. Mann. Finanz. bin ich ohne Sorgen, habe Eigentum u. gutes Einkommen, mein kl. Auto bringt mich überall hin. Bei e. Treffen würde ich mir etw. Schönes einfallen lassen. Kontakt üb.
(069) 56030677 9-22 h - auch Weihnachten
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Bekanntschaften

Du bist auch alleine??? Die Kinder sind alle ausgeflogen! Du bist alleinstehend oder fühlst dich alleine! Der Partner, der nicht überall dabei sein mag. Du hast keine Lust mehr alleine auf Spaziergänge, auf Kino. Sport treiben, Essen gehen, Brunchen, zu Reisen, Events (Konzerte, Oper, Musical, Zirkus). Ich möchte gerne eine Gruppe (vielleicht auch später einen Verein) gründen, für Menschen, die gerne gemeinsam etwas unternehmen möchten. KEIN SEX! Wenn du dich angesprochen fühlst, dann schick mir bitte eine E-Mail an xxfreizeitgruppexx@aol.com

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Automarkt

BMW

BMW Mini-One in gelb zum Verkauf! Eleganter Flitzer sucht neuen Besitzer! Es handelt sich um einen Benziner mit Gangschaltung und Schiebedach in Form eines 3-Türers mit nur 98.000 km, Preis VB. Tel. 0177/8937827

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 61 72/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Achtung: Suche dringend Pkw, Van, Geländewagen, Marke egal, auch Unfall, Motor- oder Getriebeschaden. Bitte alles anbieten. Am Wochenende + Feiertage + abends. Tel. 0176/62058838

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Garagen/Stellplätze

Suche Garage in Kronberg zur Miete. Bitte nach 19 Uhr unter Tel. 0177/2505341 anrufen.

Achtung!
Anzeigenschluss für den 5. Jan. 2011 (KW 1) ist am Dienstag, 3. Jan. um 15 Uhr

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.300 Exemplare

Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an: **Königsteiner Woche** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

Das Lesen ist das größte Abenteuer

Mammolshain – Wie sehr sich diese Aussage von Astrid Lindgren mit der Ideologie der Carls Stiftung deckt, konnten vor kurzem 25 Kinder in der Schulbücherei Mammolshain feststellen.
Insgesamt 177 neue Titel finanzierte die Carls Stiftung für die Schulbücherei, angefangen von Hexe Lillis Sachwissen über Ritter Rost bis zum magischen Baumhaus, allerlei Lustiges, Märchenhaftes, Wissensförderndes und spannendes Lesematerial.
Seit 2005 gibt es eine Elterninitiative in der Grundschule, unterstützt durch den Schulleiter Henneberg, die in regelmäßigen Zeiten ihren freiwilligen „Büchereidienst“ absolviert, damit sich die Kinder Bücher ausleihen können und zum Lesen animiert werden. Alle neu angeschafften Titel wurden nach vielen Kinderwünschen ausgesucht, und haben trotz ihres Bildungspotenzials nichts mit der eigentlichen Schulliteratur zu tun.
Ganz nebenbei werden Erstklässler zu einem Quiz durch die Welt der Bücher eingeladen und erfahren spannende Momente, wenn vorgelesen wird.
Durch Erstleser- und Sachbücher werden so auch der eine oder andere „Lesemuffel“ eingefangen, mit einem speziellen Programm namens „Antolin“ können Kinder sogar Verständnisfragen zu dem Gelesenen beantworten und Punkte sammeln, eine sinnvolle Verbindung von PC und Buch. Lesen bereichert die Fantasie und den Wortschatz, bietet Gesprächsstoff und Freude am Erzählen und ist nach wie vor eine der wichtigsten zu fördernden Schlüsselqualifikationen.
Groß war die Freude, als Ursula Carls einen 1.000-Euro-Scheck von der Carls Stiftung an die Vertreter der Elterninitiative übergab.

Ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg im Jahr 2012
wünscht Ihnen
Waffen - Kügel
Trachtenmoden
Vorstadt 10 * Oberursel/Ts. Tel. 06171-54576

Lust aufs Lesen haben diese Grundschüler allemal und doppelten Ansporn gab es auch noch durch die Spende der Carls Stiftung. **Foto: privat**

Satz und Sieg für die Kinderhilfe

Königstein – In der vergangenen Ausgabe hatten wir über den Winterball des Tennisclubs Königstein berichtet.
Nun reichen wir das Foto, das bei der Scheckübergabe vom TC Königstein an den Verein Kinderhilfe e.V. Königstein gemacht wurde, nach. Mit von der Partie (v. li.): Dieter Cunz (TCK), Marliese Marbach, Verena Wetzler, Jörg Meyer (TCK) und Corinna Schmitt (TCK).

Ärztedienst

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für Königstein, Glashütten und Kronberg
Ärztlicher Notdienst
Kasse u. Privat
Samstag ab 8.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr
Königstein, Am Kaltenborn 3
(Hilfeleistungszentrum/Polizei am Kreisel)
Tel. 06174 / 19292
Feiertagsdienst beginnt morgens 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Morgen um 6.00 Uhr. Sonstige Vertretungen, besonders Mittwochnachmittag und nachts, nur bei den behandelnden Ärzten erfragen.
Augen- u. Zahnärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 22664
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 1225
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Dr. Volpert, Bad Soden (24.12.) Tel. 06196-25293
Dr. Ilieff, Kelkheim (25.12.) Tel. 06195-64829
Dr. Bachmann Glashütten (26.12.) Tel. 06174-63282

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 22.12. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

Fr., 23.12. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Sa., 24.12. **Staufen-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Str. 48
Tel. 06195 / 2440

So., 25.12. **Marien-Apotheke**
Königstein, Hauptstraße 11–13
Tel. 06174 / 21597

Mo.,26.12. **Marien-Apotheke**
Bad Soden, Königsteiner Str. 51
Tel. 06196 / 22308

Di., 27.12. **Burg-Apotheke**
Königstein, Frankfurter Straße 7
Tel. 06174 / 7528

Mi., 28.12. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Stellenmarkt

Aktuell

Verkäufer Teilzeit (m/w)

Der Kunde ist König. Der Kollege auch. Freuen Sie sich auf ein Arbeitsklima, das von Fairness und Respekt geprägt ist. Und auf einen sicheren Arbeitsplatz bei einem der führenden Discounter Deutschlands.

Für unsere Filialen in Eppstein, Glashütten und Niedernhausen suchen wir freundliche, engagierte Unterstützung für 20 Stunden pro Woche.

Was Sie tun.
- Arbeit an modernen Scannerkassen
- kundenorientierte Präsentation der Ware
- Entlastung der Filialleitung durch Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten

Was Sie mitbringen.
- idealerweise eine abgeschlossene Berufsausbildung
- sorgfältige und schnelle Arbeitsweise
- Kundenorientierung
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständigkeit und hohe Einsatzbereitschaft
- Teamgeist

Was wir Ihnen bieten.
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- intensive und sorgfältige Einarbeitung
- überdurchschnittlicher Stundenlohn
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wie Sie sich bewerben.
Online unter karriere.aldi-sued.de • Oder schriftlich bei
ALDI GmbH & Co. KG, Am Alten Galgen 21, 56410 Montabaur

ALDI SÜD

Wir suchen zuverlässige
Austräger/innen
zum Verteilen der Königsteiner Woche
in Mammolshain für den 5. Januar 2012 und in Königstein rund um den Hainerbergweg ab Januar 2012.
Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich unter:
Königsteiner Woche
Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 06174/9385-41

Sie möchten sich verändern?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams eine/n
Heizungsmonteur/in
Führerschein Klasse 3 ist erforderlich.
Eine abgeschlossene Ausbildung, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten setzen wir voraus. Eine übertarifliche Bezahlung ist garantiert.
Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich zu Händen Herrn Steinmetz.
REICHEL STEINMETZ
Heizung – Lüftungsbau, Gas Wasser-Installation, Saunen Wärmepumpen, Küchen Schwimmbadbeheizung Regenwasser-Nutzungsanlagen Tankschutz-Kundendienst
Kreuzweg 1b · **61389 Schmitten**
Telefon 0 60 82 / 6 45 · Telefax 0 60 82 / 34 49
Mobil: 01 72 / 6 11 85 92

Foto: Thomas Kettner

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main
Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20

Hilfe braucht Helfer.
Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.
Werden auch Sie zum Helfer!
Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
Ärzte für die Dritte Welt e.V.,
Offenbacher Landstraße 224,
60599 Frankfurt am Main
Coupon:
Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen
☐ über Ärzte für die Dritte Welt e.V.
☐ über aktuelle Hilfsprojekte
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
E-Mail
Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI
Ärzte für die Dritte Welt

Immobilien

Verkäufe

Erscheinungshinweis
Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am
Donnerstag, 5. Januar 2012.

Unsere Geschäftsstelle ist ab Mittwoch, den 21. Dezember 2011 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2012.

Ab dem 2. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da.

Man weiß ja nie

In Flörsheim finden Sie Ihr neues Zuhause. In der Moselstraße wartet die schicke 3-Zimmer-Wohnung auf Sie. Das lichtdurchflutete Wohnzimmer mit dem offenen Kamin lässt das Herz vor Freude hüpfen. Auch die geräumige Küche trifft Ihre Erwartungen. Durchdachte Proportionen zeichnen die großzügigen Schlafzimmer aus. Die Möblierung ist ein Kinderspiel. Entspannung findet im Bad statt. Dort warten Badewanne und Dusche auf Sie. € 189.400 kostet Ihr zukünftiges Zuhause. In wenigen Wochen können Sie einziehen. Rufen Sie uns an und wir besichtigen gerne mit Ihnen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

DHH in Königstein
ca. 150 m² Wfl. u. Ntzfl., Neubau, KP ab 399.000 €
Fußb.-hzg., EnEV 2009, Solar, Dezember 2011 bezugsfertig!
Rufen Sie uns an, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.
Direkt vom Bauherrn
Tel: 06190/934554 · HBW GmbH

Qualifizierte Hausverwaltung in Königstein
Wir verwalten Ihr Wohneigentum kompetent und zuverlässig! Konsequente Kostenkontrolle, übersichtliche Abrechnung, 24-Std.-Notfallerreichbarkeit, schnelle Umsetzung der Beschlüsse, Überprüfung der Dienstleistungsverträge, enger Eigentümer-/Verwalter-Kontakt.
Prüfen Sie uns! Es geht schließlich um Ihr Eigentum!
Markus **D**emme **L**iegenschafts GmbH · Tel. 0 61 74 / 34 56
Demme@verwalten.ag

Immo Vermietungen

4-ZKBB in Königstein:
83 m², nur 675,– € kalt + NK.
Infos unter
www.strack-immobilien.de
oder **0177 - 880 77 99**

Königstein zentral, gepflegte 2 ½-Zi.-Wohnung, ca. 88 m², EG, mit Wintergarten, EBK; Bad/WC, Teppichboden, **€ 690,– + € 40,– Garage + NK/Kt. Provisionsfrei, Tel.: 069 783007**

Königstein

Manager einer Fluggesellschaft mit 2 Kindern kauft repräsentatives Haus o. gr. Wohnung nach Rückkehr aus Südamerika- bis zu **€ 580.000**

Direktor einer Krankenkasse mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung ab 100m² **Kaufpreis** bis **€ 390.000**

Klinikchef mit Familie mit Familie sucht repräsentatives Anwesen ab 160m² Wfl. + 4 SZ bis **€ 850.000** auch renovierungsbedürftig

Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter weiterhin zum Kauf **FH / DHH / RH und Wohnungen**

Eigentumswohnungen Mit 2-5 **Zimmer** im gesamten Gebiet v. div. Auftraggebern zum Kauf gesucht.

badsoden@adlerimmobilien.de

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06196 .56 09 60

Wohnen und leben im beliebten Taunus-Naturparadies. 40 Jahre
Beste Lagen + Adressen. Herzliche Einladung zur Objekt-Besichtigung.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2012. Unseren vielen Käufern und Verkäufern danken wir für die gute problemlose und erfolgreiche Zusammenarbeit. Unser guter Ruf verpflichtet.

Sehr geehrte Kunden! Unsere 3.000 Käufer sind glücklich. Wir bieten Top-Qualität zu Tiefkaufpreisen. Greifen Sie zu! Uns können Sie vertrauen. Wir beraten Sie fachlich und individuell und wir zeigen Ihnen unsere herrlichen und wertvollen Traum-Objekte. Ihr bester Schutz vor Inflation, Miet-, Aktien- und Fonds-Verlusten oder Anlagen-Betrug. Wir ehrbare Kaufleute sind Vorbilder. Mit Stolz.
Mit freundlichen Grüßen Ihr Rolf Wagner, Ingenieur + Kfm. mit seinem Mitarbeiter-Team.

Wir haben die Schlüssel zu Ihrem Erfolg.
Attraktive Objekte zum Selbstbezug oder Vermietung.
Königst.-City, Top-1-ZW, 39 m², Kfz.-Pl., Blick, frei, nur 49.900,–
Königst.-City, Top-1-ZW, 37 m², EBK, TG-Pl., Bestl., 105.000,–
Königst.-City, Garten-2-ZW, 56 m², EBK, Pl., Bestl., 139.000,–
Königst.-City, 2-ZW, 61 m², EBK, Ga., Büro, Praxis, nur 83.000,–
K.-Falkenstein, 2-ZW, 69 m² Wfl., EBK, ruhige Lage, nur 115.000,–
Bad Soden, Top-2-ZW, 60 m², EBK, TG-Platz, Lift, Blick 137.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 88 m² Wfl., EBK, TG-Pl., frei nur 190.000,–
Königst.-City, Altbau-3-4-ZW, 127 m², modernisiert, nur 259.000,–
Eppenhain, 3 ½-ZW, 93 m² Wfl., EBK, Pl., Aussicht, 135.000,–
Schloßborn, Garten-3-ZW, 84 m², EBK, 2 Pl., ruh., nur 130.000,–
Glashütten, Garten-4-ZW, 96 m², EBK, 2 Garagen, Sonne, 189.000,–
Eppstein-B., Preisschlager-4 ½-ZW, 112 m², EBK, nur 110.000,–
Bad Soden-City, Garten-3-ZW, 86 m², TG, Top-Ausst., 249.000,–
Königst.-M., Skylineblick-Villa, 180 m² Wfl., ELW, G., 790.000,–
Glash.-Schloßborn, freist. 1-FH., 175 m², D.-Gar., Bestl., 339.000,–
Glashütten, Altbau-Villa plus Bauplatz, A. 1.056 m², nur 295.000,–
Glashütten, Groß-Villa, 440 m² Nfl., Büro, Praxis, Blick 720.000,–
Eppstein-B., Top-RMH, Bj. 89, 130 m², Wfl., EBK, ruhig, 269.000,–
Hofh.-Lorsbach, 2-FH, ca. 170 m² Wfl., Areal 591 m², 2 Ga. 295.000,–
Bad Hmb.-Dornh., Bungalow, Bj. 83, Nfl. 228 m², 3 Pl., 465.000,–
Oberursel, Maasgrund, Top-Villa, 170 m², Bj. 04, EBK, Ga., 730.000,–
Bad Hmbg., RMH, 70 m², DG ausbaubar, vermietet nur 220.000,–
Kronberg, Top-Neubau-DHH + freist. Villa, Sonne, ab 479.500,–
Kronberg, Luxus-Villa, 356 m² Wfl., EBK, DG, A. 1.676 m², 1,2 Mio.
Königstein-City, Mehrzweck-Wohn-/Bürohäuser, ab 695.000,–
Kronberg, Baugrundstück mit BG, 564 m², Bestlage, 385.000,–
Königstein-City, Baugrundstück, 1.570 m², 1–2 FH nur 650.000,–
Fischbach, Baugrundstück, 735 m² für 1–2-FH, DH, 310.000,–
Hofh.-W., Baugrundstück, 579 m², 1–2-FH, Bestlage, 198.000,–
Kelkh.-City, Baugrundstück für Wohn-/Geschäftshaus, 500.000,–

Bei uns stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Und wir geben 20% Jubiläums-Provisions-Nachlass. Weitere 100 preisgünstige Taunus-Objekte auf Anfrage. Bitte Gratis-Exposé anfordern. Wir sind bei Kauf und Verkauf zuverlässig, seriös und erfolgreich.

– Wohnbau **Lieber gleich zur Fachfirma.**
61462 Königstein
Telefon 06174/22600
Fax 06174/5054

Ein wunderbarer Abend bei „ZWO“ im Restaurant Lumia in Königstein

„Lebensberaterin“ Helene Mierscheid unterhielt ihr Publikum im Lumia. **Foto: privat**

Königstein – ZWO – das bedeutet zwei Künstler(innen) mit großer Kunst auf kleiner Bühne. Am 13. Dezember unterhielten die „Lebensberaterin“ Helene Mierscheid und die charmante Klavierkabarettistin Liese-Lotte Lübke die Zuschauer aufs Beste. Helene Mierscheid machte als „Lebensberaterin“ den Auftakt und sorgte mit einem Feuerwerk geistreicher Pointen für Begeisterung bei den Zuhörern. Früher war sie „Politikberaterin“ – den Job hat sie aber wegen „nachgewiesener Sinnlosigkeit“ aufgegeben. In ihren Sketchen kümmert sie sich pointiert und mit hintergründigem Witz garniert um Probleme des Alltags oder zwischenmenschlicher Beziehungen. Ob Merkel, Obama oder der Vatikan, alle bekamen ihr Fett weg. Helene Mierscheid beobachtet dabei ganz genau, schaut Politikern aber auch Medien auf die Finger und strickt daraus ihre knappen und knochentrockenen Pointen. So hatte sie bis September noch geglaubt, der Dax sei ein Tier, das man im Wald beobachtet. „Und dann habe ich gelesen, dass der Dax 17 Prozent abgenommen hat. Davon träume ich“, verriet die stattliche Kabarettistin augenzwinkernd. Der Abschluss wurde dann besinnlich: eine Vorlesung von Loriots Adventsgedicht. Es war klassische Stand-Up Comedy vom Feinsten.
Die erst 22-jährige Liese-Lotte Lübke, stand dem in nichts nach. Ihre Kunst selbst als Klavierkabarett und „Piano-Poesie“ bezeichnend, griff sie energisch in die Tasten. Doch zuerst erzählte sie, sie sei wieder mal nicht vorbereitet und erklärte gleich in ihrem ersten Lied, damit sei sie nicht alleine. So ergeht es am Ende des Liedes auch dem Fallschirmspringer, der das erst in der Luft merkt. Mit ihrer kraftvollen Stimme deckt sie dabei eine breite Tonskala ab. Neben bissigen Texten über ihre Verbesserung des alten Testamentes zum Beispiel über die Erschaffung des Mannes in der Schöpfungsgeschichte – „Achtung, liebe Ehefrauen, nicht zu laut lachen, sonst müsst Ihr nach Hause laufen!“ – geht es in ihren Stücken oftmals um die verschiedenen Seiten der Liebe. Dabei greift sie gerne auch auf Erfahrungen mit ihrem Exfreund zurück. So geht es in einem Lied auch um dessen Mutter, die mit gehorteten Lebensmitteln kochte und Liese-Lotte Lübke dadurch in panische „Lebensgefahr“ versetzte. Beide Künstlerinnen bekamen stürmischen Applaus. Die Mischung aus leckerem Essen und Naschereien und begeisternden Künstlern kam mit der zweiten Auflage der Kleinkunstreihe „ZWO“ beim Königsteiner Publikum sehr gut an. Am 3. Januar um 20 Uhr geht es weiter. Dann treten Stephan Masur alias Le Comté, eine Mischung aus barockem Zeremonienmeister und Boy George mit Comedy Jonglage sowie Elso Roh mit komischer Travestie auf.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2012 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF!

Rufen Sie mich umgehend im neuen Jahr an – ICH HELFE IHNEN: Diskret, professionell, zielorientiert, erfolgreich! – Garantiert kein Besichtigungstourismus! – Absolut solvente Käufer!

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler
Tel. 06172 – 8987 250 / www.noethe-immobilien.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches
Jahr 2012
Telefon 06174 - 96 100
www.claus-blumenauer.de ivd

Bilder sagen mehr als Worte. Alle hier gezeigten Objekte sind von uns im Jahr 2011 erfolgreich vermittelt worden. Falls Ihnen eines der Objekte besonders gut gefällt: Bestimmt finden wir etwas Vergleichbares für Sie.

Immobilien
Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
ImmobilienCenter Hochtaunuskreis • Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der Taunus Sparkasse

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Wir bauen für Sie in Kelkheim
Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage
Verkauf direkt vom Bauträger
bereits 40% verkauft

Ein Projekt von:
Am Markt 13-15 - 65795 Hattersheim
Info-☎0 61 90 - 93 45 54
E-mail: HBW-GmbH@gmx.net

1-Zimmer-Appartement, 46 m²
KP ab 118.000 €
3-Zimmer-Wohnungen, ab 71 m²
KP ab 179.000 €
4-Zimmer-Wohnungen
von 105 m² bis 107 m² – KP ab 255.000 €
4-Zimmer-Maisonette, 110 m²
KP ab 275.000 €
2x 2- u. 3-Zimmer-Penthouse-Wohnungen
65 m² bis 96 m² – KP ab 169.900 € – 249.900 €

Wir suchen Immobilien!

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen / vermieten? Dann rufen Sie uns bitte an.

Wir erstellen Ihnen bei einer Beauftragung ein kostenloses Verkehrswertgutachten. Wir sagen Ihnen schon jetzt herzlichen Dank, auch im Namen unserer Kunden.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir zunächst ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören …
Ihr Team von

SCHNEE & PARTNER
IMMOBILIENCONSULTING
Alt Falkenstein 11 · 61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174 20100 · Fax 06174 201020
Mobil 0177 8868240

Taunus · Kinocenter · Idstein

Woche vom 22. Dezember bis 28. Dezember 2011

ALVIN UND DIE CHIPMUNKS 3: CHIPBRUCH		**NEU**
DO, FR, DI und MI 14.30, DO, FR, DI und MI 16.00, DO, FR, DI und MI 18.00, SO und MO 15.30, 17.30 Uhr		ab 0 J. .
SHERLOCK HOLMES: SPIEL IM SCHATTEN		**NEU**
DO, FR, DI und MI 17.30, DO, FR, DI und MI 20.00, SO und MO 17.00, 19.30 Uhr		ab 12 J.
MISSION: IMPOSSIBLE – PHANTOM PROTOKOLL		**2. Woche**
DO, FR, DI und MI 15.00, DO, FR, DI und MI 20.00, SO und MO 19.30 Uhr		ab 12 J.
RUBBELDIEKATZ		**2. Woche**
DO, FR, DI und MI 17.40, DO, FR und DI 20.00, SO und MO 15.30, 19.30 Uhr		ab 12 J.
DER GESTIEFELTE KATER (DIGITAL 3D)		**3. Woche**
DO, FR, DI und MI 14.30, DO, FR, DI und MI 16.00, SO und MO 15.30, 17.15 Uhr		ab 0 J.
DIE ANONYMEN ROMANTIKER		**Filmauslese**
MI 20.00 Uhr		ab 0 J.

Wiesbadener Straße 9a · 65510 Idstein
Tel. 06126 / 93 17 12 · www.kinocenter-idstein.de

WEG MIT DEM „WEIHNACHTSSPECK“!

metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Einladung zu einem kostenlosen Informationsabend

Montag der 09.01.2011, 19.30 Uhr

Anmeldung erforderlich

Eine Ernährungsumstellung mit metabolic balance® soll zur ganzheitlichen Unterstützung Ihrer Gesundheit und Vitalität beitragen durch:

- *Gezielte Förderung gesunden Ernährungsbewusstseins*
- *Schonende Gewichtsregulierung*
- *Entlastung des Herz-Kreislaufsystems und des Haltungsapparates*
- *Unterstützung eines ausgeglichenen Zucker- und Fettstoffwechsels*
- *Sanfte Unterstützung der Tätigkeit von Leber, Galle, Niere und Blase*
- *Förderung einer geregelten Verdauung*
- *Unterstützung eines ausgeglichenen Hormonhaushaltes*
- *Unterstützung einer gesunden Haut*
- *Steigerung der allgemeinen Leistungsfähigkeit und Vitalität*
- *Förderung eines gesunden Nachtschlafes*

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Petra Becker – Praxis für klassische Homöopathie
Am Pfingstborn 19 / 61479 Glashütten / E-Mail: pb-globuli@web.de / www.pb-globuli.de
oder per Telefon unter: 0 61 74 / 96 35 - 42 oder 0 61 74 / 96 35 - 43

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2012.

Schuh-Beyer
Der Passformexperte

Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

KUR-THEATER
BAD SODEN/TS.
Telefon: 0 61 96 / 2 77 33

DONNERSTAG 22. 12. 2011 – MITTWOCH 28. 12. 2011

Do. + Fr. + So. – Mi. 20.00 Uhr
RUBBELDIEKATZ

www.galax-cinema.de

KRONBERGER LICHTSPIELE
Telefon: 0 61 73 / 7 93 85 und 26 04

Woche ab 22. 12. 2011

Bitte informieren Sie sich über das Internet:

www.kronberger-lichtspiele.de

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

Bitte informieren Sie sich über das aktuelle Programm ab dem 22. Dezember 2011 über das Internet:

www.kino-kelkheim.de

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Ottas Pelzmoden
Kuschelweiche Wintermode vom Fachmann
Wiesbadener Straße 40 · 61462 Königstein/Ts. · Tel. 06174 / 35 66
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
Änderungen, Reparaturen und Umarbeitungen

12 Jahre Mallorca in Königstein!
Silvester geöffnet
– locker, leger, familiär – kein Menüzwang
Telefon 06174 968839
Santa Catarina Königstein, Burgweg 1
www.mallorcawein-und-tapas.de
Sonntags 16 – 20 Uhr Dämmerschoppen

– Anzeige –

Ganzheitliche Behandlung und Stabilisierung von Tieren

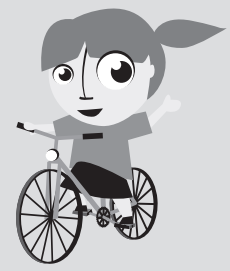
Klassische Homöopathie – Akupunktur – Magnetfeldtherapie
Osteopathische Therapie – Ernährungsberatung

Seit 2008 behandele ich nun schon akute und chronische Erkrankungen sowie Verhaltensstörungen von Tieren rein mit naturheilkundlichen Therapien.
Warum? – Weil es für die Tiere eine schonende, schnell und tiefgreifende Behandlungsform ist.
Nebenwirkungen, Arzneimittelunverträglichkeiten oder Folgeerkrankungen kommen bei richtiger Anwendung nicht vor. Es wird immer regulierend und nicht unterdrückend auf die Erkrankung eingewirkt.
Dauermedikationen wie z.B. Antibiosen, Schmerzmittel, Kortison können oft abgesetzt werden und es wird eine langfristige Stabilität der Gesundheit des Tieres erreicht.
Sehr häufig stelle ich bei der ausführlichen Erstanamnese fest, dass die Erkrankung oder Verhaltensstörung durch falsche bzw. nicht artgerechte Ernährung des Tieres, durch Impfungen, häufige Entwurmungen oder aber psychogene Belastungen (z.B. aus Tierheim, Misshandlungen, Verlust/Trauer, Unfall, Operationen) verursacht wurde.
Wenn dann ein Tier nur symptomatisch behandelt wird, bleibt das Grundproblem unverändert und die Erkrankung tritt in den meisten Fällen wieder auf bzw. entwickelt sich weiter.
Bei einer naturheilkundlichen Behandlung werden deshalb immer alle körperlichen und seelischen Aspekte berücksichtigt. Die Nachfrage einer ganzheitlichen, unterstützenden Behandlung von Tumoren nimmt in meiner Praxis zu. Eine Ernährungsumstellung und naturheilkundliche Behandlungen können das Wachstum von Tumoren beeinflussen bzw. ein Rezidiv nach Tumor-Operationen verhindern.
Es hat sich auch als sinnvoll erwiesen, gerade nach operativen Eingriffen, die schulmedizinische Therapie naturheilkundlich zu begleiten, damit eine schnellere Genesung ohne Komplikationen erreicht wird.
Ältere Tiere leiden häufig an vielfältigen Erkrankungen – wie z.B. eine eingeschränkte Stoffwechseltätigkeit (Leber-/Nieren), Alterskatarakt, Herzprobleme, Bewegungsapparatstörungen (z.B. Spondylosen bei Hunden).
Eine frühzeitige naturheilkundliche Unterstützung ersetzt bzw. reduziert häufig die schulmedizinischen Medikamente und führt zu einer besseren Vitalität der Tiere.
Ausführliche Information finden Sie auf meiner Internetseite. Zur Beantwortung von Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Meinen 4-beinigen Patienten und deren Besitzern danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten, gesunden Start in das Jahr 2012.

Ihre Dagmar Bremora

FAHR RAD! FÜRS KLIMA AUF TOUR



RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!
JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Team von

Getränke Elzenheimer GmbH
Abholmarkt · Getränke-Heimdienst · Partyservice · Catering
Nutzen auch Sie unseren Heimlieferservice
Abgedruckte Preise sind Abholpreise. Aktionspreise gültig bis zum 31. Dezember 2011.

Paulaner Weissbier verschiedene Sorten
20x0,5 Ltr./zzgl. 3,10 € Pfand/1 Ltr.=1,50€
€ 14,95

Apollinaris Classic oder Medium
10x1,0 Ltr. /zzgl. 3,00 € Pfand/1 Ltr.=0,70€
€ 6,95

Possmann Heisser Apfelwein (jetzt auch alkoholfrei)
6x1,0 Ltr./zzgl. 2,40 € Pfand/1 Ltr.=1,42€
€ 8,50

Neu´s Extraklasse Fruchtsäfte
20x0,5 Ltr./zzgl. 3,10 € Pfand/1 Ltr.=1,25€
ab € 6,60

Elisabethenquelle in der 1,0 Liter Glasflasche
6x1,0 Ltr./zzgl. 3,00 € Pfand/1 Ltr.=0,63€
Aktionspreis € 3,79

Krombacher Radler 0,33 (auch Alkoholfrei erhältlich)
24x0,33 Ltr./zzgl. 3,42 € Pfand/1 Ltr.=1,51€
Aktionspreis € 11,95

Elzenheimer GmbH - Getränke-Großhandel - Bierverlag
Schwalbacher Straße 5 - 61462 Königstein-Mammolshain/Ts.
Telefon (0 61 73) 46 63 - Telefax (0 61 73) 94 00 97
www.getränke-elzenheimer.de - Email: info@getränke-elzenheimer.de

Erscheinungshinweis

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am
Donnerstag, 5. Januar 2012.

Unsere Geschäftsstelle ist ab Mittwoch, den 21. Dezember 2011 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2012.

Ab dem 2. Januar 2012 sind wir wieder für Sie da.

Königsteiner Woche

BärenstarkKalender 2011
zu Gunsten des Projektes „Bärenstark“

Sie haben gewonnen!

16.12.2011	**Kalender-Nr. 1184**	Marnet: TT Roadster Fr-So, 250€
17.12.2011	**Kalender-Nr. 1365**	BollAnt´s im Park: 1 DZ/F, Abendessen, 306€
18.12.2011	**Kalender-Nr. 715**	Kochen ist Kultur: 2 Kochk. o. Menüabende, 200€
19.12.2011	**Kalender-Nr. 245**	Mainova: 10 Karten Eintracht Frankfurt, 360€
20.12.2011	**Kalender-Nr. 291**	Oerder Kosmetik: Valmont Behandlung, 200€
21.12.2011	**Kalender-Nr. 1486**	no limits24: Ballonflug 1Person, 200€
22.12.2011	**Kalender-Nr. 1546**	Rheingau Musik Festival: 4 Karten, 200€

Die Carls Stiftung gratuliert Ihnen ganz herzlich.
Bitte kontaktieren Sie uns unter **www.carlsstiftung.de** oder direkt unter der **Hotline: 06174 - 99 86 599.**
Die jeweiligen Preise müssen bis einschließlich 31. Januar 2012 abgeholt werden

Carls Stiftung · Hauptstrasse 15 · 61462 Königstein
mit besonderer Unterstützung durch FOCCOS Immobilien Kronberg

TIERNATURHEILVERFAHREN DAGMAR BREMORA

Praxis für Tiernaturheilverfahren
Dagmar Bremora - Tierheilpraktiker
Am Steinchen 13
61479 Glashütten-Oberems

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0 60 82 - 96 88 12
Mobil: 0174 - 572 12 13
e-mail: info@tierheilpraxis-bremora.de
www.tierheilpraxis-bremora.de